



Handbuch VividForms Editor V9.1

Impressum

evasys GmbH

Konrad-Zuse-Allee 13
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 7360 0
Telefax: +49 4131 7360 60
E-Mail: info@evasys.de

Geschäftsführer: Silvio Ewert
USt-IdNr.: DE 179 384 158
Handelsregister: HRB-Nr. 1604, Lüneburg

Redaktion: Lea Brucks, Silke Gausche, Bernd Röver, Darin Schmäzlein

© 2023 evasys GmbH

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	5
1.1. HINWEISE VOR BEGINN	5
2. ERSTELLUNG EINES FRAGEBOGENS IM VIVIDFORMS EDITOR	7
2.1. FRAGEBOGENEIGENSCHAFTEN FESTLEGEN	7
2.2. DIE EDITORSTEUERUNG	10
2.3. ANSICHTSOPTIONEN	17
2.3.1. PAPIERANSICHT	18
2.3.2. ONLINEANSICHT	19
2.3.3. VORSCHAUFUNKTIONEN	21
2.4. BEARBEITUNG DES FRAGEBOGENKOPFES	23
2.5. UMGANG MIT TEXTFELDERN	30
2.6. HINZUFÜGEN UND BEARBEITEN VON FRAGENGRUPPEN	32
2.7. HINZUFÜGEN UND BEARBEITEN VON FRAGEN	35
2.7.1. FRAGENASSISTENT	36
2.7.2. SKALAFRAGE	36
2.7.3. HINZUFÜGEN VON POLTEXTEN FÜR SKALAFRAGEN	49
2.7.4. OFFENE FRAGE	56
2.7.5. ICR-FRAGE (HANDSCHRIFTERKENNUNG)	59
2.7.6. SINGLE CHOICE	63
2.7.7. MULTIPLE CHOICE	65
2.7.8. RANKING-FRAGE	67
2.7.9. DAS MATRIXFELD	72
2.7.10. NOTENWERTE	78
2.8. SPEZIELLE FRAGETYPEN UND OPTIONEN FÜR ONLINEUMFRAGEN	79
2.8.1. VIRTUELLE OFFENE FRAGE ZUR ZEITERFASSUNG (ONLINEUMFRAGEN)	79
2.8.2. MULTIPLE- UND SINGLE CHOICE-FRAGE: OPTION „SONSTIGE“	80
2.8.3. FRAGE-ANTWORT-PIPING	81
2.9. HINZUFÜGEN VON GESTALTUNGSELEMENTEN	85
2.9.1. LEERZEILE	85
2.9.2. ZIERLINIE	86
2.9.3. FREITEXT	86
2.9.4. SEITENUMBRUCH	87
2.9.5. SPALTENTRENNER	87
2.9.6. ABSATZTRENNER	92
2.10. HINZUFÜGEN VON BILDERN	94
2.10.1. BILDER AUF DEM FRAGEBOGEN INTEGRIEREN	96
2.10.2. HINZUFÜGEN VON BILDERN IN SINGLE, MULTIPLE CHOICE- UND OFFENEN FRAGEN	96
2.10.3. HOCHLADEN VON BILDERN IN DIE MEDIENBIBLIOTHEK	99
2.11. EINSTELLUNGEN	101
2.11.1. LAYOUTEINSTELLUNGEN	101
2.11.2. FRAGEBOGEN REPARIEREN	102
2.11.3. FRAGENNUMMERIERUNG AUSSCHALTEN/EINSCHALTEN	102
2.11.4. FARBSHEMA ANPASSEN	102
2.11.5. ZEILENHÖHE, SCHRIFTGRÖÖÖE UND SCHRIFTART	104
2.11.6. GRÖÖÖE DER ANKREUZKÄÖÖÖSTCHEN ANPASSEN	106

2.11.7. TEXTANPASSUNG	107
2.11.8. LINIE ABSATZ-/ SPALTENTRENNER	107
3. FILTERREGELN, PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNGEN, MUSSFRAGEN UND KREUZTABELLEN	107
3.1. FILTERREGELN	108
3.2. PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNGEN	114
3.3. MUSSFRAGEN	117
3.4. KREUZTABELLEN	117
4. VERWENDUNG DER FRAGENBIBLIOTHEK	119
4.1. BIBLIOTHEKSFRAGEN AUF DEM FRAGEBOGEN EINFÜGEN	120
4.2. AUFHEBUNG DER BIBLIOTHEKSBINDUNG	122
4.3. FRAGEN UND FRAGENGRUPPEN DER BIBLIOTHEK HINZUFÜGEN	122
4.4. FRAGE UND FRAGENGRUPPEN AUS DER BIBLIOTHEK LÖSCHEN	125
5. BEARBEITUNG DES FRAGEBOGENS ABSCHLIEßEN	126
6. KONVERTIEREN VON FRAGEBÖGEN	126
7. SCHREIBSCHUTZMODUS	129
8. VERWENDUNG EINER VORLAGE DURCH AKTIVE BEFRAGER	132

1. Einleitung

Dieses Handbuch erläutert den Umgang mit dem VividForms Editor zur Erstellung von Fragebögen für die automatische Verarbeitung von Befragungsergebnissen in Produkten der evasys GmbH.

In den folgenden Kapiteln wird die Möglichkeiten der Fragebogenerstellung und -bearbeitung erklärt. Die einzelnen Fragebogenelemente werden vorgestellt.

Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit Filterregeln, Plausibilitätsprüfungen und Mussfragen bei Befragungen. Die weiterführenden Funktionalitäten wie die Fragenbibliothek, der Schreibschutzmodus und die Bearbeitung von Vorlagen vervollständigen die Kenntnisse zum VividForms Editor.

Hinweise zur Verwaltung der Fragebögen und den „Erweiterten Einstellungen“ an einem Fragebogen sind dem „Anwenderhandbuch“ für Ihr erworbenes Produkt zu entnehmen.

1.1. Hinweise vor Beginn

Hier werden grundsätzliche Hinweise zur Arbeit mit dem VividForms Editor gegeben.

Über den VividForms Editor

Der VividForms Editor ist eine browser- und webbasierte Softwarelösung zur Erstellung von Fragebögen. Sie kann direkt in der Oberfläche Ihrer Befragungssoftware gestartet und ausgeführt werden.

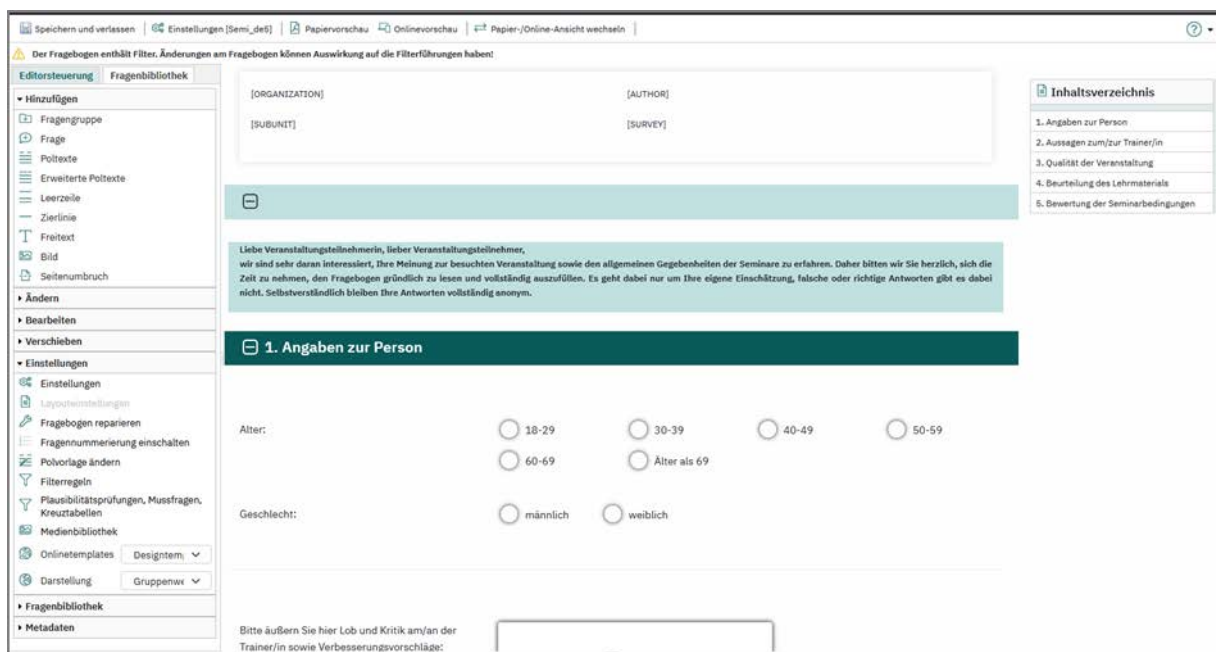


Abbildung 1: VividForms Editor

In der Kopfzeile des Fensters befindet sich die Menüleiste für den Fragebogen. Hier kann über "Hilfe" auch auf das vorliegende Handbuch zugegriffen werden. Über das linke Seitenmenü können Elemente auf den Bogen aufgebracht und bearbeitet werden. Rechts befindet sich das Arbeitsblatt. Am Mittelsteg (siehe Pfeil) kann mit festgehaltener linker Maustaste das Menü verkleinert und das Arbeitsblatt vergrößert werden bzw. andersherum.

Speichern

Der VividForms Editor speichert und aktualisiert den Fragebogen mit jeder Änderung. Ein zusätzliches manuelles Speichern ist nicht nötig.

Barrierefreie Fragebögen

Für die Teilnehmer an Onlinebefragungen werden spezielle Hilfestellungen in die Bildschirmausgabe eingefügt. Solche Inhalte können von Bildschirmleseprogrammen (sogenannten Screenreadern) erkannt und zum besseren Verständnis der Inhalte per Sprachausgabe ausgegeben werden. Dies ermöglicht auch Menschen mit Behinderungen eine unkomplizierte Teilnahme an Onlinebefragungen. Eine wesentliche Voraussetzung für eine barrierefreie Onlineumfrage nach WCAG 2.0 Level AA ist ein entsprechend vorbereiteter Fragebogen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Grafiken benötigen sprechende Alternativtexte
- erweiterte Poltexte über jeder Kolonne von Skalafragen anordnen
- serifenlose Schriftarten (kein Times New Roman) einsetzen
- keine kursiven Auszeichnungen und Unterstreichungen
- Freitexte linksbündig setzen
- keine Abkürzungen z.B. für die Enthaltung (kein k.A.)
- positiv und aktiv formulieren
- Fremdwörter vermeiden

Das Onlinetemplate ist die zweite wesentliche Voraussetzung für barrierefreie Onlineumfragen. Das Standardtemplate erfüllt alle notwendigen Voraussetzungen.

2. Erstellung eines Fragebogens im VividForms Editor

2.1. Fragebogeneigenschaften festlegen

Nach dem Start des Editors öffnet sich zunächst ein Fragebogenassistent. Hier müssen einige grundlegende Informationen für den Fragebogen hinterlegt werden:

Abbildung 2: Eigenschaften festlegen

- **Kurzname**
Ein fünf- bis fünfundzwanzigstelliger Kurzname, der nur einmal im System vorhanden sein darf. Er darf keine Leerzeichen enthalten.
- **Überschrift**
Längerer Text zur Beschreibung des Fragebogens. Er erscheint in der Kopfzeile des Fragebogens.
- **Papierformat**
mögliche Papierformate: A4, Letter und Legal. Achtung! Es muss im gewählten Format auch gescannt werden.

- **Meldemaske**

Die Meldemaske wurde entwickelt, um auch bei einer Zentralen Evaluation aktiven Nutzern (Dozenten/Trainern/Projektverantwortlichen) die Möglichkeit zu bieten, individuelle Fragestellungen auf den Fragebögen unterzubringen. Hier wird definiert, welches Meldemaskeverfahren dieser Fragebogen grundsätzlich unterstützt. Es wird hierbei noch nicht festgelegt, dass das Verfahren auch für eine konkrete Umfrage tatsächlich genutzt wird. Die Meldemaske muss in jedem Fall nach dem Erstellen einer Umfrage aktiviert werden. Ausführliche Informationen zur Meldemaske finden Sie in Ihrem umfangreichen Anwenderhandbuch.

Bei der Fragebogenerstellung können hierfür folgende Optionen gewählt werden:

- **Frei definierbare optionale Fragen (bitte Vorlagenmodus aktivieren)**
In diesem Fall kann der aktive Nutzer mit Hilfe des VividForms Editors frei eigene Fragen auf dem Fragebogen platzieren. Hierbei ist es sinnvoll den Vorlagenmodus zu aktivieren, um die Position und Anzahl bei Bedarf festzulegen (siehe folgender Absatz „Vorlage“).
- **Vordefinierte optionale Fragen erlauben**
In diesem Fall kann der aktive Nutzer ausschließlich vordefinierte optionale Fragen über eine einfache Maske hinzufügen. Der VividForms Editor wird somit nicht benötigt. Diese Option ist ausschließlich für Skala- und offene Fragen verfügbar. Bei den vordefinierten optionalen Fragen sind der Fragetyp und die Position festgelegt, der Aktive Nutzer kann folglich die Frage- und Poltexte editieren. Optionale Fragen werden beim Erstellen einer Frage über die Option „Diese Frage als vordefinierte optionale Fragen verwenden“ als solche definiert (vgl. Kapitel 2.7. „Hinzufügen und Bearbeiten von Fragen“).
- **Lernerfolgsevaluation erlauben**
In diesem Fall kann der aktive Nutzer auf den Fragebogen spezielle Fragen für die Lernerfolgsevaluation über eine einfache Maske platzieren. Je nach Einstellung können diese Fragen zur Messung des Lernerfolgs entweder aus der Fragenbibliothek gewählt oder selbst erstellt werden. Hierbei kann definiert werden wie viele Fragen maximal genutzt werden dürfen (Option „max.:“). Bleibt die Auswahl auf „0“ stehen, wird beim Schließen des Fensters wieder automatisch die Option „Frei definierbare optionale Fragen“ ausgewählt. Ausführliche Informationen zur Nutzung der Lernerfolgsevaluation finden Sie in Ihrem umfangreichen Anwenderhandbuch.

- **Vorlage**

- Mit dem Häkchen im Bereich „Vorlagenmodus aktivieren“ wird der Fragebogen als Vorlage definiert und kann nicht mehr bearbeitet werden.

Der Vorlagenmodus, der im unteren Bereich des Fensters aktiviert werden kann, sollte nur eingeschaltet werden, wenn der Fragebogen aktiven Nutzern (Dozenten/Trainern/Projektverantwortlichen) als Vorlage bzw. im Rahmen der Meldemaske zur Verfügung gestellt werden soll. Er sollte grundsätzlich erst nach der Fertigstellung des Bogens aktiviert werden.

Hinweis:

Bitte aktivieren Sie den Vorlagenmodus erst nach Fertigstellung des Fragebogens, da sonst eine Bearbeitung nicht mehr möglich ist.

- Bei einem Fragebogen, der als Vorlage definiert ist, ist zu entscheiden, ob die neuen Elemente nur an das Ende des Fragebogens eingefügt werden sollen. Hierfür ist die Option „Neue Elemente dürfen nur ans Ende eingefügt werden“ zu nutzen.
- **Max. Seiten**
(Maximale) Anzahl der Seiten des Fragebogens, wenn dieser als Vorlage verwendet wird. Bei Fragebögen, die nicht als Vorlage dienen, wird die Seitenanzahl abhängig vom Inhalt automatisch festgesetzt.
- **Max. Elemente**
Maximale Anzahl der Elemente für den Fragebogen. Bei der Verwendung als Vorlage kann auf diese Weise die Anzahl der ergänzbaren Elemente begrenzt werden.

Mit [Übernehmen] wird der Fragebogen erzeugt.

2.2. Die Editorsteuerung

Über die linke Menüleiste können Sie auf alle Funktionen zur Fragebogengestaltung zugreifen. Durch Klick auf den Namen eines Menüs kann es aufgeklappt und geschlossen werden. Elemente, die im Menü ausgegraut sind, stehen auf dem aktuellen Fragebogen nicht zur Verfügung oder können mit der aktuellen Auswahl nicht bearbeitet werden.

Es stehen folgende Menüs und Untermenüs zur Verfügung:



Abbildung 3: Editorsteuerung

Hinzufügen

- **Fragengruppe:** Öffnet den Dialog zum Anlegen einer neuen Fragengruppe.
- **Frage:** Öffnet den Dialog zum Anlegen einer neuen Frage.
- **Poltexte:** Fügt die unter „Einstellungen“ hinterlegten Poltexte ein.
- **Erweiterte Poltexte:** Öffnet den Dialog zum Einfügen vertikaler Poltexte.
- **Leerzeile:** Fügt eine Leerzeile ein.
- **Zierlinie:** Fügt eine waagerechte Trennlinie ein.
- **Freitext:** Öffnet den Dialog zum Anlegen eines Textblocks.
- **Bild:** Öffnet den Dialog zum Hinzufügen eines Bildes.
- **Seitenumbruch:** Fügt einen Seitenumbruch ein.
- **Spaltentrenner:** Fügt einen Spaltentrenner ein, wodurch der Absatz zweispaltig wird (nur für Papierumfragen).
- **Absatztrenner:** Fügt einen Absatztrenner ein, wodurch zwischen ein- und zweispaltigen Absätzen gewechselt werden kann (nur für Papierumfragen).

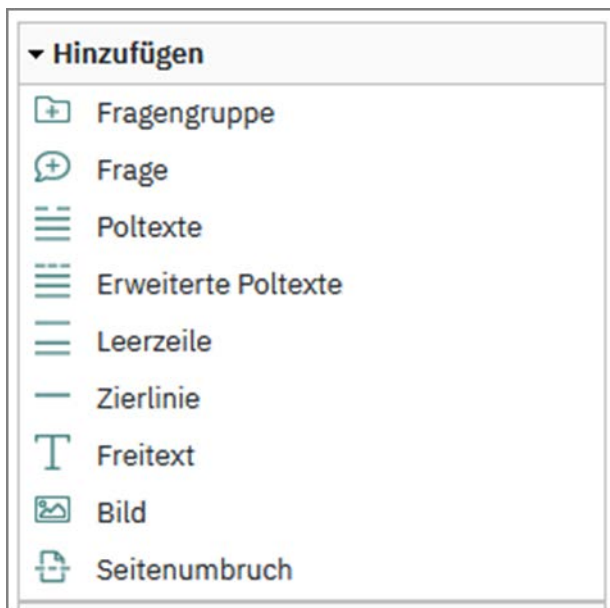


Abbildung 4: Editorsteuerung - Hinzufügen

Ändern

- **Fragengruppe:** Öffnet den Eigenschaftendialog der markierten Gruppe.
- **Frage:** Öffnet den Eigenschaftendialog der markierten Frage.
- **Poltexte:** Öffnet den Eigenschaftendialog der Poltexte.
- **Erweiterte Poltexte:** Öffnet den Eigenschaftendialog der vertikalen Poltexte.
- **Freitext:** Öffnet den Eigenschaftendialog des Textblocks.
- **Bild:** Öffnet den Eigenschaftendialog des markierten Bildes.



Abbildung 5: Editorsteuerung - Ändern

Bearbeiten

- **Rückgängig** (Strg+z): Macht die letzte Aktion rückgängig (bis zu 20 Schritte).
- **Ausschneiden** (Strg+x): Schneidet die markierte Frage bzw. Fragengruppe aus und legt sie im Zwischenspeicher ab.
- **Kopieren** (Strg+c): Kopiert die markierte Frage bzw. Fragengruppe in den Zwischenspeicher.
- **Einfügen** (Strg+v): Fügt den Inhalt des Zwischenspeichers ein.
- **Löschen** (Entf): Löscht die markierte Fragengruppe bzw. Frage.

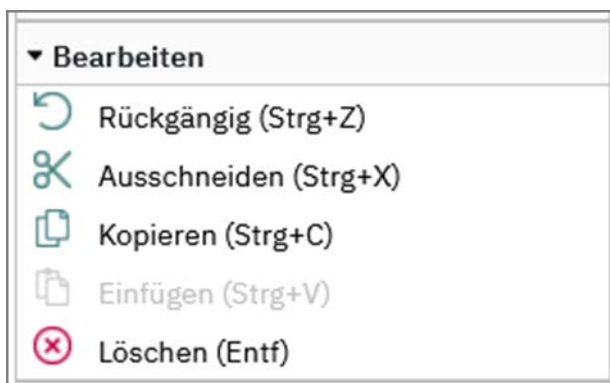


Abbildung 6: Editorsteuerung - Bearbeiten

Verschieben

- **Hoch:** Bewegt die markierte Frage bzw. Fragengruppe einen Schritt nach oben.
- **Runter:** Bewegt die markierte Frage bzw. Fragengruppe einen Schritt nach unten.



Abbildung 7: Editorsteuerung - Verschieben

Einstellungen Papieransicht

- **Einstellungen:** Öffnet den Eigenschaftendialog des Fragebogens.
- **Layouteinstellungen:** Öffnet die Layouteinstellungen für den Fragebogen.
- **Fragebogen reparieren:** Erzeugt den Fragebogen neu.
- **Fragenummerierung ein-/ausschalten:** Schaltet die automatische Nummerierung von Fragen und Fragengruppe ein bzw. aus.
- **Polvorlage ändern:** Öffnet den Dialog zur Definition von Poltexten.
- **Filterregeln:** Öffnet den Dialog zur Definition von Filtern.
- **Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen, Kreuztabellen:** Öffnet den Dialog zur Definition von Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen, Kreuztabellen.
- **Farbschema ändern:** Öffnet den Dialog zur Anpassung des Farbschemas.
- **Bildbibliothek:** Öffnet den Dialog zum Hochladen und Löschen von Bildern.
- **Zeilenhöhe, Schriftgröße, Kästchengröße, Schriftart:** Auswahlmü für die Zeilenhöhe, Schriftgröße, Größe der Ankreuzkästchen und verwendete Schriftart für den gesamten Bogen.
- **Textanpassung:** Reduziert den Zeichenabstand und kann dabei helfen, geringfügig zu lange Texte in eine Zeile einzupassen.
- **Linie Absatz-/Spaltentrenner:** Legt die Darstellungsweise des Absatz- und Spaltentrenners fest. Zur Auswahl stehen gestrichelte, durchgezogene und keine Linien.

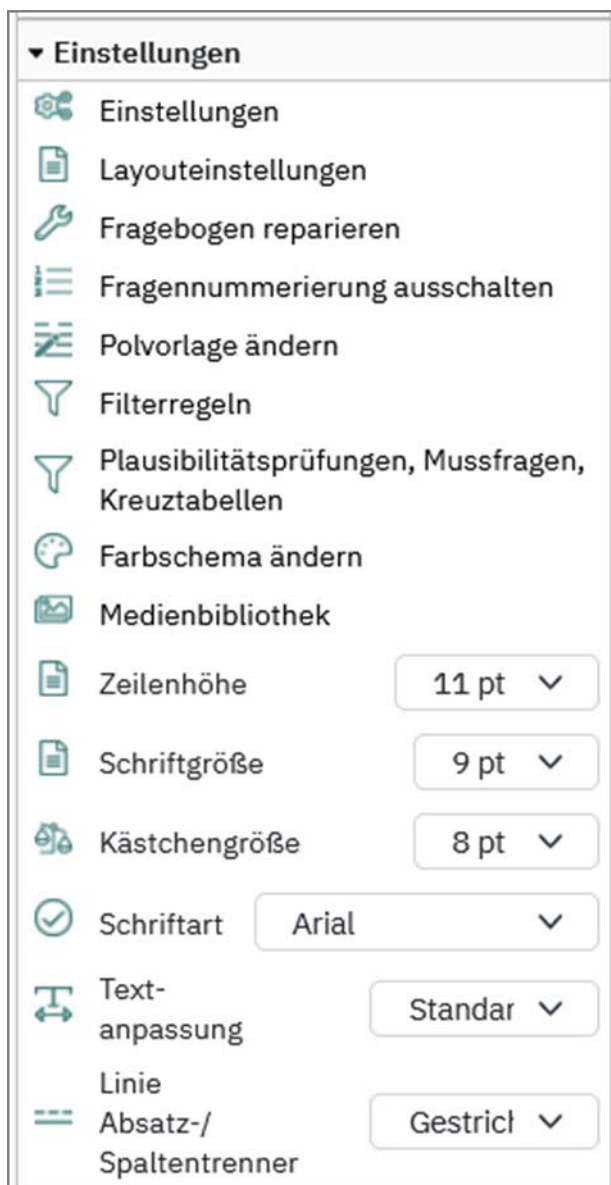


Abbildung 8: Editorsteuerung - Einstellungen Papieransicht

Einstellungen Onlineansicht

- **Einstellungen:** Öffnet den Eigenschaftendialog des Fragebogens.
- **Fragebogen reparieren:** Erzeugt den Fragebogen neu.
- **Fragenummerierung ein-/ausschalten:** Schaltet die automatische Nummerierung von Fragen und Fragengruppe ein bzw. aus.
- **Polvorlage ändern:** Öffnet den Dialog zur Definition von Poltexten.
- **Filterregeln:** Öffnet den Dialog zur Definition von Filtern.
- **Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen, Kreuztabellen:** Öffnet den Dialog zur Definition von Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen, Kreuztabellen.

- **Bildbibliothek:** Öffnet den Dialog zum Hochladen und Löschen von Bildern.
- **Onlinetemplates:** Auswahl des Templates für die Onlineansicht im Editor.
- **Darstellung:** Auswahl der Darstellungsweise der Onlineansicht im Editor (nicht in der Onlineumfrage).
- Die Layouteinstellungen und das Farbschema können in der Onlineansicht nicht bearbeitet werden. Das Layout wird über ein Onlinetemplate gesteuert.

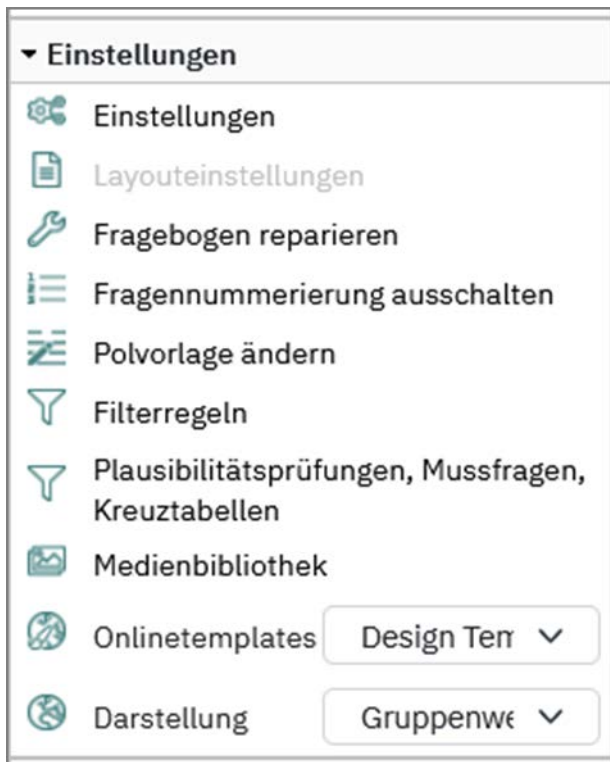


Abbildung 9: Editorsteuerung - Einstellungen Onlineansicht

Fragenbibliothek

- **Frage(n) aus der Fragenbibliothek wählen:** Öffnet den Dialog zum Hinzufügen von Fragen aus der Bibliothek.
- **Markierte Frage der Fragenbibliothek hinzufügen:** Öffnet den Dialog zum Einstellen von Fragen in die Bibliothek.
- **Markierte Frage aus der Fragenbibliothek löschen:** Löscht die auf dem Bogen markierte Frage aus der Bibliothek.
- **Bibliotheksfrage trennen:** Trennt die markierte Frage von der Bibliothek, so dass sie editierbar wird.
- **Markierte Gruppe der Fragenbibliothek hinzufügen:** Stellt die markierte Gruppe mitsamt Fragen in die Bibliothek ein.

- **Markierte Gruppe aus der Fragenbibliothek löschen:** Löscht die auf dem Bogen markierte Gruppe aus der Bibliothek.
- **Bibliotheksgruppe trennen:** Trennt die markierte Gruppe von der Bibliothek, so dass sie editierbar wird.

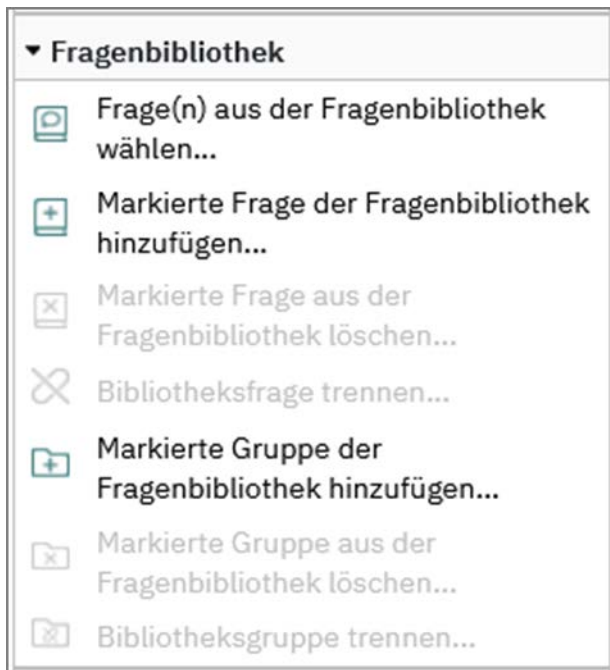


Abbildung 10: Editorsteuerung - Fragebogenbibliothek

Metadaten

- Vorlagenmodus aktiviert/deaktiviert
- Maximale Seitenzahl
- Seiten: zeigt an wie viele Seiten der Fragebogen aktuell umfasst.
- Editiermodus/Schreibschutzmodus
- Papierformat
- Nummerierung ein/aus
- Fokuginformation: Informationen zum aktiven Objekt
- Anzahl Fragen: Aktuelle Anzahl an Fragen auf dem Bogen
- Maximal zulässige Anzahl an Elementen auf dem Bogen/Kein Limit für Elemente definiert

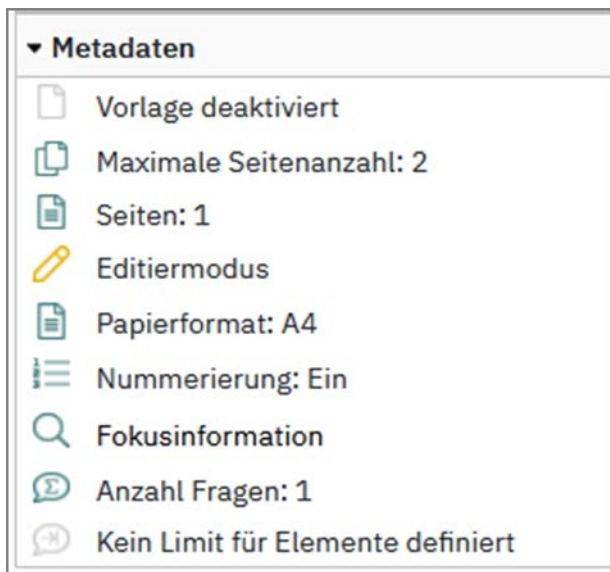


Abbildung 11: Editorsteuerung - Metadaten

2.3. Ansichtsoptionen

Für die Darstellung des Fragebogens im VividForms Editor stehen zwei verschiedene Ansichten zur Verfügung: die Papieransicht und die Onlineansicht. Über das PDF/Online-Icon kann in der Ansichtsleiste oberhalb des Fragebogens hin- und hergeschaltet werden. Ist das System nur für Papier- oder nur für Onlineumfragen lizenziert, wird nur die jeweilige Ansichtsart angezeigt. Ist ein Fragebogen in den Fragebogendetails auf eine bestimmte Verwendungsart eingeschränkt, wird er ebenfalls nur in der passenden Ansicht angezeigt.



Abbildung 12: Wechsel zwischen Papier- und Onlineansicht

In der zentralen Systemkonfiguration (Menü „Einstellungen/Konfiguration/VividForms/Standardansicht VividForms Editor“) können (Teilbereichs-)Administratoren die Standardansicht beim Öffnen des Editors (Papier- oder Onlineansicht) festlegen.

2.3.1. Papieransicht

In der Papieransicht wird die Darstellung des Fragebogens in der Papierumfrage simuliert.

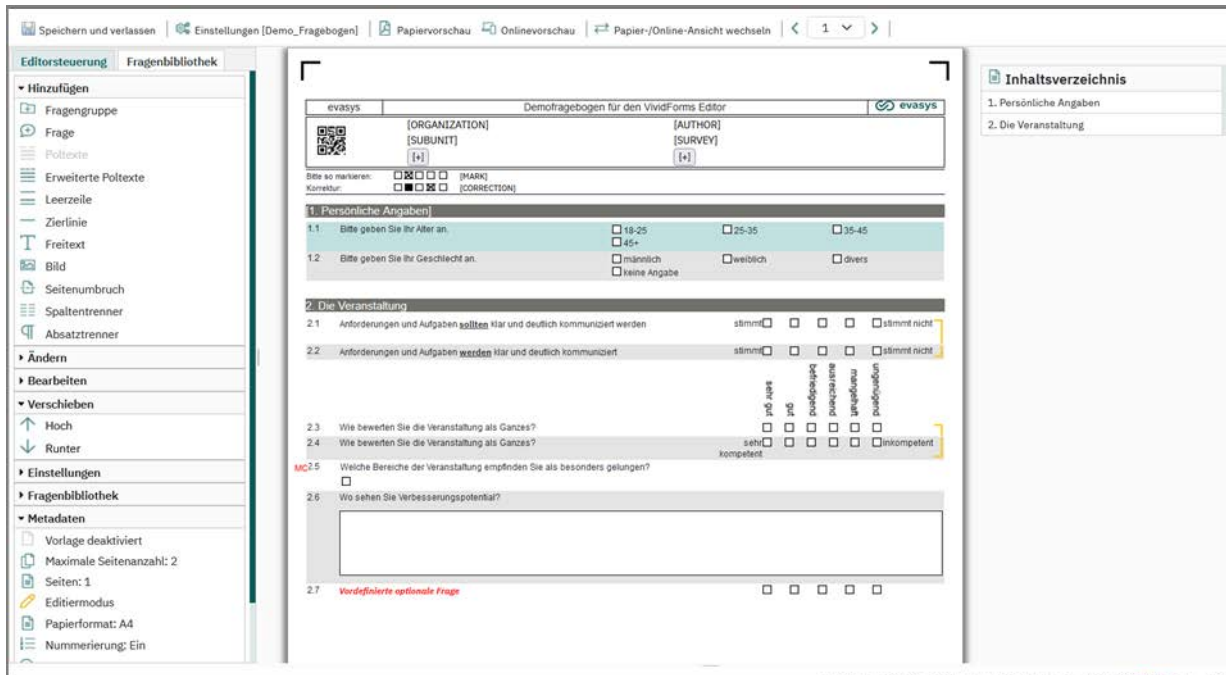


Abbildung 13: Fragebogen in der Papieransicht

Ist der Fragebogen mehrseitig, können Sie über die Pfeile, sowie über die Drop-Down-Liste in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zwischen den verschiedenen Seiten wechseln. Rechts von der Arbeitsfläche befindet sich ein Inhaltsverzeichnis, über das Sie einzelne Fragengruppen direkt ansteuern können.



Abbildung 14: Papieransicht Seitenwechsel

2.3.2. Onlineansicht

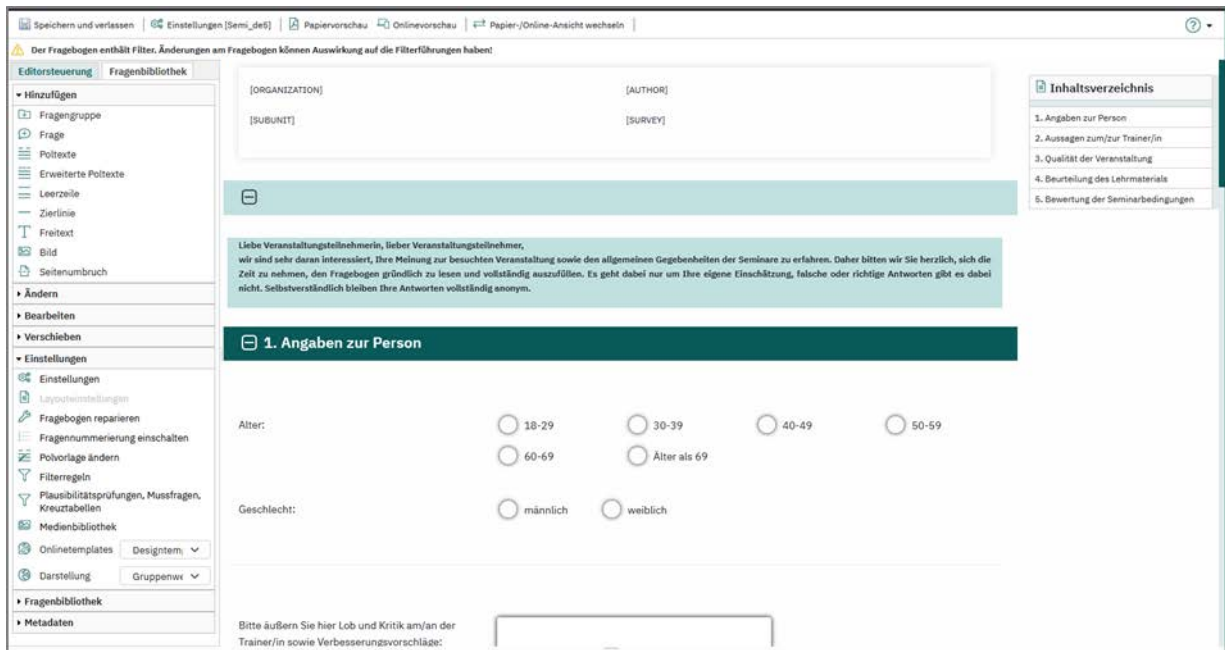


Abbildung 15: Onlineansicht im VividForms Editor

In dieser Ansicht erfolgt die Bearbeitung des Fragebogens mit einer Simulation der Onlineumfrage. Sie soll helfen, die Darstellung des Fragebogens in der Onlineumfrage bereits bei dessen Erstellung beurteilen zu können.

Wird der Fragebogen in der Onlineansicht erstellt, stehen alle für die Onlinebefragung relevanten Optionen zur Verfügung. Wie bei der Erstellung in der Papieransicht ist auch in der Onlineansicht das Befüllen des Fragebogens mit Elementen per Drag & Drop möglich. So können alle gewünschten und verfügbaren Elemente aus dem Seitenmenü mit gedrückter Maustaste auf den Fragebogen gezogen und dort abgelegt werden. Die Fragengruppen können per Mausklick auf das +/- Symbol ein- und ausgeklappt werden, um das Scrollen in längeren Bögen zu reduzieren. Mithilfe des Inhaltsverzeichnisses auf der rechten Seite können zudem einzelne Fragengruppen direkt angesteuert werden.

In der Onlineansicht wird der Fragebogen grundsätzlich vollständig und im evasys Onlinetemplate angezeigt. Darstellungsoptionen oder Layoutelemente für Papierfragebögen werden in der Onlineansicht nicht berücksichtigt. Das Onlinetemplate, in dem der Fragebogen angezeigt wird, ist für die Onlineansicht nicht veränderbar.

Zur Beurteilung der verschiedenen Anzeige- und Darstellungsoptionen der Onlineumfrage kann die Onlinevorschau genutzt werden. Ausführliche Informationen und die verfügbaren Optionen finden Sie im folgenden Kapitel.

Tipp:

Zur Beurteilung des Fragebogenlayouts in den verschiedenen Darstellungsformen der Onlineumfrage und/oder mit anderen Onlinetemplates empfiehlt es sich, die Onlinevorschau des Fragebogens in einem weiteren Tab/Fenster des Webbrowsers zu öffnen.

Darstellungsoptionen der Onlinevorschau

Die Onlinevorschau verfügt über einige Optionen, die ein möglichst exaktes und realistisches Abbild der Onlineumfrage ermöglichen:

- Onlinetemplate

Die Onlinevorschau des entstehenden Fragebogens kann im Design der verfügbaren Onlinetemplates von evasys dargestellt werden. So kann das Layout des Fragebogens bereits bei dessen Erstellung geprüft werden. Es stehen alle in evasys verfügbaren Onlinetemplates für die Onlinevorschau zur Auswahl.

- Darstellung

Es stehen die Gesamtansicht aller Elemente des Fragebogens (Gesamt), die Darstellung in Einzelementen (Frageweise), die Darstellung pro Fragengruppe (Kapitelweise) und die Darstellung pro Fragebogenseite (Seitenweise) für die Onlinevorschau zur Verfügung.

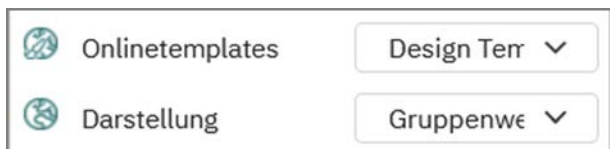


Abbildung 16: Onlinetemplates und Darstellungsarten der Onlinevorschau

Hinweis:

Die hier einstellbaren Ansichtsoptionen beziehen sich ausschließlich auf die Onlinevorschau. Sie sollen ein möglichst getreues Abbild der Onlineumfrage zeigen.

Die Optionen zur Darstellung werden für die Onlinevorschau angewendet und beim Speichern des Fragebogens übernommen. In den Details des Fragebogens können sie bei Bedarf geändert werden.

Die Auswahl des Onlinetemplates wird nur auf die Onlinevorschau des VividForms Editors angewendet. Sie wird nicht gespeichert und somit in realen Onlineumfragen nicht angewendet.

Informationen zur Erstellung und Verwendung von Onlinetemplates finden Sie im evasys Anwenderhandbuch.

Die Darstellung der Onlineumfrage wird automatisch an die Auflösung mobiler Geräte angepasst, sofern die Unterstützung mobiler Geräte in der Konfiguration („Einstellungen/Konfiguration/Umfragen Online/Unterstützung mobiler Geräte“) aktiviert ist. (Systemstandard)

Durch manuelles Verkleinern des Browserfensters kann die Darstellung auf mobilen Geräten simuliert werden.

2.3.3. Vorschaufunktionen

Unabhängig von der Ansichtsart kann zu jedem Bearbeitungszeitpunkt ein Vorschau-PDF des Papierbogens oder eine Onlineumfragenvorschau erzeugt werden. Beide Vorschaumöglichkeiten finden sich in der Ansichtsleiste oberhalb des Fragebogens. Die jeweilige Vorschau öffnet sich in einem separaten Browserfenster.



Abbildung 17: Vorschaumöglichkeiten

Nun kann bewertet werden, ob weitere Korrekturen an den Eigenschaften der Elemente auf dem Fragebogen für ein zufriedenstellendes Ergebnis notwendig sind.

Der Aufdruck „MUSTER“ weist darauf hin, dass dieser Papierbogen noch keiner Umfrage zugeordnet ist, sondern nur zur Gestaltungskontrolle dient. Um die Bearbeitung des Fragebogens fortzusetzen, kann die Vorschau geschlossen werden.

The image shows a PDF preview of a survey form. At the top, the word "MUSTER" is centered in a large font. Below it, a header bar contains the "evasys" logo on the left, the text "Demofragebogen für den VividForms Editor" in the center, and the "evasys" logo on the right. A QR code is located in the top left corner of the form area. Below the QR code, there are two lines of instructions: "Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst." and "Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen." The form is divided into two sections: "1. Persönliche Angaben" and "2. Die Veranstaltung". Section 1 includes questions about age and gender. Section 2 includes questions about the clarity of requirements and tasks.

MUSTER

evasys Demofragebogen für den VividForms Editor evasys

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Persönliche Angaben

1.1 Bitte geben Sie Ihr Alter an. 18-25 25-35 35-45
 45+

1.2 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. männlich weiblich divers
 keine Angabe

2. Die Veranstaltung

2.1 Anforderungen und Aufgaben sollten klar und deutlich kommuniziert werden stimmt stimmt nicht

2.2 Anforderungen und Aufgaben werden klar und deutlich kommuniziert stimmt stimmt nicht

Abbildung 18: PDF-Vorschau (Ausschnitt)

Auch beim Aufrufen der Onlinevorschau wird darauf hingewiesen, dass die angezeigte Vorschau keine vollwertige Onlineumfrage ist, sondern nur der Ansicht dient.

The image shows a web browser window with two tabs: "EvaSys - VividForms Editor" and "EvaSys Onlineumfrage - A...". The address bar shows the URL "213.252.154.41:8081/evasy_de/index.php?mca=online/index/pre". The browser's search bar contains the word "Suchen". The page header displays the "EvaSys" logo and "Survey Automation Suite". Below the header, the text "Electric Paper Evaluationssysteme GmbH" is visible. The main content area shows a preview of a survey form with the heading "1 Angaben zur Person". A dialog box is overlaid on the form, containing the text: "Die angezeigte Vorschau der Onlineumfrage simuliert keine vollwertige Onlineumfrage, sondern dient nur der visuellen Vorschau. Wenn Sie Zwischenspeichern o.Ä. testen möchten, legen Sie bitte eine reguläre Onlineumfrage an." and an "OK" button. The survey form in the background shows questions about gender and age.

EvaSys - VividForms Editor x EvaSys Onlineumfrage - A... x +

213.252.154.41:8081/evasy_de/index.php?mca=online/index/pre x Suchen

EvaSys Survey Automation Suite

Electric Paper Evaluationssysteme GmbH

1 Angaben zur Person

1.1 Geschlecht:

1.2 Alter:

18-29 30-39 40-49 50-59
60-69 Alter als 69

Die angezeigte Vorschau der Onlineumfrage simuliert keine vollwertige Onlineumfrage, sondern dient nur der visuellen Vorschau.
Wenn Sie Zwischenspeichern o.Ä. testen möchten, legen Sie bitte eine reguläre Onlineumfrage an.

OK

Abbildung 19: Vorschau einer Onlineumfrage

2.4. Bearbeitung des Fragebogenkopfes

Der Fragebogenkopf enthält standardmäßig zwei Zeilen zur Beschreibung der Umfrage. Diese Informationen können als Text manuell eingegeben oder über Platzhalter dynamisch befüllt werden. Soll der Fragebogen für verschiedene Umfragen eingesetzt werden, empfiehlt sich die Verwendung von Platzhaltern.

Die wesentlichen Platzhalter sind Strukturinformationen wie z.B. der Name des Teilbereichs, der Name der zu evaluierenden Lehrveranstaltung/des Themas oder der Name der Lehrperson.

Mit dem Öffnen eines neuen Fragebogens sind diese Platzhalter voreingestellt.

The screenshot shows the editor interface for a questionnaire header. It features two main placeholder boxes: one on the left for organizational information containing [ORGANIZATION], [SUBUNIT], and [+] and one on the right for author and survey information containing [AUTHOR], [SURVEY], and [+]. To the right is a table of contents titled 'Inhaltsverzeichnis' with entries '1 Persönliche Angaben' and '2 Die Veranstaltung'. Below these is a dark green bar with a toggle icon and the text '1 Persönliche Angaben'. At the bottom, there is a question '1.1 Bitte geben Sie Ihr Alter an.' followed by four radio button options: '18-25', '25-35', '35-45', and '45+'.

Abbildung 20: Platzhalter im Fragebogenkopf

Hinweis:

Platzhalter werden nur in korrekter Schreibweise mit durchgehenden Großbuchstaben und eckigen Klammern aus der Struktur befüllt.

Bei Bedarf ist der Fragebogenkopf individualisierbar. Hier können die Platzhalter nicht nur bearbeitet, sondern auch durch statischen Text ergänzt bzw. gelöscht werden. Bitte beachten Sie, dass lange statische Texte bei Selbstdruckumfragen sowohl auf dem Muster als auch in der PDF-Vorschau abgeschnitten werden. Auf dem Fragebogen wird der Text aber automatisch auf die entsprechende Größe skaliert. Bei Bögen, die für Deckblattumfragen verwendet werden, wird statischer Text im Fragebogenkopfbereich jedoch nicht skaliert.

Für erwartete lange Inhalte eines Platzhalters (z.B. [SURVEY]) ist es sinnvoll, diesen Platzhalter über zwei Spalten auszuweiten. Weiterhin kann im Platzhalterassistenten die Zeilenanzahl des Fragebogenkopfes verändert werden.

Editieren von Platzhaltern

Der Platzhalter, der bearbeitet werden soll, muss angeklickt werden. Im Eingabefeld des Platzhalterassistenten wird der bestehende Platzhalter zum Löschen markiert und mit „Entf“ über die Tastatur entfernt. Nun kann statischer Text, ein Platzhalter oder eine Kombination aus beidem im Eingabefeld hinterlegt werden.

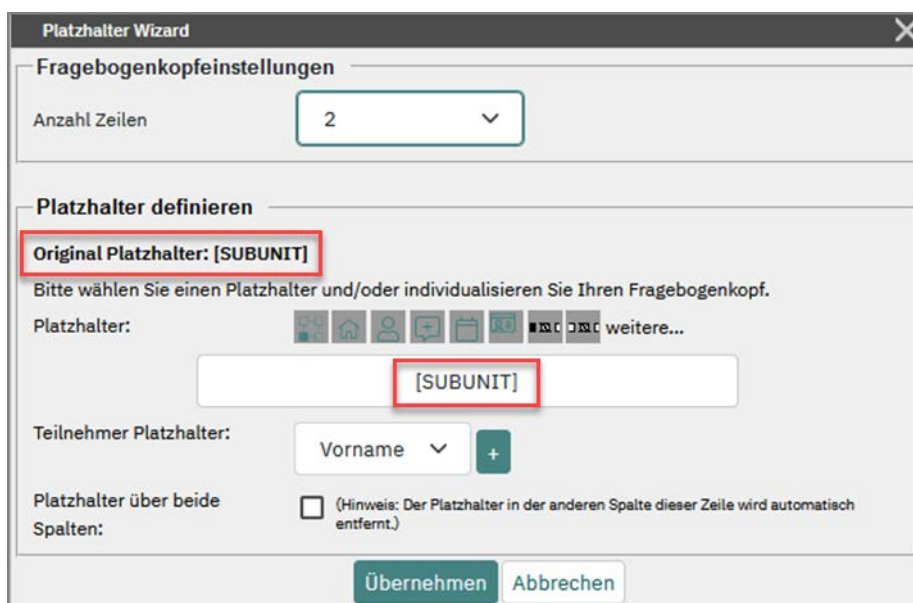


Abbildung 21: Editieren der Platzhalter

Über die Symbole oberhalb des Eingabefeldes können verschiedene, vorgegebene Platzhalter per Klick eingefügt werden.

Folgende Platzhalter stehen mit den Symbolen zur Verfügung:

[SUBUNIT]	Name des Teilbereichs
[ORGANIZATION]	Name der Organisation
[AUTHOR]	Name des Dozenten/Trainers/Projektverantwortlichen
[AUTHORS]	Name des Dozenten/Trainers/Projektverantwortlichen sowie Sekundärdozenten/weitere Reportempfänger (sofern vorhanden)
[SURVEY]	Name der Lehrveranstaltung/des Themas
[PERIOD]	Name der Erhebungsperiode
[COURSEID]	Kennung der Lehrveranstaltung/des Themas

Zusätzlich zu diesen Platzhaltern können für den Bereich der Ausfüllhinweise zwei Textelemente verwendet werden:

[MARK]	Ausfüllhinweis erster Teil
[CORRECTION]	Ausfüllhinweis zweiter Teil

Die Inhalte der Ausfüllhinweise sind Systemeinstellungen, die entsprechend der Spracheinstellung ausgetauscht werden. Die vorgegebenen Inhalte können mit einer Texteingabe ersetzt werden.

Hinweis:

Leere Plätze werden im Fragebogenkopf mit [+] dargestellt und können über Klick auf das Plus editiert werden.

Editieren von Platzhaltern - für (Teilbereichs-)Administratoren

Über die als Schaltflächen zur Verfügung stehenden Platzhalter hinaus, können auch weitere Platzhalter manuell im Eingabefeld des Platzhalterassistenten hinterlegt werden.

[COURSENAME]	Name der Lehrveranstaltung
[COURSEROOM]	Raum/Ort der Lehrveranstaltung
[CURRENTDATE]	Aktuelle Datum
[DIRECT_ONLINE_LINK]	Fügt einen Link ein, der sowohl die Serveradresse als auch die TAN/Losung enthält (nur Hybridumfragen).
[PROGRAMOFSTUDY]	Studiengang/Lehrgang der Lehrveranstaltung
[QUESTIONARY]	Name des Fragebogens
[SEC_FIRSTNAME_X]	Vorname des Sekundärdozenten (X muss durch eine Ganzzahl ersetzt werden)
[SEC_SURNAME_X]	Nachname des Sekundärdozenten (X muss durch eine Ganzzahl ersetzt werden)
[SEC_TITLE_X]	Titel des Sekundärdozenten (X muss durch eine Ganzzahl ersetzt werden)
[SERVER]	URL für die Onlineumfragenanmeldeseite für Teilnehmende (sinnvoll bei Hybridumfragen)
[SHORT_PSWD]	TAN für Teilnehmende im 5-stelligen Format (sinnvoll für Hybridumfragen)
[TAN]	TAN für Teilnehmende im 14-stelligen Format (sinnvoll für Hybridumfragen)

Falls der Fragebogen für auf Einzelteilnehmer personalisierte, nichtanonyme Befragungen eingesetzt werden soll, können darüber hinaus auch weitere Platzhalter hinzugefügt werden.

Hinweis:

Die Felder für Befragungsteilnehmer können nur dann im Rahmen einer Befragung verwendet werden, wenn zuvor für die jeweilige Veranstaltungskennung Teilnehmerdaten über den dafür vorgesehenen CSV-Import in das Befragungssystem importiert wurden.

Wählen Sie im unteren Bereich des Dialogs aus der Auswahlliste einen Platzhalter aus und klicken auf die mit [+] gekennzeichnete Schaltfläche. Folgende Platzhalter stehen für nichtanonyme Befragungen zur Verfügung:

[PARTICIPANT_FIRSTNAME]	Vorname des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_LASTNAME]	Nachname des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_IDENTIFIER]	Kennung des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_SALUTATION]	Anrede des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_TITLE]	Titel des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_ADDRESS]	Adresse des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_EMAIL]	E-Mail-Adresse des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_CUSTOM1]	Erstes benutzerdefiniertes Feld des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_CUSTOM2]	Zweites benutzerdefiniertes Feld des Befragungsteilnehmers
[PARTICIPANT_CUSTOM3]	Drittes benutzerdefiniertes Feld des Befragungsteilnehmers

Tipp:

Werden mehrere Platzhalter hintereinander verwendet, sollten sie durch zusätzliche eckige Klammern umschlossen werden (z.B. [[SALUTATION] [TITLE] [SURNAME]]). Auf diese Weise kann vermieden werden, dass bei fehlender Besetzung eines Platzhalters fälschlich ein Leerzeichen zu viel angezeigt wird.

Tipp:

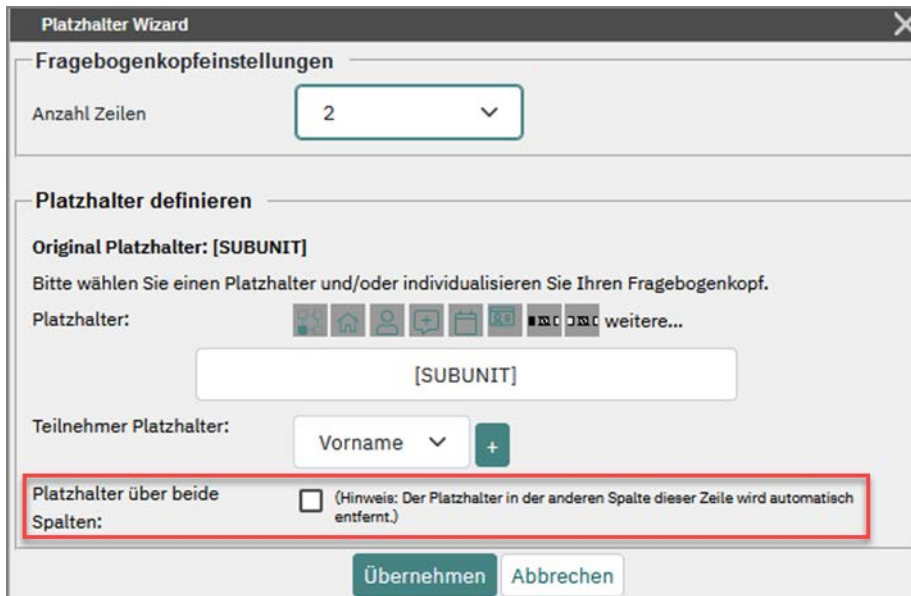
Für Onlineumfragen können Platzhalter nicht nur im Fragebogenkopf, sondern auch an anderen Positionen des Fragebogens wie z.B. in Freitexten, Fragengruppentiteln u.ä. verwendet werden. Auf diese Weise kann z.B. der Veranstaltungs- oder Dozentenname automatisiert in den Fließtext integriert werden, oder es kann eine direkte Ansprache des Teilnehmers im Falle nicht-anonymer Umfragen erfolgen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass Platzhalter außerhalb des Fragebogenkopfes nur in Onlineumfragen ersetzt werden, nicht im Fall von Papierumfragen. Nutzen Sie daher im Zweifel zwei verschiedene Fragebögen für Papier- und Onlineumfragen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die Platzhalter in der Onlinevorschau nicht ersetzt und angezeigt werden können. Legen Sie daher mit dem Fragebogen testweise eine Onlineumfrage an und prüfen Sie das Layout.

Platzhalter über zwei Spalten erweitern

Die Option "Platzhalter über beide Spalten" fasst zwei Plätze im Fragebogenkopf zu einem Feld zusammen. Der Platzhalter der zweiten Spalte wird automatisch gelöscht.

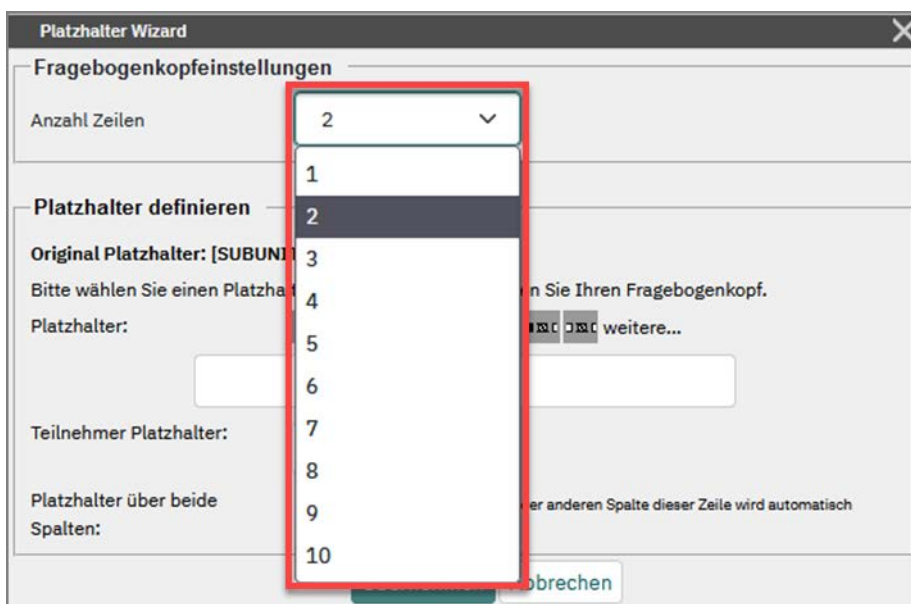


The screenshot shows the 'Platzhalter Wizard' dialog box. It has two main sections: 'Fragebogenkopfeinstellungen' and 'Platzhalter definieren'. In the first section, 'Anzahl Zeilen' is set to 2. In the second section, 'Original Platzhalter' is '[SUBUNIT]'. Below that, there are icons for various placeholders and a text input field containing '[SUBUNIT]'. Under 'Teilnehmer Platzhalter', there is a dropdown menu with 'Vorname' and a plus sign. At the bottom, there is a checkbox labeled 'Platzhalter über beide Spalten:' which is highlighted with a red box. The checkbox is currently unchecked, and there is a note next to it: '(Hinweis: Der Platzhalter in der anderen Spalte dieser Zeile wird automatisch entfernt.)'. At the very bottom, there are two buttons: 'Übernehmen' and 'Abbrechen'.

Abbildung 22: Platzhalter über beide Spalten erweitern

Zeilenanzahl des Fragebogenkopfes anpassen

Um den Fragebogenkopf zu erweitern bzw. zu verkleinern kann im oberen Bereich des Platzhalterassistenten außerdem die Anzahl der zur Verfügung stehenden Zeilen angepasst werden. Zwischen 1 und maximal 10 Zeilen sind möglich. Je mehr Zeilen der Fragebogenkopf umfasst, desto mehr Raum steht auch für das Logo zur Verfügung.



The screenshot shows the 'Platzhalter Wizard' dialog box with the 'Anzahl Zeilen' dropdown menu open. The menu is highlighted with a red box and shows a list of numbers from 1 to 10. The current selection is 2. The rest of the dialog box is the same as in the previous screenshot, but the 'Platzhalter über beide Spalten' checkbox is not highlighted.

Abbildung 23: Zeilenzahl im Fragebogenkopf festlegen

Hinweis:

Im Deckblattverfahren ist der Kopf des Fragebogens leer, weil er nicht an eine konkrete Einzelbefragung angepasst wird.

Logo im Fragebogenkopf austauschen

Das Logo im Fragebogenkopf kann zudem durch ein eigenes Logo ausgetauscht werden. Standardmäßig wird hier zunächst das als Standard definierte Teilbereichslogo angezeigt. Mit Klick auf das vorhandene Logo, öffnet sich der Logoassistent. Hier wird ausgewählt, ob auf dem Fragebogen:

- das Standardlogo (Teilbereichslogo),
- ein QR-Code oder
- ein eigenes Logo verwenden werden soll.

Eigene Logos müssen vor dem Einfügen in die Bildbibliothek geladen werden (vgl. Kapitel 2.10.3. „Hochladen von Bildern in die Medienbibliothek“).

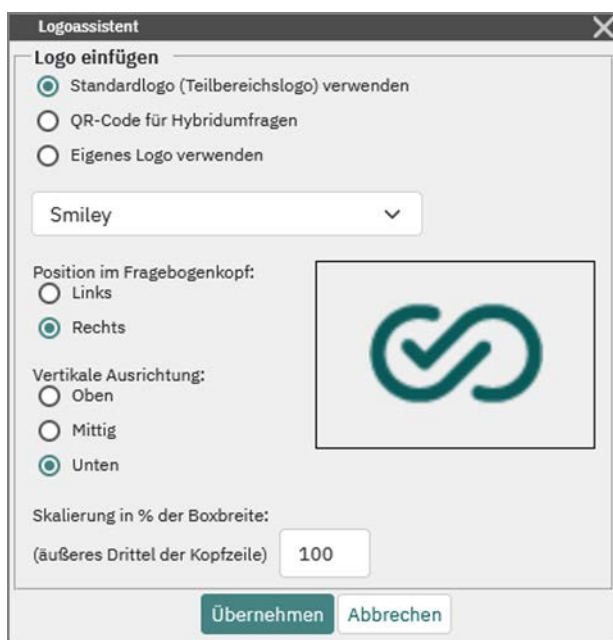


Abbildung 24: Anpassen des Logos

Im Bereich „Position im Fragebogenkopf“ kann festgelegt werden, ob das ausgewählte Logo links oder rechts im Fragebogenkopf angezeigt werden soll. Für die „Vertikale Ausrichtung“ gibt es die Einstellungen Oben, Mittig oder Unten.

Über die „Skalierung in % der Boxbreite“ kann schließlich die Größe des Logos im äußeren Drittel des Fragebogenkopfes angepasst werden.

Die folgenden Abbildungen zeigt beispielhaft den Fragebogenkopf mit angepassten Platzhaltern und individuellem Logo in der Editoransicht:

Abbildung 25: Angepasster Fragebogenkopf (Editoransicht)

Für Hybridumfragen kann alternativ auch ein QR-Code in den Fragebogen integriert werden. Umfrageteilnehmer mit mobilen Geräten haben dann die Möglichkeit, den QR-Code aus dem Fragebogenkopf einzuscannen und den Fragebogen als Onlinebogen auszufüllen. Der in der Editorvorschau und dem Fragebogenmuster angezeigte QR-Code ist nur ein Platzhalter. Er wird beim Anlegen einer Hybridumfrage auf jedem Fragebogen durch einen individuellen QR-Code mit integrierter TAN ersetzt.

Abbildung 26: .Angepasster Fragebogenkopf (Hybridumfragen)

Hinweis:

Verwenden Sie den QR-Code nur in Fragebögen, die ausschließlich für Hybridumfragen eingesetzt werden. Verwenden Sie zusätzlich immer die Platzhalter [SHORT_PSWD] und [SERVER], um auch Teilnehmern ohne mobile Geräte den Onlinezugriff zu ermöglichen.

2.5. Umgang mit Textfeldern

Im VividForms Editor gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Texteingabe, zum Beispiel in Fragengruppen, Fragen und Freitexten. In den meisten Fällen besteht in diesen Textfeldern die Möglichkeit, Formatierungen vorzunehmen und Links zu hinterlegen. Auch das Einkopieren von Texten aus externen Quellen ist auf einfachem Wege vorgesehen.

Formatierungsmöglichkeiten

Neben den üblichen Formatierungsmöglichkeiten B (Fett), I (Kursiv) und U (Unterstrichen) können markierte Zeichen zusätzlich hoch- oder tiefgestellt werden. Außerdem kann Zeichen eine Schriftfarbe zugewiesen werden. Diese Schriftfarbe überschreibt die zentralen Einstellungen.

Formatierungen können zurückgesetzt werden, wenn der identische Bereich markiert und die Formatierungsfunktion wieder deaktiviert wird.



Abbildung 27: Formatierungsmöglichkeiten in Texteingabefeldern

Links einfügen

Ein Link besteht aus einer URL und einer Beschreibung. Die Beschreibung kann der markierte Text des Textfeldes sein oder beim Anlegen des Linkes eingegeben werden. Die URL (die Linkadresse) muss vollständig mit <http://www.example.com> hinterlegt sein. Links öffnen sich browserabhängig in einem neuen Fenster oder einem neuen Reiter (Tab).

Ist der Link markiert, kann er über das unten ausgegraute Symbol "Link entfernen" deaktiviert werden.



Abbildung 28: Links in Texteingabefeldern

Rückgängig und Vorwärts

Eingaben in das Textfeld können bis zum [Übernehmen] mit rückgängig korrigiert werden. Der unten ausgegraute Pfeil nach rechts nimmt die letzten Korrekturen zurück.



Abbildung 29: Rückgängig und Vorwärts in Texteingabefeldern

Text einfügen

Vorbereitete Texte aus Textverarbeitungsprogrammen sind oft mit nicht sichtbaren Formatierungsinformationen angelegt. Damit diese Zusatzinformationen beim Kopieren nicht mit übertragen werden, wird der einzufügende Text zuerst in ein spezielles Fenster übertragen. Entweder wird direkt die Funktion „Einfügen“ genutzt oder das Fenster öffnet sich bei der Nutzung der Maus- oder Tastaturbefehle.

Dieses sichere Einfügen von Text aus Textverarbeitungsprogrammen kann bei Bedarf durch den Administrator auf eigene Gefahr deaktiviert werden. Weitere Hinweise finden Sie in Ihrem ausführlichen Anwenderhandbuch.

Der Text wird nach der Sichtkontrolle eingefügt oder der Prozess abgebrochen. Nach dem Einfügen wird auf dem Fragebogen die Standardschriftart übernommen.



Abbildung 30: Einkopieren von Text in Texteingabefeldern

HTML-Tags

Die Bearbeitung von HTML-Tags muss von (Teilbereichs-)Administratoren unter „Einstellungen/Konfiguration/VividForms/Editieren des HTML-Quellcodes im VividForms Editor zulassen“ aktiviert werden. Danach kann über „HTML-Quelle“ direkt auf den Quellcode des Textfeldes zugegriffen werden.



Abbildung 31: HTML-Tags in Texteingabefeldern

Dabei ist zu beachten, dass alle Änderungen zu unterschiedlichen Auswirkungen in den Editoransichten sowie den Papier- und Onlineumfragen führen können.

Von Veränderungen der HTML-Quelle wird abgeraten. Standardmäßig ist die Funktion deaktiviert.

2.6. Hinzufügen und Bearbeiten von Fragengruppen

Fragengruppen bilden einen Überbegriff, um thematisch zusammengehörende Fragen zu vereinen, so dass z.B. Indikatoren errechnet werden können.

Hinzufügen von Fragengruppen

Fragengruppen werden über die „Editorsteuerung/Hinzufügen“ auf dem Fragebogen unter der aktiven Fragengruppe platziert. Mit Klick auf „Hinzufügen/Fragengruppe“ öffnet sich der Fragengruppen-Assistent.

Abbildung 32: Anlegen einer Fragengruppe

Tipp:

In der Papieransicht können Fragengruppen auch per 'Drag and Drop' auf den Fragebogen integriert werden. Hierzu wird die Option „Fragengruppe“ im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung per 'Drag and Drop' an die gewünschte Stelle gezogen.

Die Fragengruppe wird hierbei immer unter die ggf. bereits vorhandene Fragengruppe eingefügt. D.h. eine Fragengruppe kann nie zwischen bereits vorhandene Fragen integriert werden. Sollen Fragen einer anderen Fragengruppe zugewiesen werden, müssen diese verschoben oder ausgeschnitten und wieder eingefügt werden (siehe Kapitel 2.7. „Hinzufügen und Bearbeiten von Fragen“).

Zum Wechsel der Papier-/Onlineansicht vgl. Kapitel 2.3. „Ansichtsoptionen“.

Die Einstellungen haben folgende Bedeutung:

Überschrift

Die Überschrift der Fragengruppe wird auf dem Fragebogen dargestellt und kann formatiert werden (siehe Kapitel 2.5. „Umgang mit Textfeldern“).

Folie

Dieser Text erscheint auf der Präsentationsfolie im PDF-Report, um einen Indikator zu erläutern.

Die Option „Folie“ erscheint nur im Fragegruppendialog, wenn in der Konfiguration des PDF-Reports die Erstellung einer Präsentationsvorlage aktiviert ist (Menü „Einstellungen/Reportverwaltung/Konfiguration“, hier die Option „Präsentationsvorlage erzeugen“).

Indikator

Indikatoren sind die Mittelwerte aller Rückläufer innerhalb einer Fragengruppe. Für die Berechnung muss die Anzahl der Ausprägungen der Skalafragen einheitlich sein. Hier wird ausgewählt, welche Ausprägungsanzahl zu einem Mittelwert zusammengefasst werden soll.

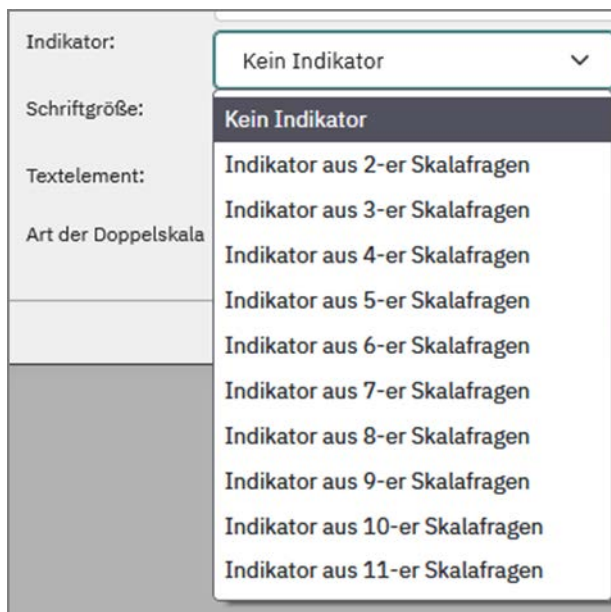


Abbildung 33: Indikatorauswahl für Fragengruppe

Hervorheben von Fragengruppen

Die Farbvorgaben für Hintergrund und Schrift können in den „Einstellungen“ angepasst werden (siehe Kapitel 2.11.4. „Farbschema anpassen“).

Schriftgröße

Die Schriftgröße für den Überschrifttext kann von 7pt bis 20pt betragen.

Hinweis:

Die maximal auswählbare Schriftgröße richtet sich nach der eingestellten Zeilenhöhe. Um eine höhere Schriftgröße für den Fragengruppentext zu erzielen, muss daher ggf. zunächst die Zeilenhöhe für den Bogen im Menü „Einstellungen“ hochgesetzt werden.

Textelement

Wird diese Option gewählt, wird die erste Fragengruppe als Hinweistext dargestellt. Diese Funktion dient dazu, Texte als erstes Element auf dem Fragebogen (ohne Unterordnung unter eine Fragengruppe) aufzubringen.

Nach einem Klick auf [Übernehmen] erscheint der Titel der Fragengruppe in der Vorschau. Das Fenster wird geschlossen. [Abbrechen] beendet das Einfügen einer Fragengruppe ohne Veränderung.

Art der Doppelskala

Mithilfe der Doppelskala können zwei Skalafragen miteinander verknüpft werden, um beispielsweise Fragen nach Qualität und Wichtigkeit miteinander in Verbindung zu setzen. Hier kann bereits definiert werden welche Art der Doppelskala später gegebenenfalls für die Fragen dieser Fragengruppe verwendet werden soll. Wenn keine Doppelskalafragen in diese Fragengruppe integriert werden sollen, kann diese Option ignoriert werden. Mit der Wahl der Doppelskala ist eine unterschiedliche Auswertung im PDF-Report verknüpft. Informationen zu den Arten der Doppelskala finden Sie im Kapitel 2.7.2. „Skalafrage“ im Bereich „Doppelskala“.

Bearbeiten bestehender Fragengruppen

Ist die Fragengruppe in der Vorschau bereits aktiv (fett und mit Hintergrundfarbe hervorgehoben) reicht ein Klick, um die Fragengruppe über den Assistenten zu bearbeiten. Ansonsten öffnet sich der Assistent mit einem Doppelklick auf die Fragengruppe. Die Bearbeitung einer bestehenden Fragengruppe ist auch über die „Editorsteuerung/Editieren/Fragengruppe“ möglich. Es wird dann die Fragengruppe bearbeitet, die aktiv ist oder ein aktives Element beinhaltet.

Das Verschieben von aktiven Fragengruppen erfolgt mit allen Fragen über die „Editorsteuerung/Verschieben/Hoch bzw. Runter“.

Eine aktive Fragengruppe wird über „Entf“ auf der Tastatur entfernt. Dabei werden die darin enthaltenen Fragen mit gelöscht. Alternativ kann die Funktion „Löschen“ über die „Editorsteuerung/Bearbeiten“ genutzt werden.

In der „Editorsteuerung/Bearbeiten“ befinden sich weiterhin die Funktionen „Aus-schneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“. Diese Funktionen wirken jeweils auf die gesamte aktive Fragengruppe und können auch mit den gängigen Tastaturbefehlen durchgeführt werden.

2.7. Hinzufügen und Bearbeiten von Fragen

Fragen sind immer Fragengruppen zugeordnet und werden jeweils hinter das aktive Element in der Vorschau eingefügt.

Hinzufügen von Fragen

Fragen werden über die „Editorsteuerung/Hinzufügen“ nach der Auswahl des Fragetyps und den notwendigen Einstellungen erstellt.

Fragen können auch über „Kopieren“ und „Einfügen“ der „Editorsteuerung/Bearbeiten“ oder die Tastatur auf dem Fragebogen angeordnet werden. Dabei ist immer darauf zu achten, welches Element aktiv (Fokusinformationen) ist.

Tipp:

In der Papieransicht können Fragen außerdem per ‚Drag and Drop‘ auf den Fragebogen integriert werden. Hierzu wird die Option „Frage“ im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung per ‚Drag and Drop‘ an die gewünschte Stelle gezogen. Nach dem Loslassen öffnet sich der Frageassistent und der Fragetyp kann ausgewählt, sowie alle notwendigen Einstellungen getroffen werden.

Weitere Hinweise zum Einfügen per ‚Drag and Drop‘ finden Sie auch im folgenden Absatz.

Zum Wechsel der Papier-/Onlineansicht vgl. Kapitel 2.3. „Ansichtsoptionen“.

Verschieben von Fragen

Innerhalb einer Fragengruppe können Fragen entweder über die Pfeilsymbole im Menü „Verschieben“ nach oben/unten verschoben werden oder mit Hilfe der ‚Drag and Drop‘-Funktion. Bei ‚Drag and Drop‘ wird auf der Frage die linke Maustaste gedrückt. Mit weiterhin gedrückter linker Maustaste wird die Frage an die gewünschte Position gezogen und die Maustaste gelöst. Dabei muss die Frage immer auf einem Element abgelegt werden. Erfolgt die Ablage in der oberen Hälfte des Elementhöhe wird die Frage darüber eingefügt oder bei Ablage in der unteren Hälfte der Elementhöhe darunter.

Beim Verschieben einer Frage wird über einen waagerechten blauen Strich angezeigt, an welcher Position die zu verschiebende Frage eingefügt werden würde. Sobald die linke Maus gelöst wird, wird die Frage an dieser Stelle eingefügt. Der grüne Balken zeigt an, dass das Verschieben an diese Position möglich ist. Ein roter Balken zeigt hingegen an, dass das Verschieben an die gewünschte Position nicht möglich ist (beispielsweise außerhalb einer Fragengruppe).

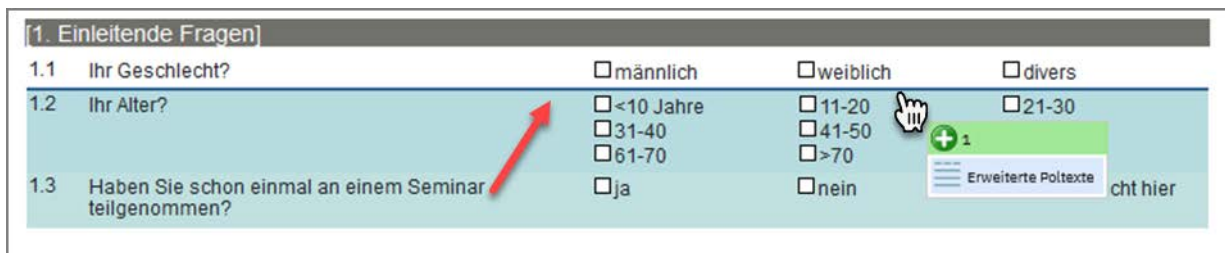


Abbildung 34: Einfügepunkt für Drag and Drop

Sollen Fragen auf eine andere Fragebogenseite verschoben werden, sind die Funktionen „Ausschneiden“ und „Einfügen“ aus dem Menü „Bearbeiten“ oder die gleichwertigen Tastaturbefehle zu verwenden.

2.7.1. Fragenassistent

Der Fragenassistent unterstützt das Hinzufügen von Fragen auf dem Fragebogen. Im ersten Schritt wird der Fragetyp ausgewählt. Über das Info-Symbol auf der rechten Seite kann eine Vorschau des Fragetyps abgerufen werden. Danach können die Einstellungen an den jeweiligen Fragen vorgenommen werden.

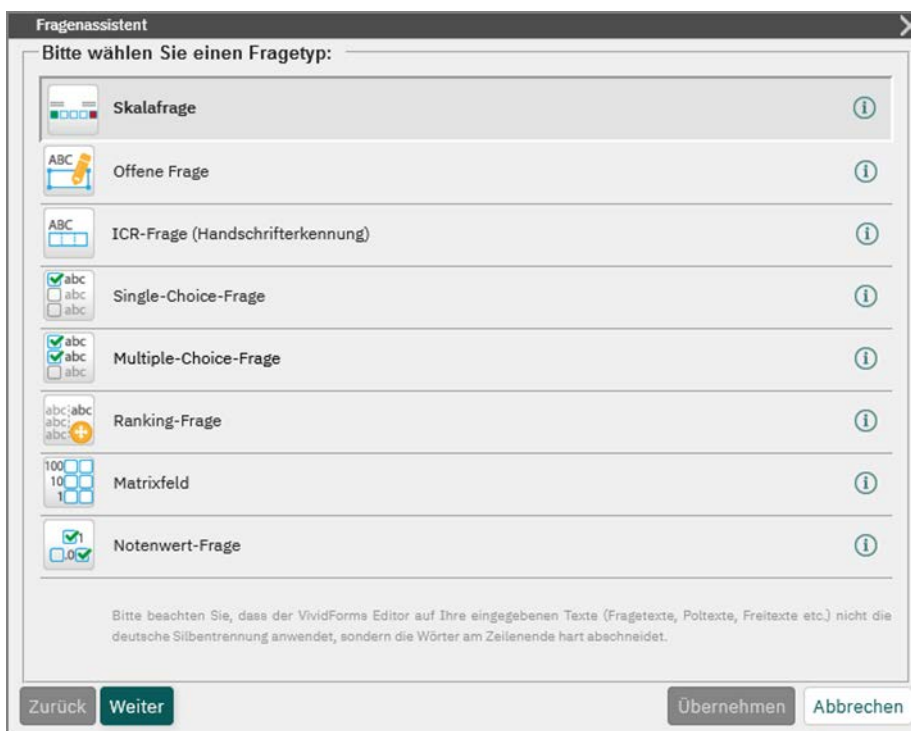


Abbildung 35: Fragenassistent - Fragetyp auswählen

Die nachfolgenden Kapitel erläutern die einzelnen Fragetypen auch im Hinblick der Auswertung.

2.7.2. Skalafrage

Skalafragen sind die Fragen nach der Qualität. Sie können gruppiert und zu Indikatoren gemittelt werden. Weiterhin ist die Berechnung von Kreuztabellen möglich.

Skalafragen haben eine lineare Skala mit zwei bis elf Ausprägungen. Bei Bedarf kann ein Enthaltungsfeld hinzugefügt werden. Die Beschriftung der Skala erfolgt über einfache Poltexte, Polvorlagen oder erweiterte Poltexte.



Abbildung 36: Ergebnisdarstellung einer Skalafrage

Hinzufügen von Skalafragen

Nachdem der Fragetyp „Skalafrage“ ausgewählt wurde, kann mit [Weiter] die Einstellung der Eigenschaften erfolgen.

Fragenassistent

Skalafrage

Die technische Ausstattung entspricht den Erwartungen

Anzahl Ankreuzfelder: 5

Enthaltungsfeld: aktiviert

Skala beschriften

Linker Pol: trifft zu

Rechter Pol: trifft nicht zu

Enthaltungsfeld: keine Angabe

Report

Diagrammtyp: Histogramm

Diese Skalafrage gespiegelt darstellen

Einstellungen

Einstellungen als Standard für neue Skalafragen übernehmen

Einstellungen für bestehende Skalafragen übernehmen

Diese Skalafrage in Onlineumfragen als Bilderskala darstellen. (Bild kann in Onlinetemplates definiert werden)

Einstellungen festlegen

Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

Abbildung 37: Fragenassistent Skalafrage

Darstellung der Skalafrage

Im oberen Eingabefeld wird der Fragetext eingegeben. Die Anzahl der Ausprägungen wird über die Auswahlliste festgelegt. Es sind zwei bis elf Felder möglich. Darunter kann eine Enthaltung aktiviert werden. Die Vorschau neben den Ankreuzfeldern aktualisiert sich entsprechend der Einstellungen.

Die individuellen Poltexte („Skala beschriften“) sowie ergänzend eine Enthaltung lassen sich nach Aktivierung des Kontrollkästchens individuell setzen, ansonsten bleiben sie leer bzw. werden durch die separat zu erzeugenden Polvorlagen oder erweiterten Poltexte vorgegeben.

Abschnitt Report

Im Abschnitt Report kann unter „Diagrammtyp“ die Erscheinungsform der Auswertungsgrafik über eine Auswahlliste verändert werden.

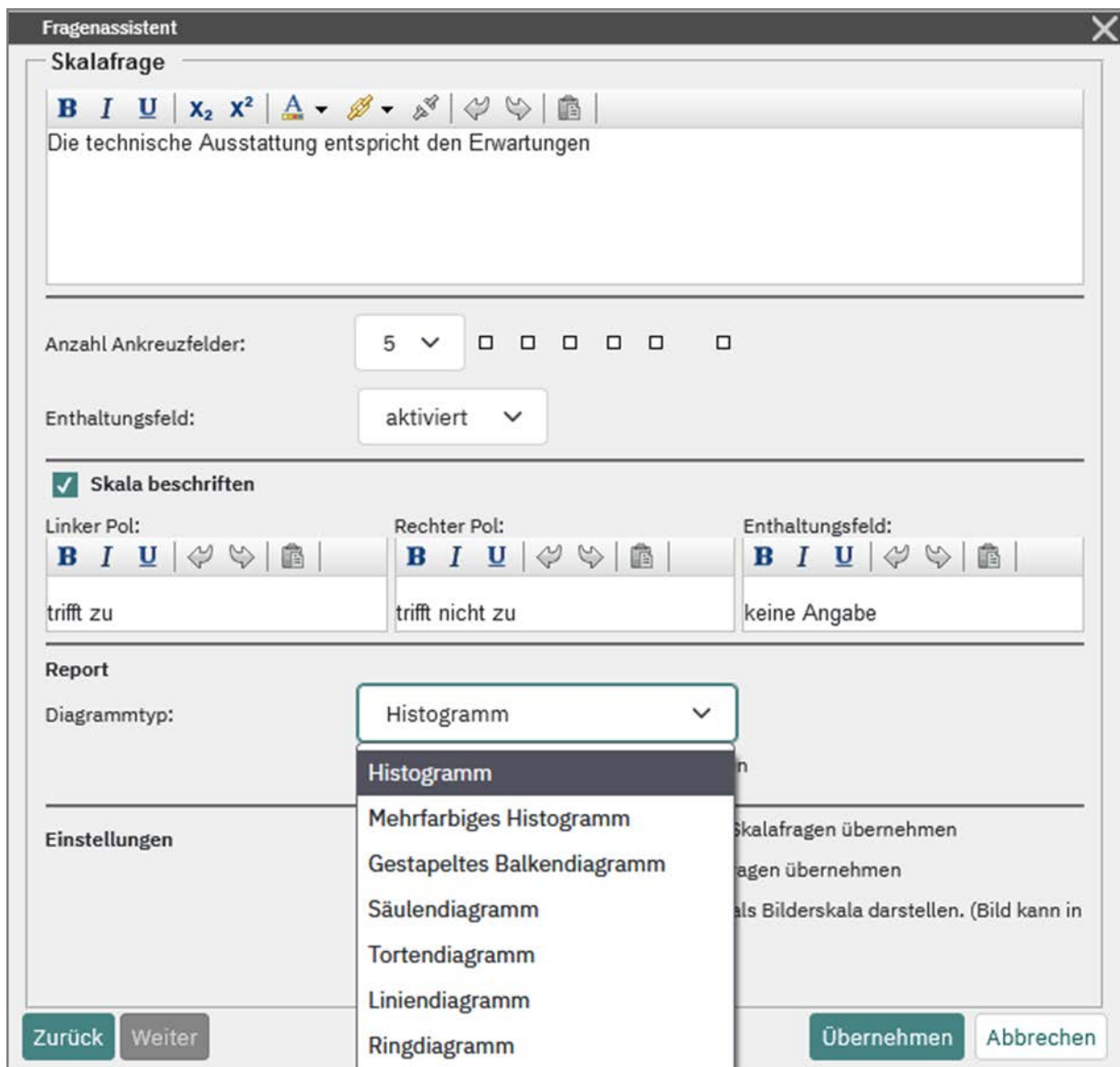


Abbildung 38: Auswahl Diagrammtyp

Die einzelnen Darstellungsformen der Diagrammtypen sehen wie folgt aus:

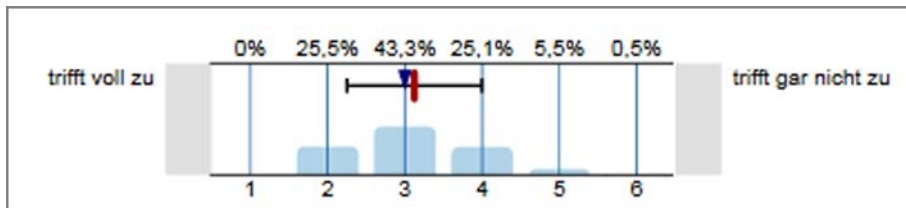


Abbildung 39: Diagrammtyp: Histogramm

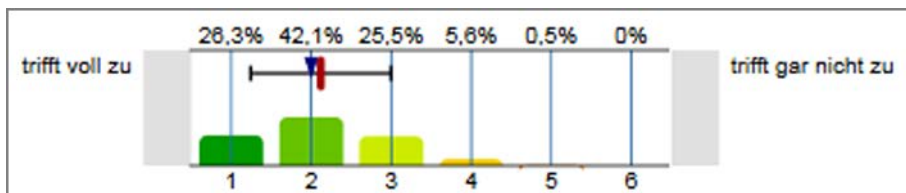


Abbildung 40: Diagrammtyp: mehrfarbiges Histogramm

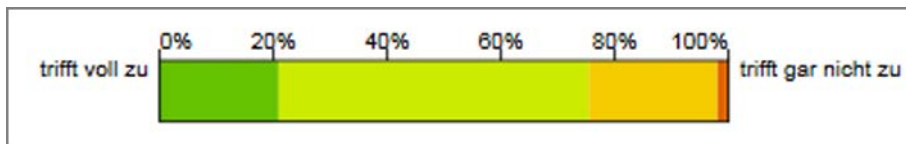


Abbildung 41: Diagrammtyp: gestapeltes Balkendiagramm

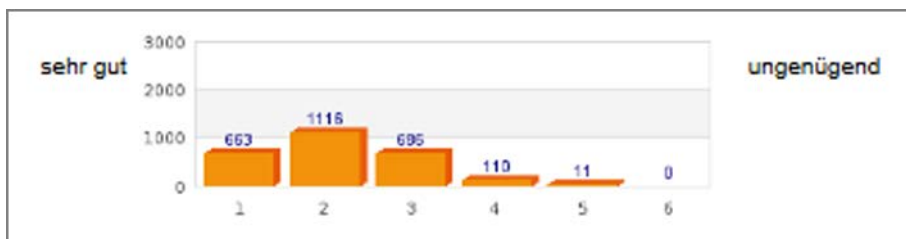


Abbildung 42: Diagrammtyp: Säulendiagramm

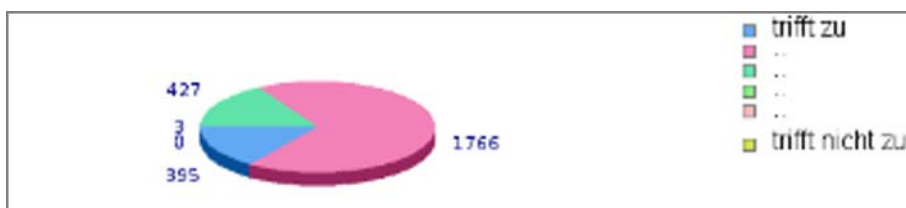


Abbildung 43: Diagrammtyp: Tortendiagramm

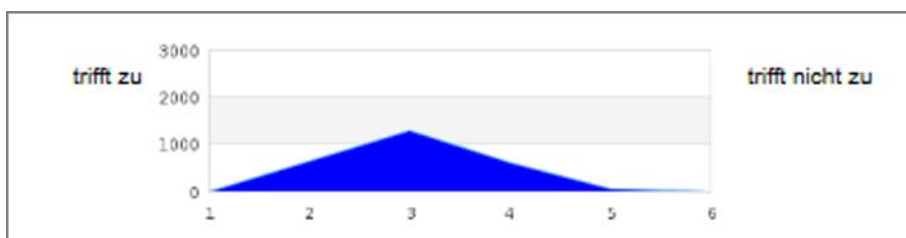


Abbildung 44: Diagrammtyp: Liniendiagramm

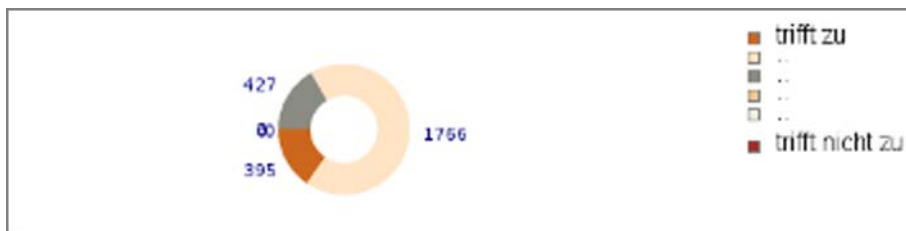


Abbildung 45: Diagrammtyp: Ringdiagramm

Bitte beachten Sie, dass die Diagrammarten „Ringdiagramm“ und „Tortendiagramm“ nur für Skalafragen mit maximal sieben Optionen zur Verfügung stehen.

Außerdem können einzelne Skalafragen gespiegelt werden. Somit können Kontrollfragen im Fragebogen erscheinen, die umgedreht formuliert bzw. gepolt werden und gleichzeitig korrekt in die Berechnung der Indikatoren einfließen.

Eine Spiegelung von Skalafragen kann auf zwei Arten erfolgen:

- durch eine negative Formulierung des Fragetextes bei gleichbleibenden Poltexten, z.B. „Die technische Ausstattung ist nicht gut“ mit den Polen „trifft zu“ (links) und „trifft nicht zu“ (rechts).
- durch eine Umkehrung der Poltexte bei gleichbleibender positiver Formulierung der Frage, z.B. „Die technische Ausstattung ist sehr gut“ mit den Polen „trifft nicht zu“ (links) und „trifft zu“ (rechts). Diese Methode eignet sich nur für Skalafragen mit individuellen Poltexten.

Um eine gespiegelte Skalafrage anzulegen, muss die Option „Diese Skalafrage gespiegelt darstellen“ aktiviert werden. Die Skalafrage wird in der VividForms Editor-Vorschau mit einem roten Pfeil gekennzeichnet.

Doppelskala

Durch diese Option können einzelne Skalafragen zu Doppelskalen kombiniert werden. Sobald die Option „Mit vorheriger Frage zu Doppelskala kombinieren“ ausgewählt wird, erscheint ein Hinweis zur Art der Doppelskala. Die Art der Doppelskala können Sie in den Eigenschaften der Fragengruppe ändern vgl. Kapitel 2.6. „Hinzufügen und Bearbeiten von Fragengruppen“. Die ausgewählte Art gilt grundsätzlich für alle Doppelskalafragen der Fragengruppe.



Abbildung 46: Fragenassistent Skalafrage - Doppelskala

Es stehen drei Arten der Doppelskala zur Verfügung, die im Folgenden kurz erläutert werden:

- Qualität und Wichtigkeit
- Soll-Ist-Vergleich
- Lernerfolgeevaluation

Doppelskala - Qualität und Wichtigkeit

Die Kombination von Qualität und Wichtigkeit (Doppelskala) ist ein immer häufiger anzutreffender Fragetyp. Der Sinn der Kombination ist, die wichtigen von den unwichtigen Fällen zu unterscheiden. Schlechte und unwichtige sowie gute und unwichtige Fälle sollen als nebensächlich vernachlässigt werden. Die Doppelskala ist somit hilfreich, um in Befragungen relevante Bereiche von irrelevanten Bereichen zu trennen und so zielgerichtetere Entscheidungen zu treffen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

- Skalafragen, die später miteinander verknüpft werden sollen, benötigen eine identische Skala (beispielsweise besitzen beide Fragen eine 6er Skala).
- Die Skala muss 4-6 Ankreuzfelder umfassen (keine kürzere/längere Skala möglich).
- Die Wertigkeit der Pole muss übereinstimmen. Das heißt, wenn der linke Pol bei Qualitätsfragen der positive ist (sehr gut/trifft zu), dann muss auch bei den Wichtigkeitsfragen der linke Pol der positive sein (sehr wichtig).
- Die Doppelskala wird in Onlineumfragen und in der Auswertung nur dann sinnvoll dargestellt, wenn individuelle Poltexte hinterlegt sind.

Im folgenden Beispiel wurde zuerst eine Skalafrage zur Qualität der technischen Ausstattung eingefügt. Anschließend wurde eine zweite Skalafrage zur Wichtigkeit der technischen Ausstattung eingefügt. Durch aktivieren der Option „Mit vorheriger Frage zu Doppelskala kombinieren“ wurden diese beiden Skalafrage miteinander verknüpft.

Die Aktivierung der Doppelskala, das heißt die Verknüpfung einer Qualitäts- und einer Gewichtungsskalafrage, wird durch eine gelbe Klammer im VividForms Editor angezeigt:

Die technische Ausstattung ist...	...sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...schlecht
Die technische Ausstattung ist mir...	...wichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...unwichtig

Abbildung 47: Darstellung verknüpfter Skalafragen im VividForms Editor (Doppelskala)

Hinweis:

Das Verschieben, Ausschneiden oder Löschen der Skalafrage hebt die Verknüpfung auf.

Die technische Ausstattung ist...	...sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...schlecht
Die technische Ausstattung ist mir...	...wichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...unwichtig

Abbildung 48: Darstellung verknüpfter Skalafragen (Doppelskala) in Papierumfragen

1.6 / 1.7 Die technische Ausstattung ist... sehr gut sehr schlecht wichtig unwichtig

Abbildung 49: Darstellung verknüpfter Skalafragen (Doppelskala) in Onlineumfragen

Tipp:

Aufgrund der Darstellung in Onlineumfragen ist es sinnvoll bei Doppelskalafragen die Fragennummerierung auszuschalten.

Darstellung von Doppelskalafragen im PDF-Report (Qualität und Wichtigkeit)

Die Anzeige und Darstellungsart der „Doppelskala-Profillinie“ muss in der PDF-Reportvorlage aktiviert werden. Mit der Auswahl „0“ deaktivieren Sie die Anzeige der Doppelskala. Auswahl „1“ legt fest, dass die kritischen Werte der Fragen auf der linken Seite der Skala liegen; mit der „2“ liegen die kritischen Werte auf der rechten Seite der Skala.

Die kritischen Werte werden berechnet, indem vom Ergebnis der Qualitätsfrage (a) das Ergebnis der Wichtigkeitsfrage (b) abgezogen wird. Der Wertebereich liegt bei einer 6er-Skala dann zwischen -5 und +5. Werte von +1 bis +5 gelten als kritisch sofern der positive Pol (trifft zu/sehr wichtig) im Fragebogen auf der linken Seite liegt. Werte von -1 bis -5 gelten als kritisch sofern der positive Pol (trifft zu/sehr wichtig) im Fragebogen auf der rechten Seite liegt.

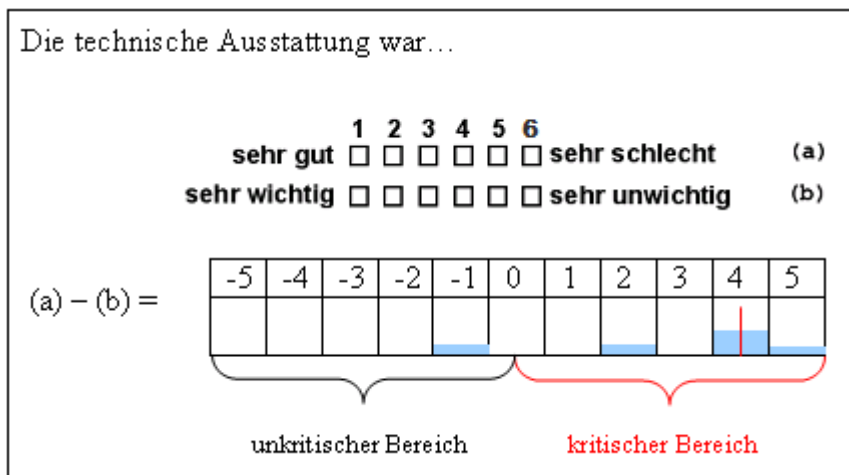


Abbildung 50: Erläuterung der Berechnung der Doppelskala

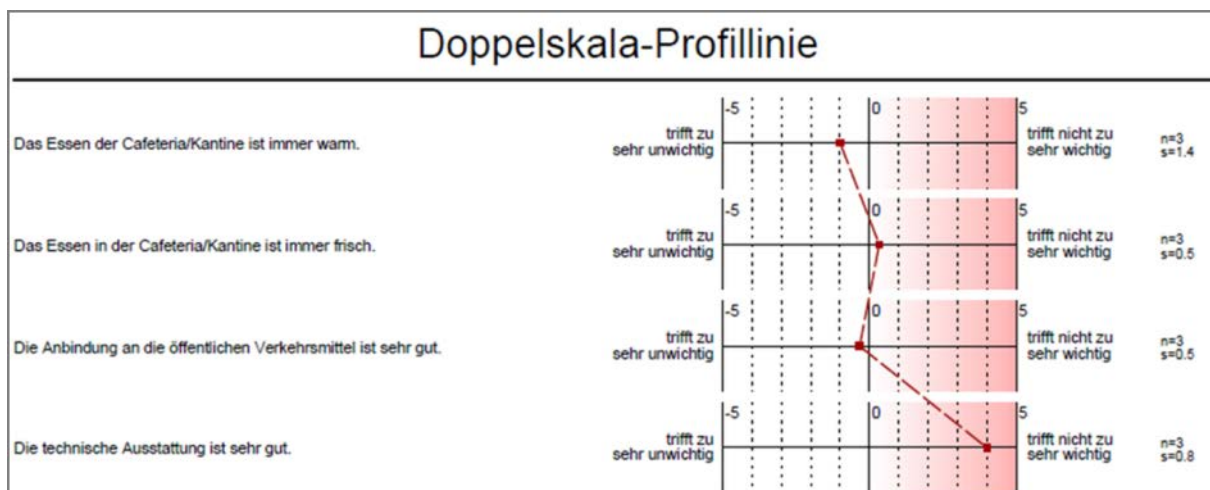


Abbildung 51: Doppelskala-Profillinie der verknüpften Skalafragen im PDF-Report

Doppelskala - Soll-Ist-Vergleich

Diese Art der Doppelskala kann beispielsweise für die Darstellung von Abweichungen hinsichtlich von Erwartungshaltungen zu bestimmten Qualitätsmerkmalen genutzt werden. Da die Auswertung in einem Spinnennetz erfolgt, müssen mindestens drei Doppelskalafragen erstellt werden (sechs Skalafragen). Alle Doppelskalafragen mit der Art „Soll-Ist-Vergleich“ werden im PDF-Report in einem gemeinsamen Spinnennetz dargestellt. Ausführliche Informationen zur Nutzung des Soll-Ist-Vergleichs finden Sie in Ihrem ausführlichen Anwenderhandbuch.

Hinweis:

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

- Skalafragen, die später miteinander verknüpft werden sollen, benötigen eine identische Skala (beispielsweise besitzen beide Fragen eine 6er Skala).
- Die Wertigkeit der Pole muss übereinstimmen. Das heißt, wenn der linke Pol bei Soll-Fragen der positive ist, dann muss auch bei den Ist-Fragen der linke Pol der positive sein (siehe folgende Abbildungen).
- Die Skala muss 4-6 Ankreuzfelder umfassen (keine kürzere/längere Skala möglich).

	stimmt	stimmt nicht
Konflikte <u>sollen</u> bei uns offen angesprochen werden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Konflikte <u>werden</u> bei uns offen angesprochen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Abbildung 52: Darstellung verknüpfter Skalafragen im VividForms Editor (Soll-Ist-Vergleich)

	stimmt		stimmt nicht
Konflikte sollen bei uns offen angesprochen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konflikte werden bei uns offen angesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 53: Darstellung verknüpfter Skalafragen (Soll-Ist-Vergleich) in Papierumfragen

2.1 Konflikte sollen bei uns offen angesprochen werden.	trifft zu	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	trifft nicht zu
2.2 Konflikte werden bei uns offen angesprochen.	trifft zu	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	trifft nicht zu

Abbildung 54: Darstellung verknüpfter Skalafragen (Soll-Ist-Vergleich) in Onlineumfragen

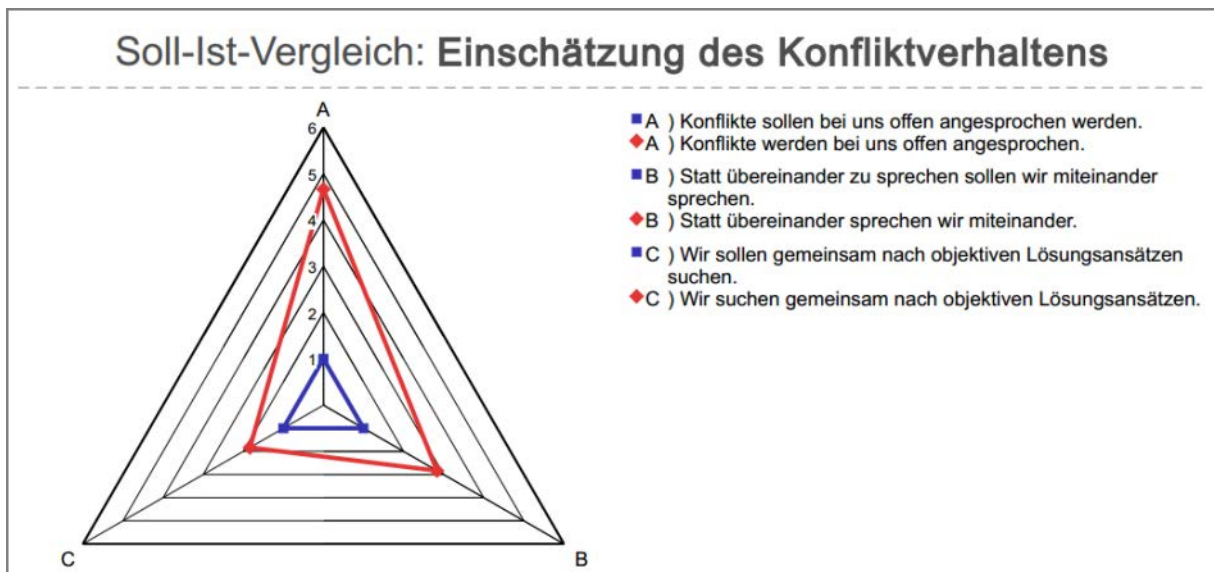


Abbildung 55: Auswertung von verknüpften Skalafragen (Soll-Ist-Vergleich) als Spinnennetz

Tipp:

Der Soll-Ist-Vergleich kann auch zur Darstellung von Qualitäts- und Wichtigkeitsfragen genutzt werden, wenn beispielsweise die Auswertung als Spinnennetz erfolgen soll.

Doppelskala Lernerfolgsevaluation

Mit diesen Doppelskalafragen kann der Lernerfolg gemessen werden. Da die Skalafragen zur Lernerfolgsevaluation in einer fest definierten Art und Weise auf dem Fragebogen integriert werden müssen, stehen einige Beispielfragen als CSV-Importdatei zur Verfügung (Menü „Systeminformationen/Beispieldateien“). Es wird daher empfohlen diese Fragen einzufügen und anschließend die gewünschten Änderungen durchzuführen.

Hinweis:

Die Skala muss 6 Ankreuzfelder umfassen (keine kürzere/längere Skala möglich).

Ich beherrsche die Technik der Reanimation (Basic Life Support).

- **aktuelle** Selbsteinschätzung: trifft voll zu trifft überhaupt nicht zu

- **rückblickende** Selbsteinschätzung zu Modulbeginn: trifft voll zu trifft überhaupt nicht zu

Abbildung 56: Darstellung verknüpfter Skalafragen im VividForms Editor (Lernerfolgsevaluation)

Ich beherrsche die Technik der Reanimation (Basic Life Support).

- **aktuelle** Selbsteinschätzung: trifft voll zu trifft überhaupt nicht zu

- **rückblickende** Selbsteinschätzung zu Modulbeginn: trifft voll zu trifft überhaupt nicht zu

Abbildung 57: Darstellung verknüpfter Skalafragen (Lernerfolgsevaluation) in Papierumfragen

Ich kann die verschiedenen Fragetypen im VividForms Editor unterscheiden

3.1 - **aktuelle** Selbsteinschätzung

trifft voll zu trifft überhaupt nicht zu

3.2 - **rückblickende** Selbsteinschätzung

trifft voll zu trifft überhaupt nicht zu

Abbildung 58: Darstellung verknüpfter Skalafragen (Lernerfolgsevaluation) in Onlineumfragen

Die Auswertung erfolgt hierbei durch Darstellung eines prozentualen Wissenszuwachses (siehe folgende Abbildung). Ausführliche Informationen zur Nutzung der Lernerfolgsevaluation finden Sie in Ihrem ausführlichen Anwenderhandbuch.

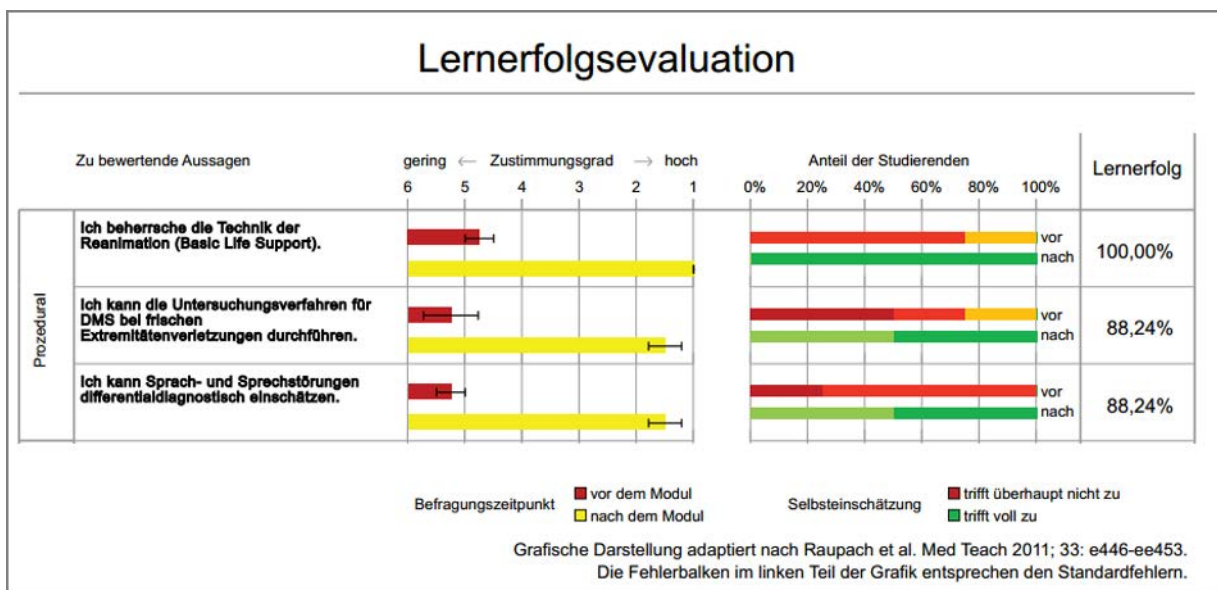



Abbildung 59: Ausschnitt einer PDF-Auswertung der Lernerfolgsevaluation (Doppelskala)

Abschnitt Einstellungen

In diesem Abschnitt kann das nachträgliche Bearbeiten von Skalafragen erleichtert werden.



The screenshot shows a settings panel with the following elements:

- Einstellungen** (Settings)
- Einstellungen als Standard für neue Skalafragen übernehmen
- Einstellungen für bestehende Skalafragen übernehmen
- Diese Skalafrage in Onlineumfragen als Bilderskala darstellen. (Bild kann in Onlinetemplates definiert werden)
- Einstellungen festlegen** (Set Settings)

Abbildung 60: Fragenassistent Skalafrage - Abschnitt Einstellungen

Diese Ausprägungseinstellungen als Standard übernehmen

Wenn die Einstellungen der aktuell erstellten Skalafrage (Enthaltung, Ankreuzfelder, Poltexte, Diagrammtyp, etc.) für alle folgenden Skalafragen übernommen werden soll, kann die Option „Diese Ausprägungseinstellungen als Standard übernehmen“ aktiviert werden. Alle Skalafragen, die anschließend eingefügt werden, erhalten standardmäßig diese Einstellungen.

Einstellungen für alle bestehenden Skalafragen übernehmen

Sie können bei Bedarf die Einstellungen für eine Skalafrage auch für alle bereits auf dem Fragebogen vorhandenen Skalafragen übernehmen.

Aktivieren Sie dazu die Option „Einstellungen für alle bestehenden Skalafragen übernehmen“ und klicken Sie auf den Button [Einstellungen festlegen]. Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem Sie zum einen festlegen können, welche Einstellungen übernommen werden sollen. Zum anderen können Sie definieren, ob die ausgewählten Einstellungen für den gesamten Fragebogen oder nur für die aktuelle Fragen-Gruppe übernommen werden sollen.

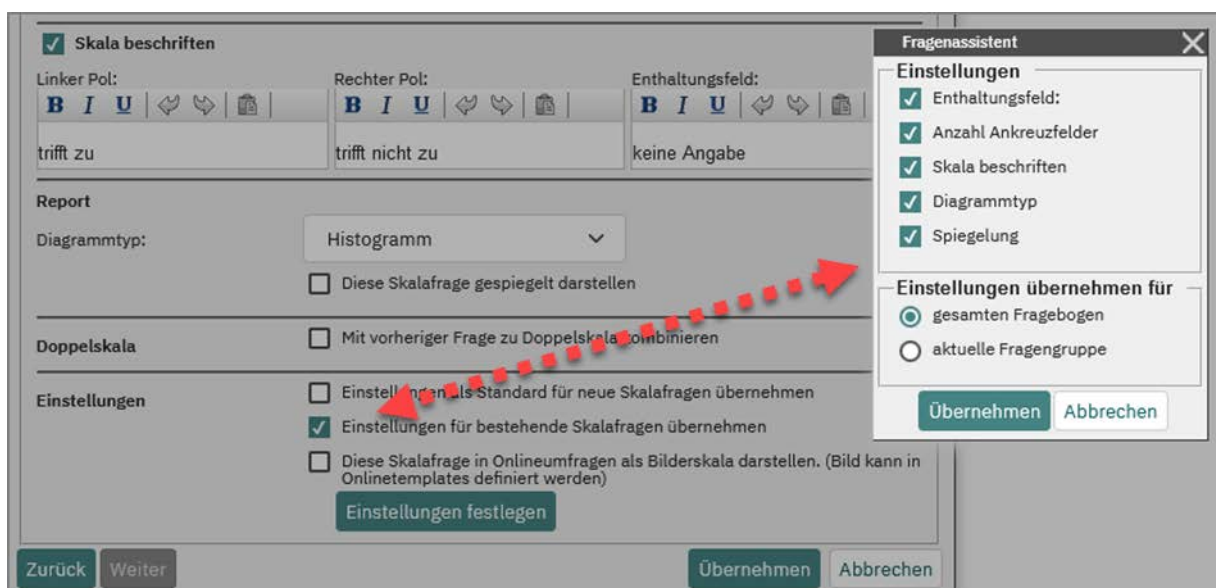


Abbildung 61: Skalafrage: Einstellungen für vorhandene Skalafragen übernehmen

Wenn alle Einstellungen an den Skalafragen getroffen wurden, wird die Bearbeitung mit [Übernehmen] beendet. Der Fragenassistent schließt sich.

Diese Skalafrage in Onlineumfragen als Bilderskala darstellen. (Bild kann in Onlinetemplates definiert werden)

Skalafragen können in Onlineumfragen als Bilderskala angezeigt werden. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie beim Anlegen einer Skalafrage im VividForms Editor die Darstellungsoption „Bilderskala“ aktivieren.

Sie müssen außerdem die Bildgrafik im Onlinetemplate hinterlegen. Im Bereich **Bild für Bilderskala** kann ein Bild hochgeladen werden, das als Alternative zur Standardskalendarstellung verwendet wird. Das Bild, welches für die Bilderskala verwendet werden soll, muss eine Größe von 16x32px haben und im jpg- oder png-Format vorliegen. Wir empfehlen die Verwendung einer transparenten png-Datei, um eine optimale Darstellungsform zu erlangen.

In der Onlineumfrage können Skalafragen dann wie folgt dargestellt werden:

Bitte beurteilen Sie folgende Serviceleistungen:	ungenügend	hervorragend
Energieausweis	★ ★ ★ ★ ★ ☆	
Mein Service	★ ★ ★ ☆ ☆ ☆	
Mein Hausbau	★ ★ ★ ★ ☆ ☆	
Mein Umzug	★ ★ ★ ★ ★ ★	
Meine Rechnung	★ ★ ★ ★ ☆ ☆	
Broschüren & Motive	★ ★ ★ ★ ★ ★	

Abbildung 62: Bilderskala in der Onlineumfrage

Frage als vordefinierte optionale Frage verwenden

Wenn als Meldemaske die Option „Vordefinierte optionale Fragen erlauben“ aktiviert wurde (vgl. Kapitel 2.1. „Fragebogeneigenschaften festlegen“ Abschnitt „Melde-

maske“), erscheint im Bereich „Einstellungen“ die zusätzliche Option „Diese Frage als vordefinierte optionale Fragen verwenden“. Hier kann nun eine Skalafrage erstellt werden, für die der aktive Nutzer im Meldemaskeverfahren später nur die Frage- und Poltexte anpassen kann. Alle anderen Optionen sind unveränderbar.

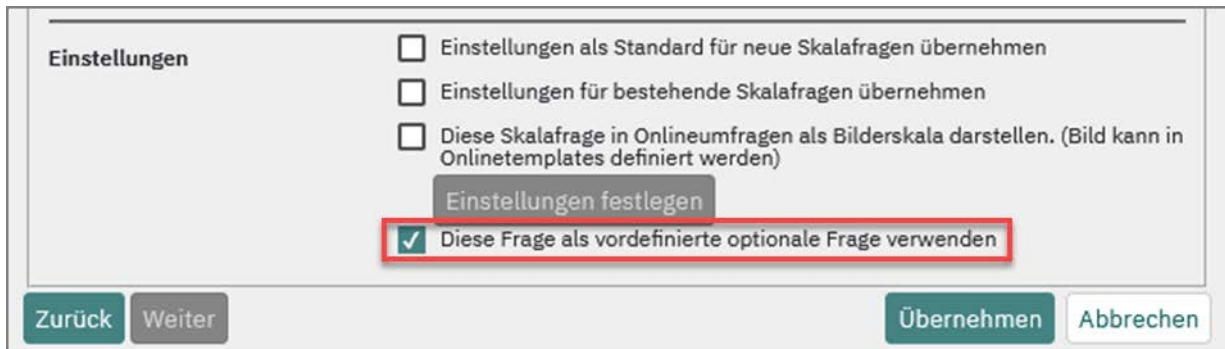


Abbildung 63: Skalafrage - Diese Frage als vordefinierte optionale Frage verwenden

Sobald diese Option aktiviert wird, öffnet sich ein Fenster, das darüber informiert, dass der ggf. eingegebene Fragetext bei Aktivierung dieser Option durch einen Platzhalter ersetzt wird. [OK] ersetzt den ggf. vorhandenen Text durch einen Platzhalter.



Abbildung 64: Skalafrage - Platzhalter für vordefinierte optionale Frage

Mit [Übernehmen] wird die Frage als vordefinierte optionale Frage auf dem Fragebogen platziert.

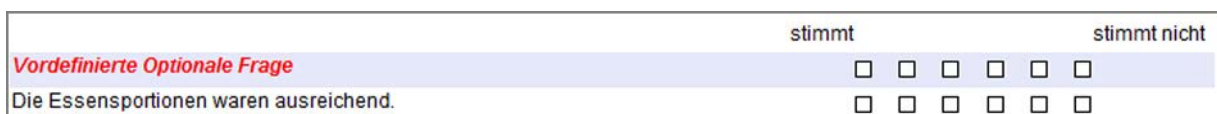


Abbildung 65: Skalafrage - vordefinierte optionale Frage auf dem Fragebogen

Ausführliche Hinweise zur Nutzung der Meldemaske finden Sie in Ihrem ausführlichen Anwenderhandbuch.

Vorschau der Einstellungen auf dem Fragebogen

Dieses Beispiel zeigt eine Skalafrage, zwei Skalafragen zu einer Doppelskala verknüpft und eine gespiegelte Skalafrage.

1.1	Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	K.A.
1.2	Die technische Ausstattung ist sehr gut.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	k.A.
1.3	Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	k.A.
→ 1.4	Die Durchführung war nicht immer praxisnah.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	K.A.

Abbildung 66: Skalafrage in der Editorvorschau

2.7.3. Hinzufügen von Poltexten für Skalafragen

Über die individuellen Poltexte hinaus können Skalafragen mit horizontalen oder erweiterten Poltexten oder mit einer Polgrafik versehen werden. Diese Ergänzungen einer Skalafrage sind nicht einer einzelnen Frage zugeordnet, sondern werden über die Editorsteuerung hinzugefügt.

Horizontale Poltexte

Diese Funktion erlaubt die Definition von Poltext-Überschriften für skalierte Fragen. Dieses ist nützlich, wenn sich die Poltexte für Fragengruppen wiederholen. Poltexte sind, wie Fragen, eigenständige Elemente auf dem Fragebogen, die auch nachträglich erstellt oder verschoben werden können.

Zunächst wird der Inhalt der Poltexte im Abschnitt „Einstellungen“ der Editorsteuerung mithilfe der Option „Polvorlage ändern“ bearbeitet.

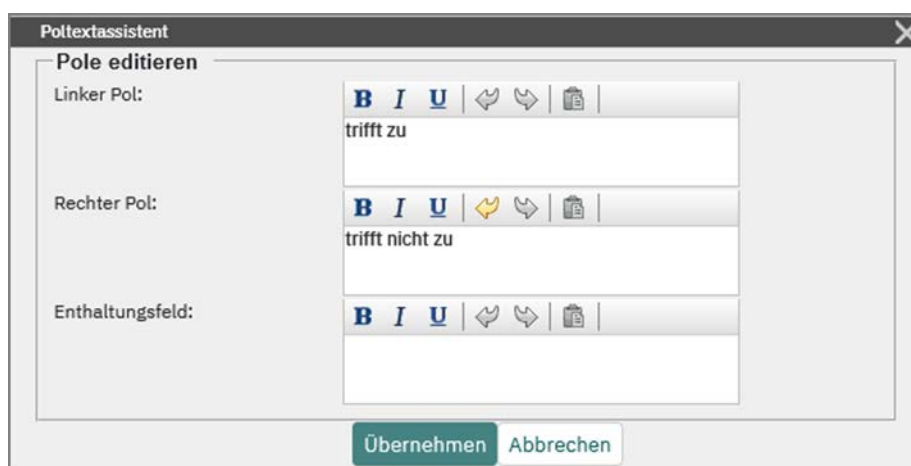


Abbildung 67: Bearbeiten der Polvorlage

Nach der Eingabe der gewünschten Poltexte wird das Fenster mit [Übernehmen] geschlossen.

Im nächsten Schritt werden die horizontalen Poltexte (Polvorlagen) über die „Editorsteuerung/Hinzufügen“ und die Funktion „Poltexte“ auf dem Fragebogen unter dem aktiven Element abgebildet.

		stimmt					stimmt nicht	k.A.
1.1	Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Die technische Ausstattung ist sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ 1.4	Die Durchführung war nicht immer praxisnah.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 68: Poltexte in der Editorvorschau

		stimmt					stimmt nicht	k.A.
1.1	Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Die technische Ausstattung ist sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Die Durchführung war nicht immer praxisnah.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 69: Poltexte auf dem Fragebogen

Es können weitere Skalafragen hinzugefügt werden. Die Poltexte werden allen folgenden Fragen zugewiesen, so dass sie in den PDF-Reporten korrekt dargestellt werden.

Erweiterte Poltexte

Alternativ zu den horizontalen Poltexten können auch erweiterte Poltexte definiert werden. Dabei wird jede Ausprägung der Skalafrage beschrieben. Besonders für barrierefreie Onlineumfragen ist diese Option unerlässlich.

Erweiterte Poltexte sind, wie Fragen, eigenständige Elemente auf dem Fragebogen, die auch nachträglich erstellt oder verschoben werden können.

Die erweiterten Poltexte werden in der „Editorsteuerung/ Hinzufügen“ bearbeitet. Nun müssen die einzelnen Beschreibungen für die Ausprägungen in das Eingabefeld „Option“ eingetragen und mit dem [+] übernommen werden. Die am weitesten links stehende Beschreibung ist zuerst hinzuzufügen. Jeder Textbaustein ist auf eine Länge von maximal 40 Zeichen begrenzt.

Für die Bearbeitung einer Option muss diese per Links-Klick ausgewählt werden. Dann stehen die Funktionen „Nach oben verschieben“, „Bearbeiten“, „Löschen“ und „Nach unten verschieben“ über die Symbole auf der rechten Seite zur Verfügung. Beim „Bearbeiten“ wird die Option in das Eingabefeld zurückgesetzt, korrigiert und über [~] wieder in die Optionsliste übernommen.

Die Beschreibung der Enthaltung wird, wenn notwendig, in das entsprechende Textfeld eingetragen.

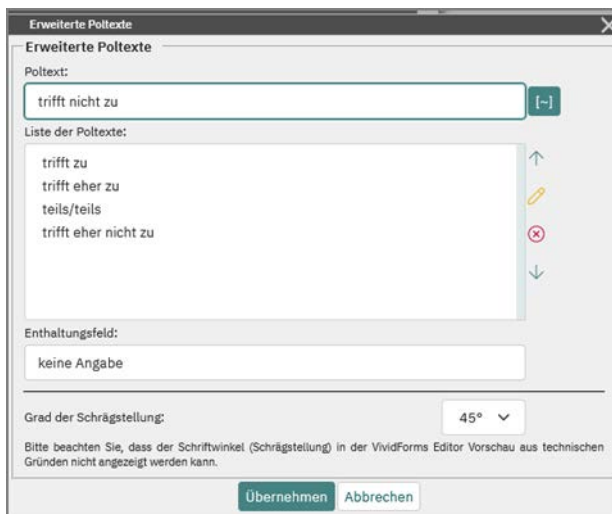


Abbildung 70: Erweiterte Poltexte - Eintragen und Bearbeiten

Der Grad der Schrägstellung gibt an, welche Neigung die erweiterten Poltexte auf dem Fragebogen haben sollen. Die Gradzahl bezieht sich auf einen Winkel gegen den Uhrzeigersinn in horizontaler Ausgangslage ($=0^\circ$).

Die Schrägstellung bezieht sich nur auf die Papierdarstellung. In Onlineumfragen werden erweiterte Poltexte grundsätzlich horizontal dargestellt.

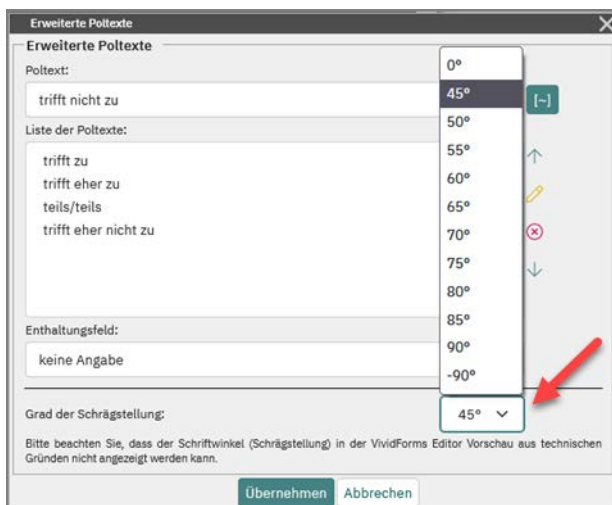


Abbildung 71: Erweiterte Poltexte: Schrägstellung

Die horizontale Darstellung der erweiterten Poltexte ($= 0^\circ$) bei Papierbögen dient primär der Beschriftung der Skala mit kurzen Elementen wie z.B. Zahlen (siehe oberes Beispiel). Längere Poltexte sind bis zu einem gewissen Grad ebenfalls möglich, bitte beachten Sie jedoch, dass die Schriftgröße der Poltexte in diesem Fall automatisch verkleinert wird (siehe unteres Beispiel). Bitte prüfen Sie unbedingt das Layout in der Papiervorschau. Abhängig von der Skalenlänge und Länge der Poltexte können diese bei horizontaler Darstellung im Zweifel abgeschnitten werden.

		1	2	3	4	5	6	k.A.
1.5	Welche Schulnote würden Sie dem Essen geben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

DIE VERANSTALTUNG						
		trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Die Dauer der Veranstaltung war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Inhalte unterstützen mich bei meiner Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 72: Erweiterte Poltexte - Horizontal (0°)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Poltexte in der Vorschau des VividForms Editors immer senkrecht auf den Kästchen stehen. Um eine Vorschau der Schrägstellung zu sehen, rufen Sie bitte die PDF-Vorschau auf.

Die Texte für den jeweils linken und rechten Pol werden für die folgenden Einzelfragen automatisch übernommen. Im PDF-Report sowie in den Exporten erscheinen nur die beiden Poltexte.

Mit „Übernehmen“ werden die erweiterten Poltexte auf dem Fragebogen eingefügt.

Beispiel:

Die Neigung und die Länge der Poltexte bestimmen den Platzverbrauch auf dem Papierbogen.

		trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	keine Angabe
1.1	Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Die technische Ausstattung ist sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 73: Erweiterte Poltexte in der Editorvorschau (90°)

In den folgenden Abbildungen sehen Sie beispielhaft drei mögliche Schrägstellungen in der PDF-Vorschau und die Onlinevorschau:

	trifft eher zu trifft zu	trifft eher zu teils teils	trifft eher nicht zu teils teils	trifft nicht zu	Keine Angabe
1.1 Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Die technische Ausstattung ist sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 74: Schräg gestellte Poltexte (45°) in der PDF-Vorschau

	trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
1.1 Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Die technische Ausstattung ist sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 75: Schräg gestellte Poltexte (65°) in der PDF-Vorschau

	trifft zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
1.1 Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Die technische Ausstattung ist sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 76: Schräg gestellte Poltexte (-90°) in der PDF-Vorschau

	trifft zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	keine Angabe
1.4 Die technische Ausstattung entspricht den Erwartungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.5 Die räumlichen Gegebenheiten entsprechen den Erwartungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abbildung 77: Schräg gestellte Poltexte in der Onlinevorschau

Hinzufügen von Polgrafiken

Anstelle von Beschriftungen oder ergänzend dazu, kann eine Polgrafik über die Skalafragen platziert werden.

Die gewünschte Grafik muss zunächst als Bilddatei im Editor hochgeladen werden. Wählen Sie dafür in der Editorsteuerung im Menü „Hinzufügen“ die Option „Bild“ aus. Über den Button „Neues Bild hochladen“ können Sie eine Bilddatei hinzufügen.

Im selben Menü gibt es im Bereich Ausrichtung die Option „Skalenbild“. Wenn diese ausgewählt ist, ist weder eine Skalierung noch eine Ausrichtung möglich, da dies automatisch erfolgt.

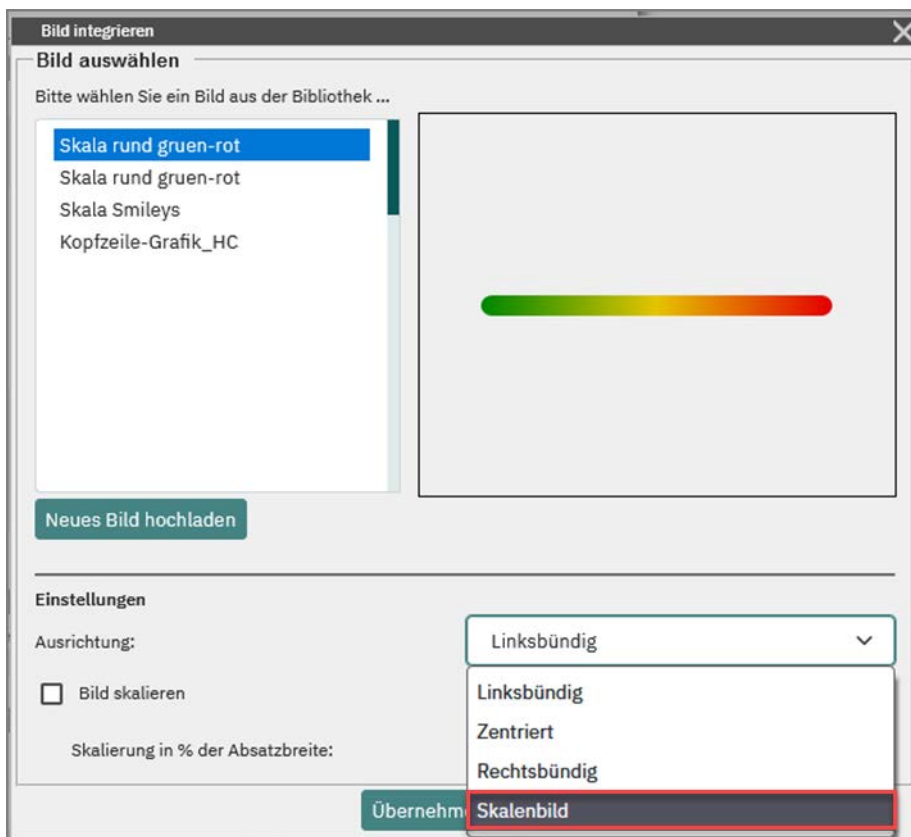


Abbildung 78: Ausrichtung Skalenbild

Nachdem Sie auf „Übernehmen“ geklickt haben, taucht die Polgrafik im Editor auf:

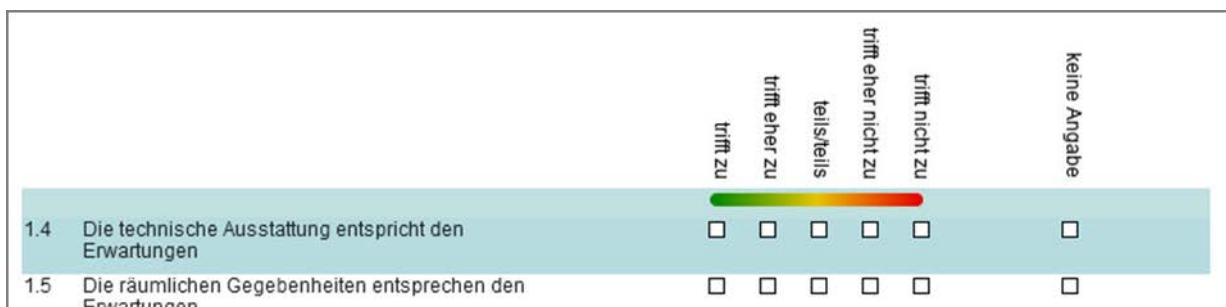


Abbildung 79: Polgrafik in der Editorvorschau

	trifft zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft nicht zu	keine Angabe
1.4 Die technische Ausstattung entspricht den Erwartungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Die räumlichen Gegebenheiten entsprechen den Erwartungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 80: Polgrafik in der PDF Vorschau

	trifft zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.4 Die technische Ausstattung entspricht den Erwartungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.5 Die räumlichen Gegebenheiten entsprechen den Erwartungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abbildung 81: Darstellung der Polgrafik in einer Onlineumfrage in der Desktopansicht

Die Polgrafik ist ein eigenständiges Element und lässt sich jederzeit nachträglich einfügen oder bearbeiten. Möchten Sie die Polgrafik an eine andere Stelle platzieren, lässt sich diese per Drag&Drop auf dem Bogen verschieben.

Polgrafiken werden im PDF-Report nicht dargestellt. In der Auswertung taucht der jeweilige Diagrammtyp auf, der an der Skalafrage definiert wurde (z.B. Histogramm).

Bei Skalafragen, die über ein Enthaltungsfeld verfügen, erstreckt sich die Polgrafik nur über den Bereich der jeweiligen Antwortkästchen. Der Bereich des Enthaltungsfeldes wird von der Polgrafik ausgespart:

	trifft zu				trifft nicht zu	k. A.
1.1 Die angesprochenen Themen bereiten mich auf meine Berufspraxis vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Das Seminar gibt einen guten Einblick über das Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Die Hilfsmittel zur Unterstützung der Lernqualität (z.B. Literatur, Skript) sind ausreichend vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 82: Polgrafik Darstellung mit Enthaltung

Da die Displaygröße mobiler Endgeräte deutlich kleiner ausfällt, werden die Skalafragen untereinander angezeigt. Die Polgrafik wird nur einmal darüber dargestellt. Aus diesem Grund ist es hilfreich, zusätzlich erweiterte Poltexte z.B. über die Grafik zu setzen.

The image shows a mobile survey interface with a color gradient bar at the top. It contains five Likert scale questions, each with five radio buttons. The first question is '1.4 Die technische Ausstattung entspricht den Erwartungen' with anchors 'trifft zu' and 'trifft nicht zu'. The second is '1.5 Die räumlichen Gegebenheiten entsprechen den Erwartungen' with the same anchors. The third is '1.6 / 1.7 Die technische Ausstattung ist...' with anchors 'sehr gut' and 'sehr schlecht'. The fourth is 'wichtig' and 'unwichtig'. At the bottom are two buttons: '<< Zurück' and 'Weiter >>'.

Abbildung 83: Darstellung auf einem mobilen Endgerät

2.7.4. Offene Frage

Die offenen Fragen bieten die Möglichkeit für ein qualitatives Feedback. Sie werden bei der Verarbeitung automatisch als ausgefüllt erkannt und als Bilddateien in die Berichtsdokumente übernommen. Wurden die Antworten manuell anonymisiert, oder wurde eine Onlineumfrage durchgeführt, so liegen die Antworten in Maschinenschriftform vor und können gemeinsam mit den Rohdaten exportiert werden.

The image shows two examples of an open question response. The first is a handwritten response in a text box: 'Bitte äußern Sie hier Lob und Kritik am Lehrmaterial sowie Verbesserungsvorschläge:' followed by 'super Material , sehr ausführlich'. The second is a typed response in a text box: 'Bitte äußern Sie hier Lob und Kritik am Lehrmaterial sowie Verbesserungsvorschläge:' followed by '■ super Material, sehr ausführlich'.

Abbildung 84: Offene Frage als Bilddatei (a) sowie (b) in Maschinenschrift

Hinzufügen einer offenen Frage

Mit der Auswahl der offenen Frage durch [Weiter] öffnet sich der Fragenassistent. Hier können unter dem Fragetext die Größe der Schreibfläche und eine Zeichenbegrenzung für Onlineumfragen eingestellt werden.

Abbildung 85: Fragenassistent Offene Fragen

Verfügbarer Platz

Es wird angezeigt, wie viel Zeilen auf der Fragebogenseite aktuell zur Verfügung stehen. Soll die offene Frage mehr Zeilen umfassen als vorhanden sind, wird die Frage auf der nächsten Seite eingefügt.

Zeilenanzahl

Die Größe der Textbox kann über die Auswahlliste an die zu erwartende Antwortmenge angepasst werden. Dafür kann eine beliebige Anzahl Zeilen bis hin zur gesamten Seite gewählt werden.

Zeichenanzahl (Online)

Es empfiehlt sich, für Onlinebefragungen eine Höchstzahl der einzugebenden Zeichen zu definieren. „0“ bedeutet keine Einschränkung.

Vordefinierte optionale Frage

Diese Option wird im Kapitel 2.7.2. „Skalafrage“ im Abschnitt „Frage als vordefinierte optionale Frage verwenden“ beschrieben. Die Ausführungen gelten analog für offene Fragen.

Bild

Innerhalb einer offenen Frage können Hintergrundbilder eingesetzt werden. In bestimmten Fällen ist diese Option geeignet um komplexe Fragestellungen abzubilden. Ausführliche Informationen zum Einfügen eines Bildes finden Sie im Kapitel 2.10.1. „Bilder auf dem Fragebogen integrieren“

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall auch leer gebliebene Antworten in Papierumfragen ausgeschnitten und übernommen werden. Das System wird aufgrund des Bildes in den meisten Fällen davon ausgehen, dass die Frage beantwortet wurde (Schwärzungsgrad).

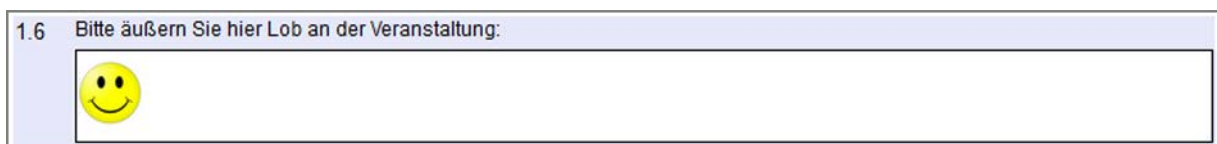
In Onlineumfragen wird das Bild grundsätzlich unter der offenen Frage dargestellt.

Mit [Übernehmen] wird die offene Frage auf dem Fragebogen übernommen.



1.6 Bitte äußern Sie hier Lob an der Veranstaltung:

Abbildung 86: Offene Frage in der Editorvorschau



1.6 Bitte äußern Sie hier Lob an der Veranstaltung:

Abbildung 87: Offene Frage in der Editorvorschau mit Bild

2.7.5. ICR-Frage (Handschrifterkennung)

Mit Hilfe von ICR-Fragen und einer ICR-Lizenz können handschriftliche Einträge von Teilnehmern automatisch gelesen und erkannt werden. Die Teilnehmer nehmen ihre Einträge wahlweise in einzeilige Handschriftfelder oder segmentierte Felder in Blockbuchstaben oder Ziffern vor. Im PDF-Report können ICR-Fragen wie offene Fragen ausgewertet werden (in diesem Fall werden alle erkannten Einträge untereinander aufgelistet) oder wie geschlossene Fragen mit Hilfe von Balkendiagrammen dargestellt werden. Ist keine ICR-Lizenz installiert, werden die Einträge in ICR-Segmenten mit den Handschriften wie offene Fragen im Report angezeigt.

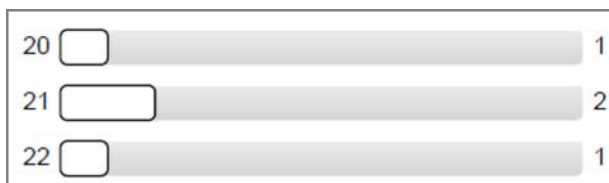


Abbildung 88: Ergebnisdarstellung einer ICR-Frage mit Balken (wie geschlossene Frage)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei der Nutzung von segmentierten Feldern die automatische Erkennungsrate der Einträge wesentlich höher ist!

Bei Interesse an einer ICR-Lizenz, die als Add-on der Befragungssoftware verfügbar ist, wenden Sie sich gerne an unseren Vertrieb.

Hinzufügen einer ICR-Frage

Mit der Auswahl der ICR-Frage durch [Weiter] öffnet sich der Fragenassistent. Hier können unter dem Fragetext die Einstellungen zur Segmentierung der Schreibfelder getroffen werden. In Onlineumfragen werden ICR-Fragen wie offene Fragen dargestellt.

Fragenassistent

ICR-Frage (Handschrifterkennung)

B I U | x_2 x^2 |

Ihr Geburtsdatum?

Segmentiert

Sprache:

Format:

N als Zahl L Buchstabe A Buchstabe oder Zahl

Stil der Segmente:

Darstellung im Report:

Anzeige in der Verifikation:

Hinweis: Einstellungen gelten nur, wenn die Verifikation beim Anlegen der Umfrage aktiviert ist.

Nicht segmentiert

Sprache:

Zeichen:

Abbildung 89: Fragenassistent ICR-Frage

Einstellungen zur segmentierten Darstellung

Für die segmentierte Darstellung der ICR-Frage stehen eine Reihe von Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Neben der Sprache wird zunächst das Format der segmentierten Felder vordefiniert. Es können dabei aus dem Drop-Down-Menü sowohl vorgegebene Formate für z.B. Datumsangaben (z.B. NN"."NN"."NNNN) gewählt werden. Eigene Formate, z.B. für Kundennummern, können direkt im Formatfeld angelegt werden.

Zur Auswahl für eigene Formate stehen die folgenden Eingaben:

- N für numerische Eingaben
- L für alphabetische Eingaben
- A für alphanumerische Eingaben, sowie Sonderzeichen.

Mit Klick auf die Schaltflächen [N], [L], [A] werden die Segmenttypen in das Eingabefeld übernommen. Trennzeichen oder ergänzender Text müssen immer in Anführungsstriche gesetzt werden (z.B.: "/").

Tipp:

Interne Tests im Rahmen der Qualitätssicherung haben ergeben, dass die durchschnittliche Erkennungsrate für numerische Werte am höchsten ist, es werden ca. 99% der Werte richtig erkannt. Bei alphabetischen Werten ist die Erkennungsrate ebenfalls sehr hoch, sie liegt bei ca. 90%. Aufgrund des umfangreichen Zeichensatzes hat die Erfassung alphanumerischer Werte mit ca. 74% die niedrigste Erkennungsrate.

Um eine größtmögliche Lesesicherheit zu erreichen, weisen Sie den einzelnen Segmenten daher nach Möglichkeit numerische oder alphabetische Zeichenformate zu. Hierdurch wird der Aufwand bei der nachfolgenden Verifikation signifikant reduziert.

Für die Segmentierung gibt es unterschiedliche Stile zur Auswahl. Die Felder können oben geschlossen, oben offen oder halb offen dargestellt werden.

Für die Darstellung einer ICR-Frage im PDF-Report stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Wie offene Frage: Die Ergebnisse werden in diesem Fall einzeln untereinander dargestellt; analog zu den Ergebnissen einer offenen Frage. Identische Einträge werden hierbei zusammengefasst und erhalten den Zusatz „Nennungen“ mit der entsprechenden Anzahl (beispielsweise: 21 (2 Nennungen)).

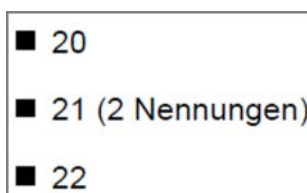


Abbildung 90: ICR-Frage: Darstellung wie offene Frage

- Balken für jede Nennung: Die Ergebnisse werden mit Balkendiagrammen ausgewertet, wobei jede Antwortoption einen eigenen Balken erhält. Identische Einträge werden hierbei zusammengefasst. Es empfiehlt sich diese Option für maximal zweistellige Zahlen zu nutzen.

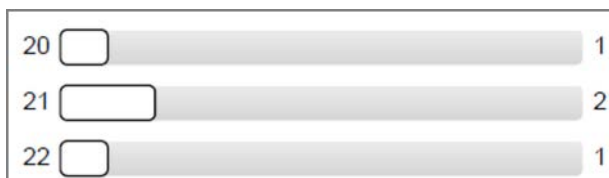


Abbildung 91: ICR-Frage: Darstellung mit Balken für jede Nennung

- Balken mit Nennungen in 10 Gruppen: Die Ergebnisse werden in einem Balkendiagramm ausgewertet. Die Gruppenzahl betrifft die Anzahl der Balken (hier 10), die später im PDF-Report als Auswertung dieser Frage dargestellt werden sollen. So werden numerische Abfragen im Wertebereich 0-999 (Format: „NNN“) in die folgenden 10 Gruppen aufgeteilt: 0-99; 100-199; 200-299; ... ; 900-999.

Hinweis:

Die Optionen „Balken für jede Nennung“ und „Balken mit Nennungen in 10 Gruppen“ sind nur für segmentierte numerische ICR-Fragen verfügbar.

Für jede segmentierte ICR-Frage kann individuell bestimmt werden, wann sie in der Verifikation angezeigt werden soll:

- Immer: Die Frage wird immer, unabhängig von der Lesesicherheit durch den Reader, in der Verifikation angezeigt. Diese Option sollte verwendet werden, wenn die gelesenen Zeichen exakt erfasst werden sollen.
- Bei geringer bis hoher Lesesicherheit: Die Frage wird sehr wahrscheinlich in der Verifikation erscheinen. Nur wenn alle Einträge der ICR-Frage absolut sicher erkannt wurden, erscheint sie nicht in der Verifikation.
- Bei geringer bis mittlerer Lesesicherheit: Es werden nur die ICR-Fragen in der Verifikation angezeigt, die der Reader mit geringer bis mittlerer Lesesicherheit erkannt hat.
- Nur bei geringer Lesesicherheit: Es werden nur die ICR-Fragen in der Verifikation angezeigt, die mit geringer Lesesicherheit durch den Reader erkannt wurden. Alle anderen Fragen (mittlere bis hohe Lesesicherheit) werden nicht in der Verifikation angezeigt. Diese Option eignet sich, wenn der Verifikationsaufwand möglichst gering sein soll und unter Umständen nicht korrekt gelesene Werte akzeptiert werden können.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Verifikation beim Anlegen der Umfrage automatisch aktiviert wird, wenn ICR-Fragen auf dem Fragebogen enthalten sind.

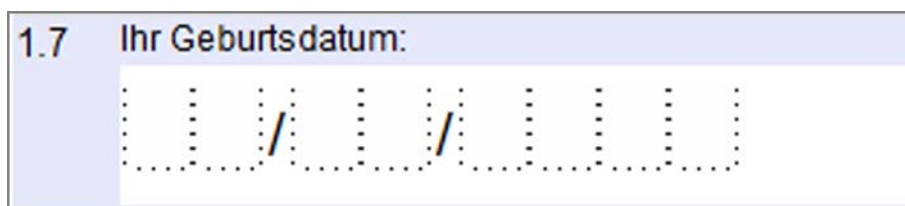
The image shows a preview of a question in the VividForms editor. The question is labeled '1.7 Ihr Geburtsdatum:' and is presented as a segmented ICR question. The input field consists of a series of vertical dashed lines forming a grid, with two diagonal slashes indicating the positions for the day and month separators. The entire question and input field are enclosed in a light blue border.

Abbildung 92: ICR-Frage - Segmentierte Frage in der Editorvorschau

Einstellungen zur nicht segmentierten Darstellung

Bei der nicht segmentierten Darstellung wird auf dem Fragebogen ein einzeliges Handschriftfeld ohne Untergliederung angezeigt. Für die Erkennung werden die Sprache (Deutsch/Englisch) sowie die Art der zu lesenden Zeichen festgelegt. Es stehen vier Zeichentypen zur Verfügung:

- Alphabetisch = nur Buchstaben
- Alphanumerisch = Buchstaben und Zahlen
- Numerisch = nur Zahlen
- Numerisch+ = Zahlen und die Sonderzeichen \$ / * + , - . < > = ~ @ € £ ¥ ¢ '

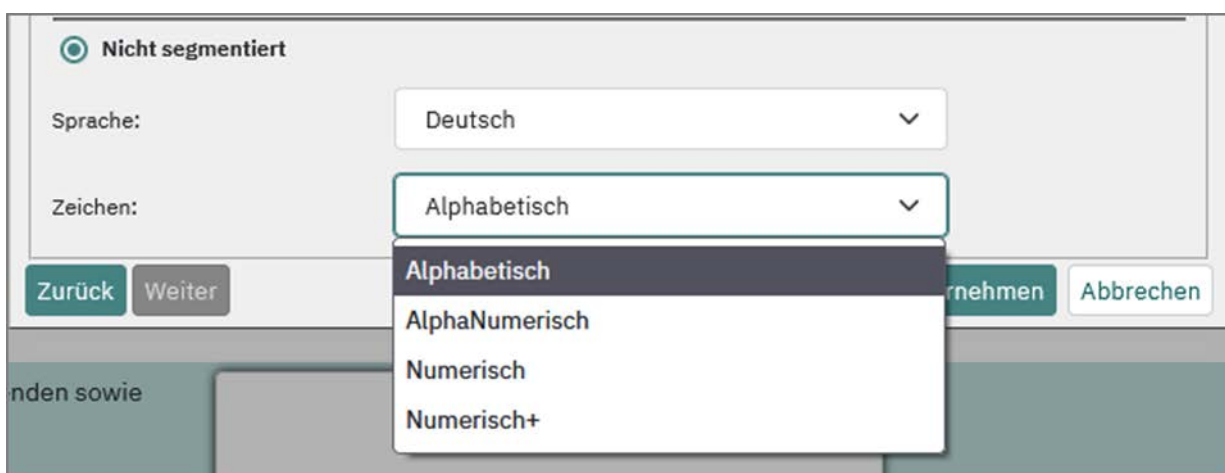


Abbildung 93: ICR-Frage - Auswahl der Zeichentypen

Hinweis:

Nicht segmentierte ICR-Felder haben eine wesentlich geringere Lesesicherheit!

Durch Klicken auf [Übernehmen] wird die ICR-Frage mit den entsprechenden Einstellungen auf dem Fragebogen eingefügt.

2.7.6. Single Choice

Eine Single Choice-Frage ist eine Frage mit mehreren Antwortoptionen, von denen genau eine ausgewählt werden kann (z. B. Alter, Geschlecht etc.). Maximal können so viele Antwortoptionen vorgegeben werden, wie auf eine Seite passen.

In der Ergebnisdarstellung werden grundsätzlich alle Optionen angezeigt, unabhängig davon, ob sie beantwortet wurden oder nicht. Auch können Kreuztabellen gebildet werden. Werden mehr als 11 Antwortoptionen vorgegeben, werden die Optionen grundsätzlich unter dem Fragetext dargestellt. In der Ergebnisdarstellung werden ausschließlich die Optionen dargestellt, die mindestens einmal von den Teilnehmern ausgewählt wurden.



Abbildung 94: Ergebnisdarstellung einer Single Choice-Frage

Hinzufügen einer Single Choice-Frage

Mit der Auswahl der Single Choice-Frage durch [Weiter] öffnet sich der Fragenassistent. Hier können unter dem Fragetext die Antwortoptionen eingegeben, die Position der Antwortoptionen sowie die Onlinedarstellung der Frage festgelegt werden. Weiterhin kann ein Mittelwert aus den Antworten für den Ergebnisbericht berechnet oder ein Bild in die Frage integriert werden.

Abbildung 95 zeigt den Fragenassistenten für eine Single Choice-Frage. Die Benutzeroberfläche ist in mehrere Bereiche unterteilt:

- Single-Choice-Frage:** Ein Textfeld für den Fragetext (hier: 'Geschlecht:') mit einer Formatierungstoolbar (B, I, U, x₂, x², A, etc.).
- Antwortoption:** Ein Textfeld für die Eingabe einer Antwortoption.
- Liste der Antwortoptionen:** Eine Liste der eingegebenen Optionen (männlich, weiblich, divers) mit Steuerelementen für Sortieren (↑, ↓) und Löschen (X).
- Darstellung Papier:** Ein Dropdown-Menü mit der Option 'Vorgabe Fragebogenlayout'.
- Darstellung Online:** Ein Dropdown-Menü mit der Option 'Antwortoptionen als Drop-Down-Liste'.
- Mittelwert:** Ein Dropdown-Menü mit der Option 'Nicht berechnen'.
- Bild:** Zwei Buttons: 'Bild integrieren' und 'Bild entfernen'.

Am unteren Rand befinden sich die Navigationsbuttons 'Zurück', 'Weiter', 'Übernehmen' und 'Abbrechen'.

Abbildung 95: Fragenassistent Single Choice-Frage

Im oberen Feld wird der Fragetext eingegeben. Für die Nutzung der Formatierung muss der entsprechende Textabschnitt markiert sein.

In das Eingabefeld „Antwortoptionen“ wird jeweils eine Option eingetragen und mit [Antwort hinzufügen] in die Liste der Antwortoptionen übernommen. Für die nachträgliche Bearbeitung einer Option muss diese per Links-Klick ausgewählt werden. Dann stehen die Funktionen „Nach oben verschieben“, „Bearbeiten“, „Löschen“ und „Nach unten verschieben“ über die Symbole auf der rechten Seite zur Verfügung. Beim „Bearbeiten“ wird die Option in das Eingabefeld zurückgesetzt, korrigiert und über [Antwort aktualisieren] wieder in die Optionsliste übernommen.

Für die Papierumfrage kann die Position der Antwortoptionen auf dem Bogen festgelegt werden: Entweder erfolgt die Darstellung „neben dem Fragetext“ oder „unter dem Fragetext“. Bei Fragen mit mehr als 11 Antwortoptionen werden die Optionen immer „unter dem Fragetext“ angezeigt. Die Option „Vorgabe Fragebogenlayout“ bezieht sich auf die Einstellung im Menü „Einstellungen/Layoutereinstellungen“ (vgl. Kapitel 2.11.1. „Layoutereinstellungen“). Bei Onlineumfragen werden die Antwortoptionen standardmäßig neben der Frage angezeigt. Bei mobilen Geräten mit kleinen Displays wird die Anzeige der Frage an die Ausgabegröße angepasst.

Für die Single Choice-Frage kann die Darstellung in der Onlineumfrage eingestellt werden. Die Antwortoptionen können als Auswahlliste (Drop-Down-Liste) oder Auswahlfelder (Checkbox-Liste) angezeigt werden.

Die Berechnung des Mittelwertes der Rückläufer für den Ergebnisbericht kann direkt in der Frage aktiviert werden.

Wahlweise kann in eine Single Choice-Frage ein Bild eingebunden werden (vgl. Kapitel 2.10.1. „Bilder auf dem Fragebogen integrieren“).

Nachdem alle Optionen eingegeben wurden, schließt [Übernehmen] den Fragenassistenten und die Single Choice-Frage erscheint nun in der Vorschau.

1.8	Ihr Alter:	<input type="checkbox"/> 18-29	<input type="checkbox"/> 30-39	<input type="checkbox"/> 40-49
		<input type="checkbox"/> 50-59	<input type="checkbox"/> 60-69	<input type="checkbox"/> älter als 69

Abbildung 96: Single Choice-Frage in der Editorvorschau

2.7.7. Multiple Choice

Eine Multiple Choice-Frage ist eine Frage mit mehreren Antwortoptionen, von denen mehrere ausgewählt werden können. Die Anzahl der Antwortoptionen werden ist durch die Fragebogenseite begrenzt.

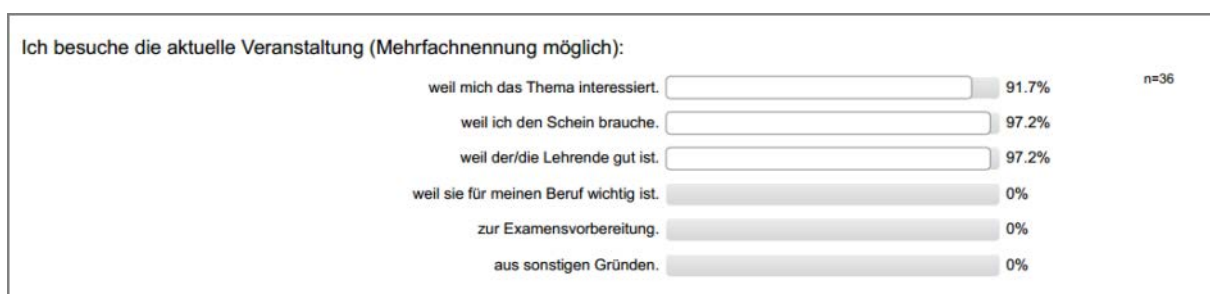


Abbildung 97: Ergebnisdarstellung einer Multiple Choice-Frage

Hinzufügen einer Multiple Choice-Frage

Mit der Auswahl einer Multiple Choice-Frage durch [Weiter] öffnet sich der Fragenassistent. Hier können unter dem Fragetext die Antwortoptionen eingegeben, die maximale Antwortzahl in Onlineumfragen festgelegt sowie ein Bild in die Frage integriert werden.

Im oberen Feld wird der Fragetext eingegeben. Für die Nutzung der Formatierung muss der entsprechende Textabschnitt markiert sein. Es ist empfehlenswert, den Hinweis auf die Mehrfachnennung an den Fragetext anzufügen.

The screenshot shows the 'Fragenassistent' window for creating a 'Multiple-Choice-Frage'. The main text field contains the question: 'Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):'. Below it, the 'Antwortoption:' field contains 'aus sonstigen Gründen'. A red arrow points from this field to the 'Antwort hinzufügen' button. Below the button is a list of answer options: 'weil mich das Thema interessiert.', 'weil ich den Schein brauche.', 'weil der/die Lehrende gut ist.', 'weil sie für meinen Beruf wichtig ist.', and 'zur Examensvorbereitung.'. To the right of the list are navigation icons: up, edit (pencil), down, and delete (X). At the bottom left, there is a dropdown for 'Anzahl erlaubter Antworten (Online):' set to 'unbegrenzt'. Below that are buttons for 'Bild integrieren' and 'Bild entfernen'. At the very bottom are 'Zurück', 'Weiter', 'Übernehmen', and 'Abbrechen' buttons.

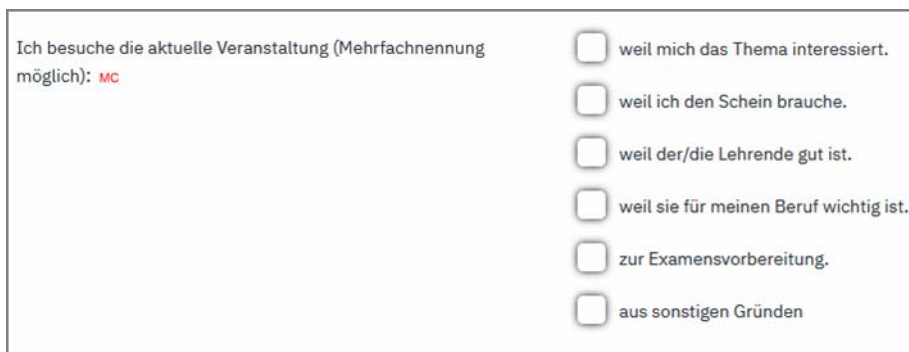
Abbildung 98: Fragenassistent Multiple Choice-Frage

In das Eingabefeld „Antwortoptionen“ wird jeweils eine Option eingetragen und mit [Antwort hinzufügen] in die Liste der Antwortoptionen übernommen. Für die nachträgliche Bearbeitung einer Option muss diese per Links-Klick ausgewählt werden. Dann stehen die Funktionen „Nach oben verschieben“, „Bearbeiten“, „Löschen“ und „Nach unten verschieben“ über die Symbole auf der rechten Seite zur Verfügung. Beim „Bearbeiten“ wird die Option in das Eingabefeld zurückgesetzt, korrigiert und über [Antwort aktualisieren] wieder in die Optionsliste übernommen.

Bei Multiple Choice-Fragen kann festgelegt werden, wie viele Antwortoptionen bei Onlineumfragen ausgewählt werden dürfen. Die Anzahl erlaubter Antworten für Onlineumfragen ist mit „unbegrenzt“ vorgegeben, womit alle Optionen wählbar sind. Die Auswahlliste bildet die mögliche Anzahl der Antwortoptionen ab. Wahlweise kann in eine Multiple Choice-Frage ein Bild eingebunden werden (vgl. Kapitel 2.10.1 „Bilder auf dem Fragebogen integrieren“).

Mit [Übernehmen] wird die Multiple Choice-Frage auf dem Fragebogen angeordnet.

Multiple Choice-Fragen sind in der Editorvorschau durch einen roten Hinweis „MC“ am Rand markiert.



Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich): **MC**

- weil mich das Thema interessiert.
- weil ich den Schein brauche.
- weil der/die Lehrende gut ist.
- weil sie für meinen Beruf wichtig ist.
- zur Examensvorbereitung.
- aus sonstigen Gründen

Abbildung 99: Multiple Choice-Frage in der Editorvorschau

2.7.8. Ranking-Frage

Die Ranking-Frage bietet die Möglichkeit, Antwortmöglichkeiten in eine vom Befragten präferierte Reihenfolge zu bringen. Auf diese Weise lassen sich Antwortoptionen beispielsweise nach Wichtigkeit oder Präferenz einstufen.

Die Auswertung der Ranking-Frage erfolgt in Form eines Balkendiagramms.

Hinzufügen einer Ranking-Frage

Mit der Auswahl einer Ranking-Frage durch [Weiter] öffnet sich der Fragenassistent. Hier können Sie unter dem Fragetext die Antwortoptionen eingeben. Es sind mindestens zwei und höchstens zehn Antwortoptionen möglich. Diese dürfen nicht länger als ein Zeile lang sein bzw. mehr als 255 Zeichen betragen. Sind die Texte der Antwortoptionen zu lang, werden diese auf einem Papierfragebogen abgeschnitten.

Abbildung 100: Fragenassistent Ranking Frage

In das Eingabefeld „Antwortoptionen“ wird jeweils eine Option eingetragen und mit [Antwort hinzufügen] in die Liste der Antwortoptionen übernommen. Für die nachträgliche Bearbeitung einer Option muss diese per Links-Klick ausgewählt werden. Dann stehen die Funktionen „Nach oben verschieben“, „Bearbeiten“, „Löschen“ und „Nach unten verschieben“ über die Symbole auf der rechten Seite zur Verfügung. Beim „Bearbeiten“ wird die Option in das Eingabefeld zurückgesetzt, korrigiert und über [Antwort aktualisieren] wieder in die Optionsliste übernommen. Mit [Übernehmen] wird die Frage auf dem Fragebogen eingefügt.

Im Editor stehen die Antwortoptionen der Ranking-Frage untereinander und sind mit Ankreuzfeldern versehen.

Bitte priorisieren Sie folgende Aspekte in Bezug auf die Mensa entsprechend Ihrer persönlichen Präferenz.

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Die Auswahl verschiedener Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Frische der Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Temperatur der Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine zügige Essensausgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Genügend Sitzplätze zu Stoßzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein reichhaltiges Angebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein gesundes Angebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vegetarische Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fleischhaltige Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vegane Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 101: Darstellung in der Editorvorschau

Darstellung der Ranking-Frage in einer Umfrage

In einer Onlineumfrage greift das Drag-and-Drop-Prinzip. Der Befragte wählt eine Antwortoption aus und zieht diese mit gedrückter linker Maustaste in das linke Feld. Auch innerhalb des linken Feldes können per Drag-and-Drop Antwortoptionen an eine andere Stelle verschoben werden.

Bitte priorisieren Sie folgende Aspekte in Bezug auf die Mensa entsprechend Ihrer persönlichen Präferenz.

Zur Sortierung können die Elemente von der ersten in die zweite Liste gezogen werden.

Auswahl:	Reihenfolge:
<input type="checkbox"/> Die Auswahl verschiedener Gerichte	1. Die Frische der Gerichte
<input type="checkbox"/> Die Temperatur der Gerichte	2. Ein gesundes Angebot
<input type="checkbox"/> Eine zügige Essensausgabe	3. Vegane Gerichte
<input type="checkbox"/> Genügend Sitzplätze zu Stoßzeiten	
<input type="checkbox"/> Ein reichhaltiges Angebot	
<input type="checkbox"/> Vegetarische Gerichte	
<input type="checkbox"/> Fleischhaltige Gerichte	

Abbildung 102: Darstellung in einer Onlineumfrage

In einer Papierumfrage setzt der Befragte sein Kreuzchen an die Position, die er der Antwortoption vergeben möchte.

2. Fragen zur Wahl des Seminars					
2.1 Welche Aspekte sind für Sie bei der Wahl eines Seminars besonders relevant? Bitte klassifizieren Sie die folgenden Antwortoptionen nach ihrer Wichtigkeit.					
	1.	2.	3.	4.	5.
Aktualität des Themas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisrelevanz für den Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bereitstellung eines Skripts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungsort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 103: Darstellung in einer Papierumfrage

Im PDF-Report wird die Rankingfrage als Balkendiagramm angezeigt. Dabei stehen die Optionen mit der Gewichtung absteigend untereinander. Die wichtigste Option erscheint an erster Stelle.

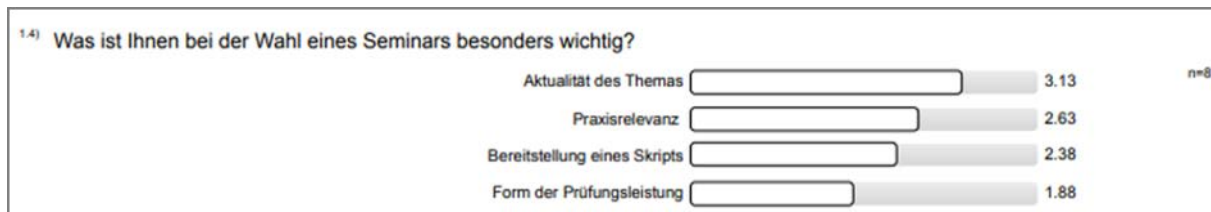


Abbildung 104: Auswertung Rankingfrage

Berechnung der Reihenfolge für die Rankingfrage

Das folgende Beispiel illustriert eine fiktive Abstimmung mithilfe der Rankingfrage. Die Gewichtung der Antwortoptionen erfolgt in Tabelle 2.

Im Beispiel stimmen die Teilnehmer folgendermaßen ab:

	Aktualität des Themas	Praxisrelevanz	Bereitstellung eines Skripts	Veranstaltungsort	Veranstaltungszeit
TN 1	1	3	2	4	5
TN 2	2	1	3	4	5
TN 3	1	3	4	2	5
TN 4	1	2	5	4	3
TN 5	1	3	4	2	5

Tabelle 1: Ranking pro Teilnehmer - so wurde in diesem Beispiel angekreuzt

Aus der folgenden Tabelle wird die Gewichtung ersichtlich, die den Antwortoptionen der Teilnehmer zugewiesen wird. Die Werte der Antwortoptionen werden für die Auswertung gespiegelt, wobei dem höchsten Rang der höchsten Wert zugewiesen wird, also 1 = 5, 2 = 4 etc.):

	Aktualität des Themas	Praxisrelevanz	Bereitstellung eines Skripts	Veranstaltungsort	Veranstaltungszeit
TN 1	5	3	4	2	1
TN 2	4	5	3	2	1
TN 3	5	3	2	4	1
TN 4	5	4	1	2	3
TN 5	5	3	2	4	1
Mittelwert	4,8	3,6	2,4	2,8	1,4

Tabelle 2: Gewichtung der Antwortoptionen

Aus den Antwortoptionen und deren Gewichtung ergibt sich der jeweilige Mittelwert. Dem mathematisch größten Mittelwert wird der erste Rank zugewiesen, u.s.w:

$$\text{Aktualität d. Themas} = (4 \cdot 5 + 1 \cdot 4 + 0 \cdot 3 + 0 \cdot 2 + 0 \cdot 1) / 5 = 4,8$$

$$\text{Praxisrelevanz} = (1 \cdot 5 + 1 \cdot 4 + 3 \cdot 3 + 0 \cdot 2 + 0 \cdot 1) / 5 = 3,6$$

2.7.9. Das Matrixfeld

Das Matrixfeld dient der Erfassung und Auswertung von fünfstelligen (horizontale Matrixfrage) bzw. zehnstelligen Zahlen (vertikale Matrixfrage).

Die Auswertung der Matrixfelder kann Zahlen in einer beliebigen Dimension darstellen. Jeder Fragetyp hat einen in Zeilen ausgedrückten Platzbedarf, der sich je nach der Anzahl der Optionen verändern kann. Am unteren Ende des Dialogs wird die restliche Anzahl der freien Zeilen angegeben.

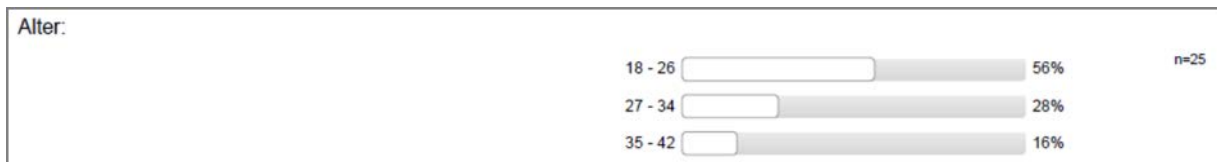


Abbildung 105: Ergebnisdarstellung Matrixfeld

Hinzufügen

Mit der Auswahl eines Matrixfeldes durch [Weiter] öffnet sich der Fragenassistent. Hier können unter dem Fragetext die Antwortoptionen eingegeben, die Ausrichtung der Matrixfrage, der Minimal- und Maximalwert des zu erwartenden Wertebereiches, die Anzahl der Gruppen für die Auswertung sowie die Art der Erfassung des Matrixwertes festgelegt werden.

Im oberen Eingabefeld wird der Fragetext eingegeben. Für die Nutzung der Formatierung muss der entsprechende Textabschnitt markiert sein.

Die Ausrichtung legt fest, wie das Matrixfeld ausgerichtet sein soll. In die Eingabefelder des Minimal- und Maximalwertes werden der kleinste und größte Erwartungswert für die Befragung eingegeben.

Die Gruppenzahl legt fest, in wie viele Gruppen die Rückläufer im Report unterteilt werden sollen. Wird die Gruppenanzahl beim Standardwert 0 belassen, so wird im PDF-Report jeder Wert einzeln im Balkendiagramm ausgegeben.

Über den Matrixwert wird eingestellt, ob das Matrixfeld als natürliche Zahl oder Text, d.h. als Zeichenkette gelesen werden soll. Mit der Erfassung von Matrixwerten als Text ist es möglich, Zahlenreihen mit führenden Nullen, wie sie z.B. in Postleitzahlen auftreten können, korrekt zu erfassen.

Horizontale Matrixfrage

Die horizontale Matrixfrage ermöglicht die Darstellung von bis zu fünfstelligen Zahlen.

Beispiel:

Das Alter der Befragten soll über ein horizontales Matrixfeld im Wertebereich von 18 bis 99 Jahren abgefragt werden. Es soll nachträglich der Mittelwert über das Alter der Befragten ermittelt werden können. In der Auswertung soll die Verteilung der Altersangaben in zehn Gruppen erfolgen.

Der Fragenassistent wird wie folgt befüllt:

Fragenassistent

Matrixfeld

Ihr Alter:

Ausrichtung: Horizontal (max. 5 Stellen) Vertikal (max. 10 Stellen)

Minimalwert:

Maximalwert:

Gruppenzahl im PDF-Report: Anzahl der Balken im PDF-Report

Matrixwert: Behandlung der Matrixfragenwerte als Zahl oder Text.

Wussten Sie schon?
Sie können für Onlineumfragen Plausibilitätsprüfungen einsetzen, um Antworten auf Matrixfragen und offene Fragen mit Hilfe von Wertebereichen sowie regulären Ausdrücken auf ein korrektes Ausfüllformat zu prüfen, bevor ein Befragungsteilnehmer den Fragebogen absenden kann. Die Plausibilitätsprüfung erreichen Sie über das linke Seitenmenü in der Editorsteuerung unter dem Menüpunkt "Einstellungen".

Wussten Sie schon?
Als Alternative zur Matrixfrage und um Ausfüllfehler durch die Teilnehmer zu vermeiden, kann zur Erfassung von numerischen Werten auch eine ICR-Frage verwendet werden. Die handschriftlichen numerischen Einträge werden automatisch ausgewertet sofern die ICR-Frage lizenziert ist.

Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

Abbildung 106: Fragenassistent horizontale Matrixfrage

Die Gruppenzahl betrifft die Anzahl der Balken, die später im PDF-Report als Auswertung dieser Frage dargestellt werden sollen. So entspricht in diesem Beispiel eine Gruppenzahl von 10 den Wertebereichen 18-26, 27-34, 35-42 [...] 92-99. Wird die Anzahl der Gruppen mit dem Standardwert 0 belassen, wird jeder Wert einzeln im Balkendiagramm des PDF-Reports angezeigt.

Der Matrixwert soll als Zahl ausgegeben werden. Die Teilnehmer einer Papierumfrage kreuzen nun in der oberen Reihe die 10er-Stelle sowie in der unteren Reihe die 1er-Stelle an.



Abbildung 107: Horizontale Matrixfrage in der PDF-Vorschau

Die Teilnehmer einer Onlineumfrage geben das Alter direkt ein.



Abbildung 108: Matrixfelder in der Onlineansicht

Im Ergebnisbericht werden nur die Wertebereiche angezeigt, zu denen Daten vorliegen.

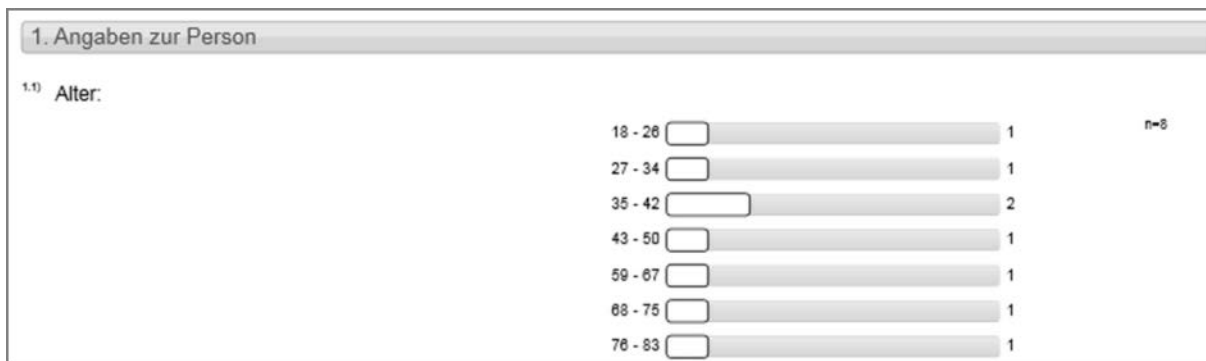


Abbildung 109: Auswertung horizontaler Matrixfragen

Vertikale Matrixfrage

Die Vertikale Matrixfrage ermöglicht eine Abfrage von bis zu zehnstelligen Zahlen, z.B. Matrikelnummern, Postleitzahlen usw.

Beispiel:

In einer Befragung soll die Postleitzahl der Befragten erfasst werden. Die PLZ sollen im Auswertungsbericht mit einer führenden 0 angezeigt werden und zehn Gruppen angezeigt werden.

Für dieses Beispiel wurde eine vertikale Matrixfrage mit einem Minimalwert von 00001 und einem Maximalwert von 99999 gewählt. Im Report werden die Ergebnisse in 10

Gruppen dargestellt. Um auch führende Nullen erfassen zu können, wird der Matrixwert als Text erfasst.

The screenshot shows the 'Fragenassistent' (Question Assistant) dialog box in the VividForms Editor. The title bar reads 'Fragenassistent' with a close button (X) on the right. The main area is titled 'Matrixfeld' and contains a rich text editor with a toolbar (bold, italic, underline, subscript, superscript, text color, background color, link, unlink, list, insert table) and a text input field containing 'Ihre Postleitzahl:'. Below the editor, there are several configuration options:

- Ausrichtung:** Two radio buttons: 'Horizontal (max. 5 Stellen)' (unselected) and 'Vertikal (max. 10 Stellen)' (selected).
- Minimalwert:** A text input field containing '00001'.
- Maximalwert:** A text input field containing '99999'.
- Gruppenzahl im PDF-Report:** A text input field containing '10', with a tooltip 'Anzahl der Balken im PDF-Report'.
- Matrixwert:** A dropdown menu set to 'als Text', with a tooltip 'Behandlung der Matrixfragenwerte als Zahl oder Text.'

At the bottom, there are two informational boxes with lightbulb icons and the heading 'Wussten Sie schon?':

- The first box explains that plausibility checks can be used for online surveys to verify answers to matrix and open questions using value ranges and regular expressions before submission.
- The second box suggests using ICR questions as an alternative to matrix questions to avoid input errors, as handwritten numerical entries are automatically evaluated if the ICR question is licensed.

At the very bottom, there are four buttons: 'Zurück', 'Weiter', 'Übernehmen', and 'Abbrechen'.

Abbildung 110: Fragenassistent vertikale Matrixfrage

Die PDF-Vorschau dieser vertikalen Matrixfrage sieht wie folgt aus:

2.4 Ihre Postleitzahl:

1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 111: Vertikale Matrixfrage in der PDF-Vorschau

Ausgefüllt könnte eine solche vertikale Matrixfrage beispielsweise folgendermaßen aussehen:

1.2 Postleitzahl

2,1,3,3,7

1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 112: Vertikale Matrixfrage ausgefüllt

Hinweis:

Wichtig: Die handschriftlichen Zahlen dienen nur der Übersichtlichkeit (damit der Umfrageteilnehmer oder auch ggf. der Verifikator die Eingabe überprüfen kann). Sie werden nicht eingelesen!

Die Teilnehmer einer Onlineumfrage geben die Postleitzahl direkt ein.

Ihr Alter:

Abbildung 113: Matrixfelder in der Onlineansicht

Im Ergebnisbericht werden nur die Wertebereiche angezeigt, zu denen Daten vorliegen.

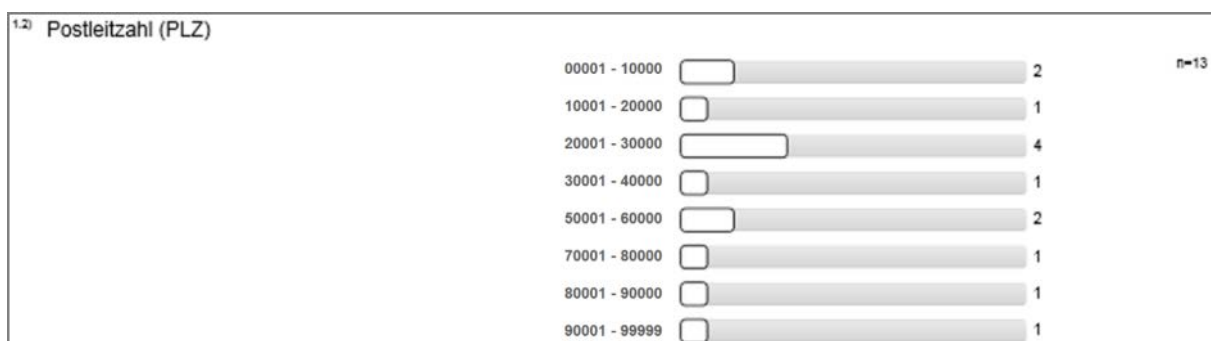


Abbildung 114: Auswertung vertikaler Matrixfragen

2.7.10. Notenwerte

Notenwertfragen dienen der Ermittlung von Abschlussnoten. Das Ergebnis ist ein Mittelwert der Befragungsergebnisse. Notenwertfragen sind NICHT für qualitative Befragungen geeignet, da sie nicht für Qualitätsrichtlinien verwendet werden können.

Hinzufügen

An der Notenwertfrage wird nur der Fragetext eingegeben. Es gibt keine weiteren Einstellungsmöglichkeiten.

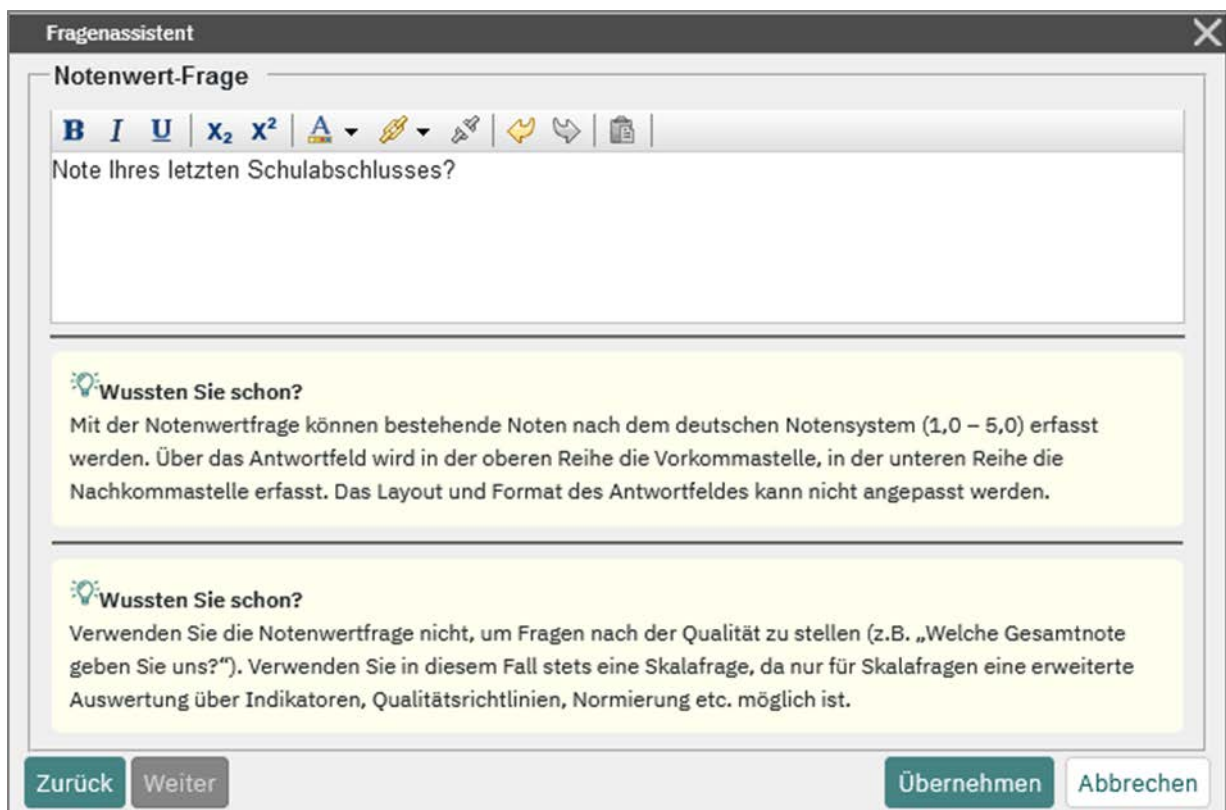


Abbildung 115: Fragenassistent Notenwertfrage

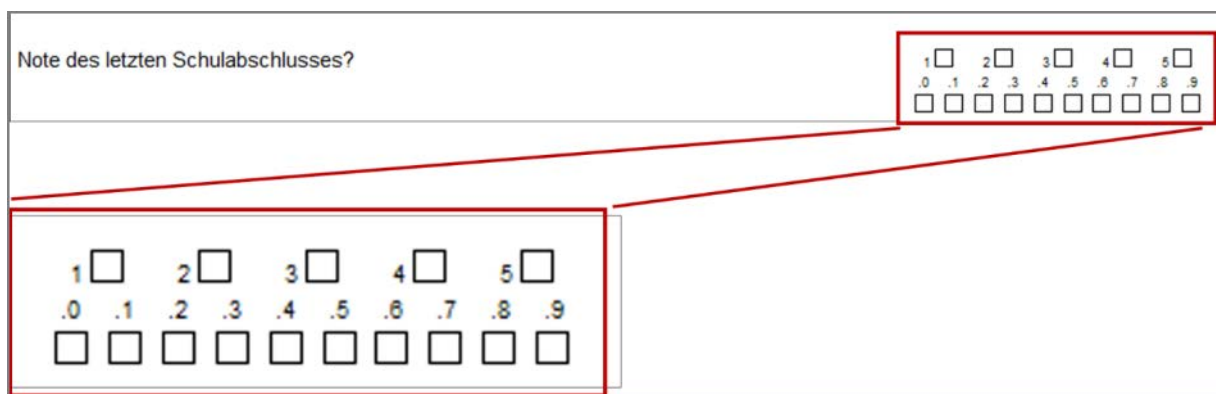


Abbildung 116: Notenwertfrage in der Editorvorschau

Die Umfrageteilnehmer kreuzen nun die Vorkommastelle sowie die Nachkommastelle an.

Bei Onlineumfragen wird der Notenwert aus einer Auswahlliste gewählt..

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei Notenwertfragen nur Werte zwischen 1,0 und 5,0 berücksichtigt werden.

Im Ergebnisbericht wird der Mittelwert der Rückläufer angezeigt.



Abbildung 117: Ergebnisdarstellung einer Notenwertfrage

2.8. Spezielle Fragetypen und Optionen für Onlineumfragen

2.8.1. Virtuelle offene Frage zur Zeiterfassung (Onlineumfragen)

Diese Frage wird in der Onlineumfrage nicht sichtbar und dient dazu, die Zeit zu erfassen, die ein Teilnehmer benötigt, um den Onlinebogen auszufüllen.

Dazu muss dem zugrundeliegenden Fragebogen eine offene Frage hinzugefügt werden. Die Frage muss dabei

- als letztes Element ganz am Ende des Fragebogens aufgebracht werden.
- als Fragetext den Text [TIME-SPAN] hinterlegt haben (ohne Umbruch oder Leerzeichen).

Abbildung 118 zeigt eine virtuelle offene Frage zur Zeiterfassung. Die Frage 2.7 lautet: 'Bitte äußern Sie hier Lob und Kritik am Kundenservice sowie Verbesserungsvorschläge:'. Darunter befindet sich ein Textfeld. Die Frage 2.8 lautet: '[TIME-SPAN]'. Darunter befindet sich ein Textfeld. Darunter steht 'MUSTER'.

Abbildung 118: Virtuelle offene Frage zur Zeiterfassung

Die Frage wird in der Onlineumfrage nicht angezeigt, sondern nur im Hintergrund zur Erfassung der Ausfüllzeit genutzt. Das Ergebnis der Zeiterfassung wird später in den Rohdaten der Umfrage dargestellt. In der Spalte [TIME-SPAN] wird für jeden Teilnehmer die jeweilige Dauer im Format hh:mm:ss ausgewiesen.

Bogen	Studium im Hauptfach:	Semesterzahl im Geschlecht:	An wie viele	Wie viel Zeit -	aktuelle Se -	rückblicker	[TIME-SPAN]	Zeitstempel	Datensatz-Ursprung
1	Medieninformatik	1	2	0	480	1	4	00:00:50	05.12.2017 UI O
2	Wirtschaftsinformatik	2	1	1	120	1	1	02:26:35	05.12.2017 UI O
3	Technische Informatik	4	2	6	7	4	4	00:00:24	05.12.2017 UI O
4	[BILD]							00:00:00	05.12.2017 UI O
5	Softwaretechnik	8	2	8	8	1	1	00:15:03	05.12.2017 UI O
6	Informatik	5	2	5	5	1	1	00:00:11	05.12.2017 UI O

Abbildung 119: Ausgabe der Zeitdauer in den Rohdaten

2.8.2. Multiple- und Single Choice-Frage: Option „Sonstige“

In Onlineumfragen kann für Single-Choice- und Multiple-Choice-Fragen ein Texteingabefeld neben einer Antwortoption dargestellt werden. Auf diese Weise können Antworten wie „Sonstige“, „Weitere“ oder „Andere“ mit einem Eingabefeld zur genaueren Spezifizierung versehen werden.

Um das Feld neben der Antwortoption darzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Fügen Sie eine Single-Choice- oder Multiple-Choice-Frage ein, deren letzte Option mit einem Textfeld versehen werden soll. Im Fall von Single-Choice-Fragen muss die Anzeige in der Onlineumfrage auf „Checkbox“ eingestellt sein, eine Anzeige als Drop-Down ist nicht möglich.
- Fügen Sie direkt nach dieser Frage eine offene Frage ein. Der Fragetext der offenen Frage muss exakt der gleiche Text sein, der bei der letzten Antwortoption der vorangehenden Single-Choice- oder Multiple-Choice-Frage hinterlegt wurde. Im Beispiel unten ist dies der Text „Sonstiges“:

The screenshot shows a survey form titled "[1. Allgemeine Angaben]". It contains several questions:

- 1.1 Geschlecht: männlich weiblich
- 1.2 Ich bin: Privatkunde Geschäftskunde
- MC1.3 Welche unserer Angebote nutzen Sie:
 - StromAlpha - Basisangebot Grundversorgung
 - StromBeta - Komfortstrom
 - StromGamma - Sicher & Fair
 - NaturWatt Strom
 - WärmeStrom - Angebot für Speicherheizung
 - StromWärmepumpe plus
 - Erdgas Tarif - Basisangebot Grundversorgung
 - ErdgasClassic - Flexibilität bei höherem Verbrauch
 - ErdgasComfort - Sparpreise für Treue
 - ErdgasClever - Preisgarantie für Planer
 - EnergieDuett - Vorteile im Doppelpack
 - Sonstiges:
- 1.4 Sonstiges:

The "Sonstiges:" option in question 1.3 and the text input field in question 1.4 are highlighted with red boxes.

Abbildung 120: Option „Sonstige“

- In der Onlineumfrage werden die beiden aufeinanderfolgenden Fragen zusammengeführt. Das Eingabefeld der offenen Frage erscheint verkleinert neben der letzten Antwortoption der geschlossenen Frage.

4.1 Ich besuche die aktuelle Veranstaltung
(Mehrfachnennung möglich):

weil mich das Thema interessiert.

weil ich den Schein brauche.

weil der/die Lehrende gut ist.

weil sie für meinen Beruf wichtig ist.

zur Examensvorbereitung.

sonstige Gründe

Abbildung 121: Anzeige des zusätzlichen Textfelds

- Es handelt sich hierbei lediglich um eine andere Darstellungsweise des Eingabefeldes. Im PDF-Report und in den Rohdaten wird die offene Frage wie gewohnt als eigenständige offene Frage dargestellt.

Hinweis:

Es darf keine Filterregel auf die Antwortoption „Sonstiges“ gelegt werden. Es ist also nicht möglich, das zusätzliche Eingabefeld nur dann erscheinen zu lassen, wenn der Teilnehmer die Option „Sonstiges“ ausgewählt hat. In diesem Fall würde die gesamte Frage mitsamt aller Antwortoptionen (im obigen Beispiel die gesamte Frage 1.3) ausgeblendet.

2.8.3. Frage-Antwort-Piping

Mit Hilfe eines Frage-Antwort-Pipings können Teilnehmende in Onlineumfragen noch individueller durch die Umfrage geführt werden, indem ihre gegebenen Antworten in nachfolgende Fragen, Antwortoptionen oder Freitexte aufgenommen werden. Auf diese Weise können Teilnehmende passgenau angesprochen und Fragestellungen weiter konkretisiert werden.

Beispiel: Sie fragen die Teilnehmenden mit Hilfe einer offenen oder geschlossenen Frage nach ihrem Wohnort. Die gegebene Antwort, z.B. „Lüneburg“, kann im Folgenden in den Fragetext per Platzhalter eingefügt werden, also z.B.: „Was macht für Sie Ihren Wohnort „Lüneburg“ besonders attraktiv?“.

2.6 In welchem Ort wohnen Sie?

Lüneburg Bardowick Adendorf
 Geesthacht Lauenburg Ahrensburg

2.7
Was macht für Sie Ihren Wohnort **Lüneburg** besonders attraktiv?

Nähe zur Großstadt
 Gute Infrastruktur
 Grünes Umfeld
 Vielfältige Freizeitangebote
 Bezahlbarer Wohnraum
 Sonstiges

Abbildung 122: Beispielfrage mit Piping

Im Gegensatz zu den Filterregeln wird das Piping direkt im Fragebogeneditor eingestellt. Hierzu werden Platzhalter verwendet, mit deren Hilfe die Texte dynamisch angezeigt werden können.

Beim Piping unterscheidet man zwischen Sender- und Empfängerfragen. Senderfragen stellen die Inhalte für den Platzhalter bereit. Folgende Fragen können als Senderfragen verwendet werden:

- Offene Fragen
- Segmentierte Offene Fragen
- Single-Choice-Fragen
- Matrixfragen
- Notenwertefragen

Als Empfängerfragen können die Fragetexte und Antwortoptionen aller Fragetypen dienen. Zudem können auch Freitexte als Empfängerelemente fungieren.

Um Antworten aus einer vorhergehenden Frage in einen nachfolgenden Text einzufügen, nutzen Sie den Platzhalter `{PIPING_SOURCE_X_Y}`, wobei anstelle von `X_Y` die Fragennummer eingetragen werden muss, also z.B. `{PIPING_SOURCE_2_6}`, wenn auf die Frage 2.6 referenziert werden soll. Die folgende Abbildung zeigt das obige Beispiel in der Bearbeitungsansicht:

2.6 In welchem Ort wohnen Sie? ▼

Lüneburg Bardowick Adendorf Geesthacht Lauenburg
 Ahrensburg

2.7
Was macht für Sie Ihren Wohnort
`{PIPING_SOURCE_2_6}` besonders attraktiv? MC

Nähe zur Großstadt Gute Infrastruktur
 Grünes Umfeld Vielfältige Freizeitangebote
 Bezahlbarer Wohnraum Sonstiges

Abbildung 123: Platzhalter im Fragetext

Der Platzhalter wird in der Onlineumfrage automatisch ersetzt, sobald die Teilnehmenden eine Antwort auswählen bzw. bei einer offenen Frage einen Text eingeben. Solange noch keine Antwort gegeben wurde, werden anstelle des Textes drei Punkte angezeigt:

2.6 In welchem Ort wohnen Sie?

Lüneburg Bardowick Adendorf

Geesthacht Lauenburg Ahrensburg

2.7 Was macht für Sie Ihren Wohnort ... besonders attraktiv?

Nähe zur Großstadt

Gute Infrastruktur

Grünes Umfeld

Vielfältige Freizeitangebote

Bezahlbarer Wohnraum

Sonstiges

Abbildung 124: Noch nicht ersetzter Platzhalter im Fragetext

Tipp:

Kombinieren Sie das Frage-Antwort-Piping mit Filtern und blenden Sie die nachfolgende Frage, die den Piping-Platzhalter enthält, zunächst in den Grundeinstellungen aus. Auf diese Weise werden für die Teilnehmenden gleich die passgenauen Inhalte angezeigt.

Im Folgenden sehen Sie zwei weitere Anwendungsbeispiele für die Verwendung der Platzhalter in Kombination mit offenen Fragen sowie in Antworten:

2.3 Studiengang: ▼
(maximal 200 Zeichen)

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen immer mit Blick auf Ihren Studiengang {PIPING_SOURCE_2_3}.

2.3 Studiengang:
(maximal 200 Zeichen)

Informatik

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen immer mit Blick auf Ihren Studiengang **Informatik**.

Abbildung 125: Piping in offenen Fragen

2.7 Was macht für Sie Ihren Wohnort {PIPING_SOURCE_2_6} besonders attraktiv? MC

- Nähe zur Großstadt
- Gute Infrastruktur
- Grünes Umfeld
- Vielfältige Freizeitangebote
- Bezahlbarer Wohnraum
- {PIPING_SOURCE_2_6} ist in jeder Hinsicht attraktiv

2.6 In welchem Ort wohnen Sie?

Lüneburg Bardowick Adendorf Geesthacht Lauenburg

Ahrensburg

2.7 Was macht für Sie Ihren Wohnort **Ahrensburg** besonders attraktiv?

- Nähe zur Großstadt
- Gute Infrastruktur
- Grünes Umfeld
- Vielfältige Freizeitangebote
- Bezahlbarer Wohnraum
- Ahrensburg ist in jeder Hinsicht attraktiv

Abbildung 126: Piping in Antwortoptionen

Wenn Sie Frage-Antwort-Piping einsetzen, beachten Sie bitte noch die folgenden wichtigen Hinweise:

- Bei Nutzung der **Meldemaske** für vordefinierte optionale Fragen besteht die Gefahr von Verschiebungen und somit fehlerhaften Referenzierungen, wenn die optionalen Fragen vor den Senderfragen liegen, da sich bei Nicht-Beantwortung die Fragennummer ändert. Auf Fragebögen mit vordefinierten optionalen Fragen darf Piping somit nur **nach** diesen Fragen eingesetzt werden.
- Bei **Modulumfragen** ist Piping nur innerhalb eines Modulteilbogens möglich, d.h. es kann nicht über mehrere Fragebögen hinweg referenziert werden.

Bitte beachten Sie zudem, dass in den Reporten (PDF- und HTML-Report) sowie in den Rohdaten die Piping-Platzhalter nicht ersetzt werden können, d.h. hier werden sie, ähnlich wie in der Editor-Bearbeitungsansicht, angezeigt.

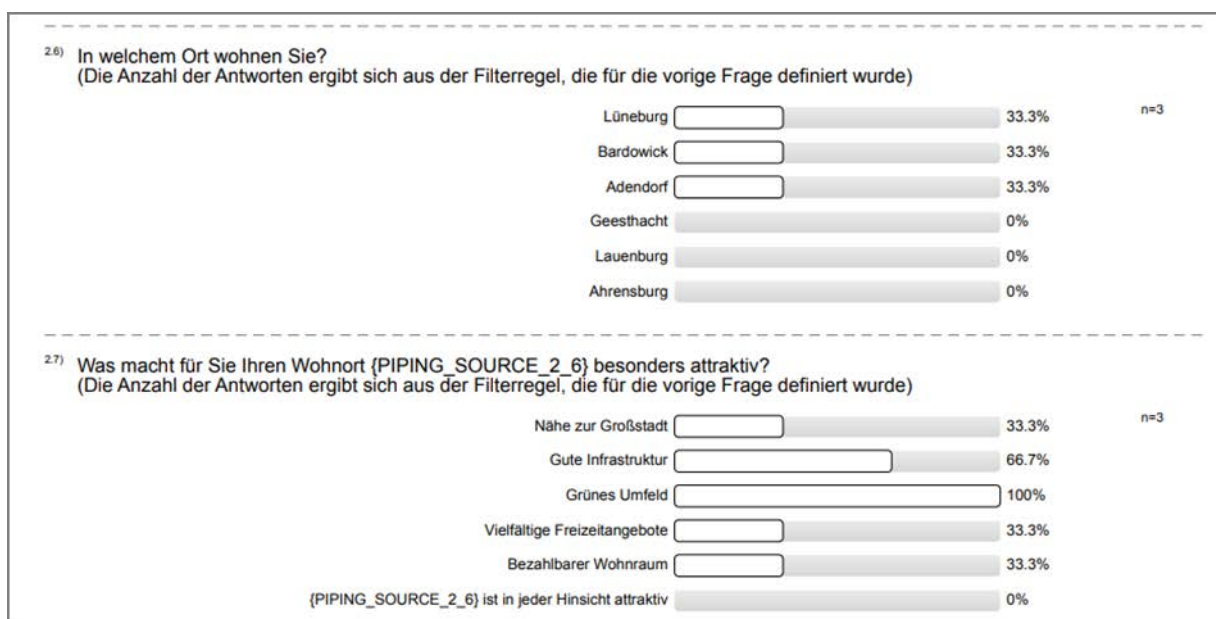


Abbildung 127: Piping im PDF-Report

2.9. Hinzufügen von Gestaltungselementen

Tipp:

In der Papieransicht können alle Gestaltungselemente auch per ‚Drag and Drop‘ auf den Fragebogen integriert werden. Hierzu wird das gewünschte Gestaltungselement im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung per ‚Drag and Drop‘ an die gewünschte Stelle gezogen.

Weitere Hinweise zum Einfügen per ‚Drag and Drop‘ finden Sie im Kapitel 2.7. „Hinzufügen und Bearbeiten von Fragen“ im Abschnitt „Verschieben von Fragen“.

Zum Wechsel der Papier-/Onlineansicht vgl. Kapitel 2.3. „Ansichtsoptionen“.

2.9.1. Leerzeile

Mit der Leerzeile können Zwischenräume zwischen Einzelfragen oder Fragengruppen erzeugt werden.

Dazu wird im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung die Funktion „Leerzeile“ genutzt. Unter dem gerade aktiven Objekt wird nun eine Leerzeile erzeugt.

[2. Persönliche Angaben]

2.1 Ihr Alter: 18-29 30-39 40-49
 50-59 60-69 älter als 69

2.2 Ihr Geschlecht: Weiblich Männlich

Abbildung 128: Leerzeile in der Editorvorschau

Die Leerzeile kann markiert und verschoben bzw. über den Zwischenspeicher per „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ bewegt werden.

2.9.2. Zierlinie

Die Zierlinie dient der optischen Aufteilung eines Fragebogens und kann innerhalb von Fragengruppen beliebig oft eingefügt werden.

Dazu wird im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung die Funktion „Zierlinie“ genutzt. Unter dem gerade aktiven Element wird eine waagerechte Trennlinie hinzugefügt.

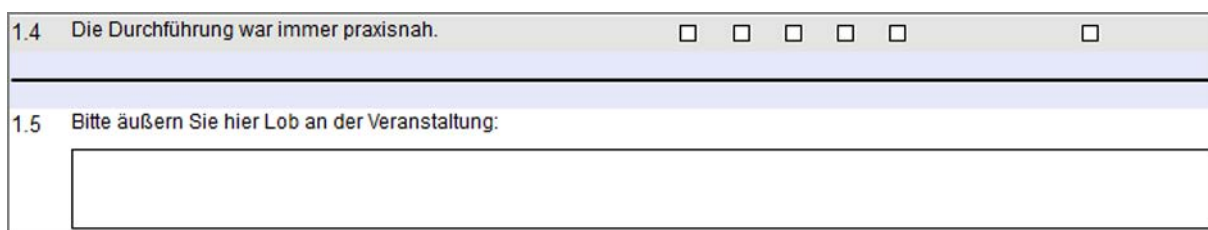


Abbildung 129: Zierlinie in der Editorvorschau

Die Zierlinie kann markiert und verschoben bzw. über den Zwischenspeicher per „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ bewegt werden.

2.9.3. Freitext

Freitexte sind Texteingaben und können beliebig auf dem Fragebogen angeordnet werden. Eine Ausnahme bildet das erste Element, welches als Textelement über eine Fragengruppe erstellt werden muss (siehe Kapitel 2.6. „Hinzufügen und Bearbeiten von Fragengruppen“).

Um einen Text hinzuzufügen, wird die Funktion „Freitext“ im Menü „Hinzufügen“ in der Editorsteuerung genutzt. In das Bearbeitungsfenster kann der Text eingegeben bzw. über das Einfügefenster hinein kopiert werden können.

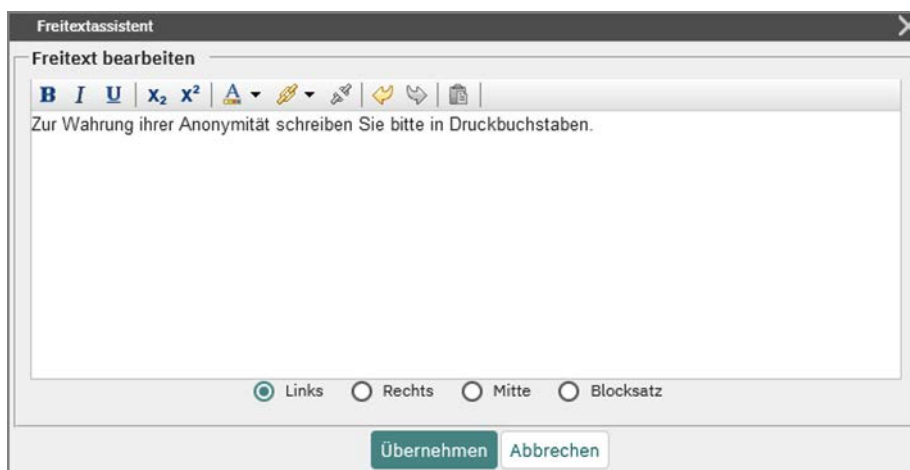


Abbildung 130: Freitext eingeben

Es stehen neben den Formatierungsmöglichkeiten des Textfeldes (siehe Kapitel 2.5. „Umgang mit Textfeldern“) die Ausrichtungsoptionen Links, Rechts, Mitte (Zentriert) und Blocksatz zur Verfügung.

Mit [Übernehmen] wird der Freitext auf dem Bogen abgebildet.

Abbildung 131: Freitext in der Editorvorschau

Der Freitext kann wie die anderen Elemente auf dem Fragebogen positioniert werden. Soll der Freitext auch im Ergebnisbericht angezeigt werden, muss die Option „Anzeige der Freitexte“ im Menü „Einstellungen/Reportverwaltung/Konfiguration“ aktiviert werden. Nutzer ohne Einstellmöglichkeiten wenden sich an den Administrator des Systems.

2.9.4. Seitenumbruch

Wenn sich auf einer Fragebogenseite kein Platz mehr zum Hinzufügen weiterer Elemente befindet, erzeugt der VividForms Editor automatisch einen unsichtbaren Seitenumbruch. Der Fragebogen wird dann auf einer weiteren Seite fortgesetzt.

Ein Seitenumbruch kann auch erzwungen werden, indem ein manueller Seitenumbruch hinzugefügt wird. Dazu wird das Element markiert, auf das der Seitenumbruch folgen soll. Nun wird im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung die Funktion „Seitenumbruch“ angeklickt.

Abbildung 132: Seitenumbruch in der Editorvorschau

Der Seitenumbruch wird durch eine gestrichelte Linie symbolisiert. Ein neues Element wird automatisch auf einer Folgeseite erzeugt.

2.9.5. Spaltentrenner

Mit dem Spaltentrenner kann zwischen der herkömmlichen einspaltigen, sowie einer zweispaltigen Darstellung gewechselt werden (nur für Papierumfragen). Das Layout wird dabei automatisch angepasst. Dazu wird im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung die Funktion „Spaltentrenner“ genutzt.

Wird ein Spaltentrenner in einen bestehenden Absatz mit Fragen oder anderen Elementen gezogen, öffnet sich eine Abfrage, die Ihnen zwei Möglichkeiten bietet: Zum einen können die Inhalte automatisch gleichmäßig auf zwei Spalten aufgeteilt werden.

Die optimale Position des Spaltenumbruchs wird dabei automatisch berechnet. Zum anderen kann der Spaltentrenner manuell unter dem gerade aktiven Element hinzugefügt werden. Alle Elemente vor dem Spaltentrenner werden automatisch in die linke und alle Elemente nach dem Spaltentrenner werden automatisch in die rechte Spalte geschoben.

Klicken Sie auf [Ja], um die Position automatisch berechnen zu lassen, und auf [Nein], um den Spaltentrenner manuell an der gewünschten Stelle zu setzen.

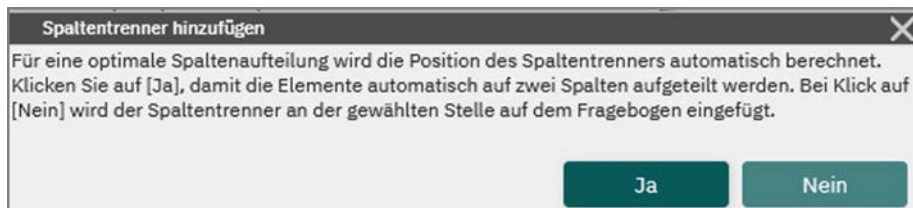


Abbildung 133: Spaltentrenner hinzufügen

Die Elemente können bei Bedarf markiert und zwischen den Spalten verschoben bzw. über den Zwischenspeicher per „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ bewegt werden.

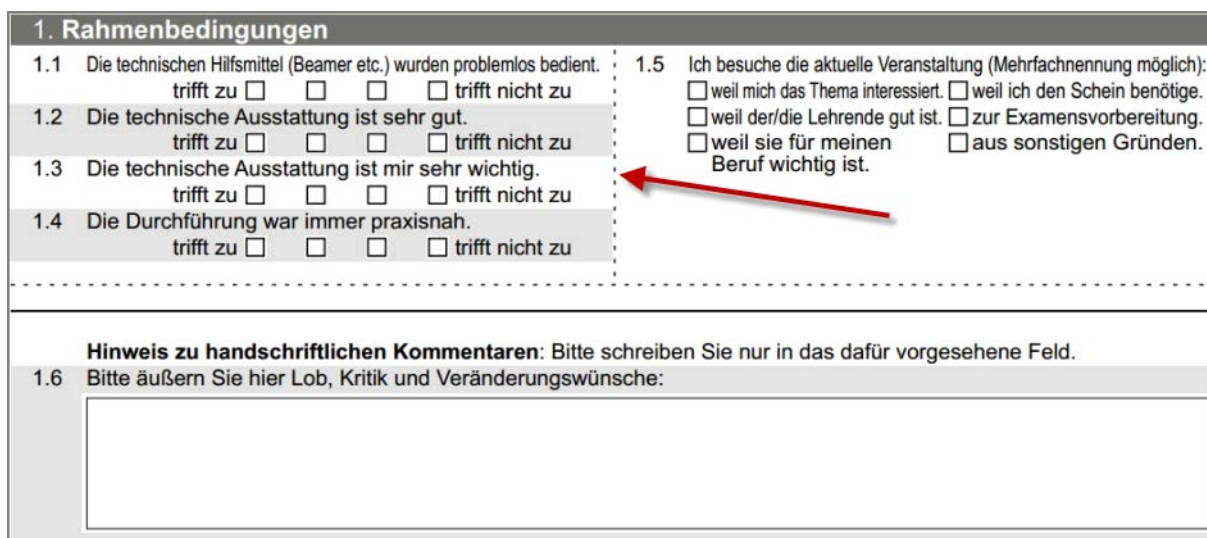


Abbildung 134: Spaltentrenner in der PDF-Vorschau

Der Spaltentrenner kann markiert und gelöscht bzw. über den Zwischenspeicher per „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ bewegt werden.

Das Layout des Spaltentrenners kann über die Option „Linie Absatz-/Spaltentrenner“ im Menü „Einstellungen“ der Editorsteuerung für den gesamten Fragebogen ange-

passt werden. Zur Auswahl stehen die Optionen: gestrichelte, durchgezogene und keine Linie.

Hinweis:

Beim zweispaltigen Layout werden grundsätzlich der Text und die Antwortoptionen in getrennten Zeilen dargestellt. Die Darstellung von Fragetext und Antwortoptionen in einer Zeile ist somit nicht möglich.

Aufgrund des zweispaltigen Layouts steht weniger Platz für die Poltexte zur Verfügung, so dass das Layout vor dem Drucken überprüft und ggf. angepasst werden sollte.

Sollte die Fragengruppe, in die der Spaltentrenner eingefügt wurde aufgrund des Platzes automatisch auf der zweiten Seite fortgesetzt werden, werden alle Elemente, die sich vor dem Spaltentrenner befinden, automatisch in der linken Spalte verbleiben - auch wenn diese auf der zweiten Seite fortgesetzt wird (siehe folgende Abbildung).

Das Layout sollte somit vor dem Drucken überprüft und ggf. angepasst werden.

2. 1. Angaben zur Person

2.1 Geschlecht:
 männlich weiblich

2.2 Alter:
 18-29 30-39
 40-49 50-59
 60-69 Älter als 69

2.4 Eingetragenes Hauptfach:
 Angewandte Informatik Betriebswirtschaft
 Geophysik Germanistik
 Logistik Mathematik
 Medienwissenschaften Physik
 Umweltgeologie Wirtschaftsinformatik
 Verfahrenstechnik Wirtschaftsingenieurwesen

F16063U0P1PL0V0 24.03.2022, Seite 1/3

MUSTER

MUSTER

evasys Lehrevaluation [Copy] evasys

2. 1. Angaben zur Person [Fortsetzung]

2.3 Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):
 weil mich das Thema interessiert. weil ich den Schein brauche.
 weil der/die Lehrende gut ist. weil sie für meinen Beruf wichtig ist.
 zur Examensvorbereitung. sonstige Gründe

2.5 Welche Gesamtnote geben sie dem/der Lehrenden für diese Veranstaltung?
 sehr gut ungenügend k.A.

Abbildung 135: Spaltentrenner mit Seitenumbruch in der PDF-Vorschau

Tipp:

Besonders bei der Nutzung des zweiseitigen Layouts kann es vorkommen, dass die verwendeten Texte geringfügig zu lang und somit unschön umgebrochen werden. Die Option „Textanpassung“ im Menü „Einstellungen“ der Editorsteuerung reduziert den Zeichenabstand und kann dabei helfen, geringfügig zu lange Texte in eine Zeile einzupassen (siehe folgende Abbildungen). Die Auswahl gilt hierbei grundsätzlich für den gesamten Fragebogen.

Zur Auswahl steht keine, eine leichte, mittlere und hohe Textanpassung.

2. Rahmenbedingungen	
2.1	Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.2	Die technische Ausstattung ist sehr gut. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.3	Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.4	Die Durchführung war immer praxisnah. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.5	Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich): <input type="checkbox"/> weil mich das Thema interessiert. <input type="checkbox"/> weil ich den Schein benötige. <input type="checkbox"/> weil der/die Lehrende gut ist. <input type="checkbox"/> zur Examensvorbereitung. <input type="checkbox"/> weil sie für meinen Beruf wichtig ist. <input type="checkbox"/> aus sonstigen Gründen.
Hinweis zu handschriftlichen Kommentaren: Bitte schreiben Sie nur in das dafür vorgesehene Feld.	
2.6	Bitte äußern Sie hier Lob, Kritik und Veränderungswünsche: <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div>

Abbildung 136: Spaltentrenner ohne Textanpassung

2. Rahmenbedingungen	
2.1	Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.2	Die technische Ausstattung ist sehr gut. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.3	Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.4	Die Durchführung war immer praxisnah. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.5	Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich): <input type="checkbox"/> weil mich das Thema interessiert. <input type="checkbox"/> weil ich den Schein benötige. <input type="checkbox"/> weil der/die Lehrende gut ist. <input type="checkbox"/> zur Examensvorbereitung. <input type="checkbox"/> weil sie für meinen Beruf wichtig ist. <input type="checkbox"/> aus sonstigen Gründen.

Abbildung 137: Spaltentrenner mit leichter Textanpassung

2. Rahmenbedingungen	
2.1	Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.2	Die technische Ausstattung ist sehr gut. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.3	Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.4	Die Durchführung war immer praxisnah. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
2.5	Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich): <input type="checkbox"/> weil mich das Thema interessiert. <input type="checkbox"/> weil ich den Schein benötige. <input type="checkbox"/> weil der/die Lehrende gut ist. <input type="checkbox"/> zur Examensvorbereitung. <input type="checkbox"/> weil sie für meinen Beruf wichtig ist. <input type="checkbox"/> aus sonstigen Gründen.

Abbildung 138: Spaltentrenner mit hoher Textanpassung

Hinweis:

Beim Hinzufügen oder Verschieben einer ICR-Frage prüft das System, ob der Platz im zweiseitigen Layout ausreicht, sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Warnmeldung angezeigt und die Frage rot markiert. Die Frage bleibt so lange rot markiert bis dieser Fehler beispielsweise durch Verringerung der Segmente behoben wird (siehe folgende Abbildungen).

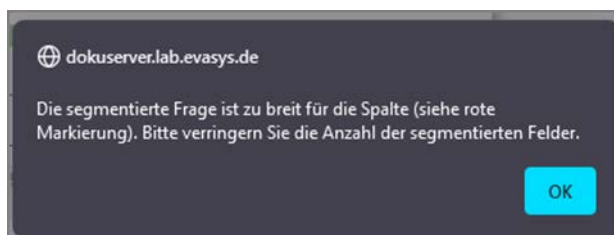


Abbildung 139: Spaltentrenner mit zu langer ICR-Frage - Fehlermeldung

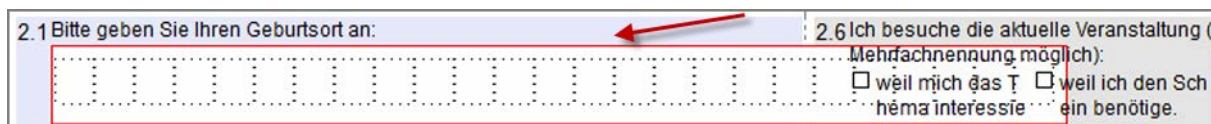


Abbildung 140: Spaltentrenner mit zu langer ICR-Frage - rote Markierung

Hinweis:

Beim Einfügen offener Fragen in ein zweiseitiges Layout, kann die Zahl der verbleibenden Zeilen für offene Fragen auf der Seite nicht angezeigt werden. Bitte prüfen Sie vor dem Drucken, ob die offene Frage entsprechend Ihrer Wünsche dargestellt wird und passen Sie diese ggf. an.

2.9.6. Absatztrenner

Mit dem Absatztrenner kann zwischen ein- und zweiseitigen Absätzen gewechselt werden, so dass innerhalb einer Fragensgruppe sowohl das ein- als auch das zweiseitige Layout genutzt werden kann (nur für Papierumfragen).

Dazu wird im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung die Funktion „Absatztrenner“ genutzt. Unter dem gerade aktiven Element wird ein Absatztrenner hinzugefügt. Die Elemente können bei Bedarf markiert und zwischen den Absätzen verschoben bzw. über den Zwischenspeicher per „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ bewegt werden.

Der Absatztrenner kann markiert und verschoben oder gelöscht werden. Außerdem kann er über den Zwischenspeicher per „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ bewegt werden. Das Layout des Absatztrenners kann über die Option „Linie Absatz-/ Spaltentrenner“ im Menü „Einstellungen“ der Editorsteuerung für den gesamten Fragebogen angepasst werden. Zur Auswahl stehen die Optionen: gestrichelte, durchgezogene und keine Linie.

1. Rahmenbedingungen	
1.1 Die technischen Hilfsmittel (Beamer etc.) wurden problemlos bedient. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.5 Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich): <input type="checkbox"/> weil mich das Thema interessiert. <input type="checkbox"/> weil ich den Schein benötige. <input type="checkbox"/> weil der/die Lehrende gut ist. <input type="checkbox"/> zur Examensvorbereitung. <input type="checkbox"/> weil sie für meinen <input type="checkbox"/> aus sonstigen Gründen. Beruf wichtig ist.
1.2 Die technische Ausstattung ist sehr gut. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	
1.3 Die technische Ausstattung ist mir sehr wichtig. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	
1.4 Die Durchführung war immer praxisnah. trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	
<hr/>	
Hinweis zu handschriftlichen Kommentaren: Bitte schreiben Sie nur in das dafür vorgesehene Feld.	
1.6 Bitte äußern Sie hier Lob, Kritik und Veränderungswünsche:	
<div style="border: 1px solid black; height: 50px;"></div>	

Abbildung 141: Absatztrenner in einer Fragengruppe

2.10. Hinzufügen von Bildern

Bilder werden immer in die Bildbibliothek hinzugefügt. Über den Bilderauswahl-Assistenten kann ein bereits in der Bildbibliothek bestehendes Bild verwendet oder ein neues Bild in die Bildbibliothek geladen und verwendet werden. Der Bildauswahl-Assistent erscheint beim Einfügen von Bildern auf dem Fragebogen sowie in Single, Multiple Choice und offenen Fragen. Für die zentrale Verwendung von Bildern über einen einzelnen Fragebogen hinaus empfiehlt sich die direkte Ablage in der Bildbibliothek.

Hinweis:

Die Bilder müssen im Format PNG (ohne Alphakanal) oder JPEG vorliegen. Eine angepasste Bildauflösung (z.B. 72 dpi für Onlineumfragen) unterstützt die Performance des Gesamtsystems.

Das JPEG-Format eignet sich gut für Fotos. Aufgrund von verlusthafter Komprimierung und daraus entstehendem Detailverlust ist es für Text und Grafiken nicht zu empfehlen.

Der Vorteil des PNG-Formates ist die verlustfreie, komprimierte Speicherung, die das JPEG-Dateiformat nicht gewährleisten kann. Es ist daher sowohl für Fotos als auch für Text und Grafiken gut geeignet. Dateien im PNG-Format sind jedoch deutlich größer als entsprechende JPG-Dateien.

Bilderauswahl-Assistent

Im ersten Schritt wird die Quelle des Bildes ausgewählt. Besteht das Bild bereits in der Bildbibliothek kann es über die Auswahlliste angeklickt werden. Wird ein neues Bild hochgeladen, ergibt sich ein zusätzlicher Dialog, der unter Kapitel 2.10.3. „Hochladen von Bildern in die Medienbibliothek“ erläutert wird.

Zusätzlich wird die Ausrichtung des Bildes auf dem Fragebogen bestimmt – linksbündig, zentriert oder rechtsbündig. Bilder, die in Fragen integriert werden, können ausschließlich links- oder rechtsbündig ausgerichtet werden.

Mithilfe der Funktion „Bild skalieren“ kann das Bild bei Bedarf skaliert werden. Die Skalierung gibt an, wie viel % der Absatzbreite das Bild verwenden soll. Die Bilder und Grafiken werden standardmäßig unskaliert in ihrer Originalgröße auf den Fragebogen integriert, so dass störende „Treppeffekte“ vermieden werden.

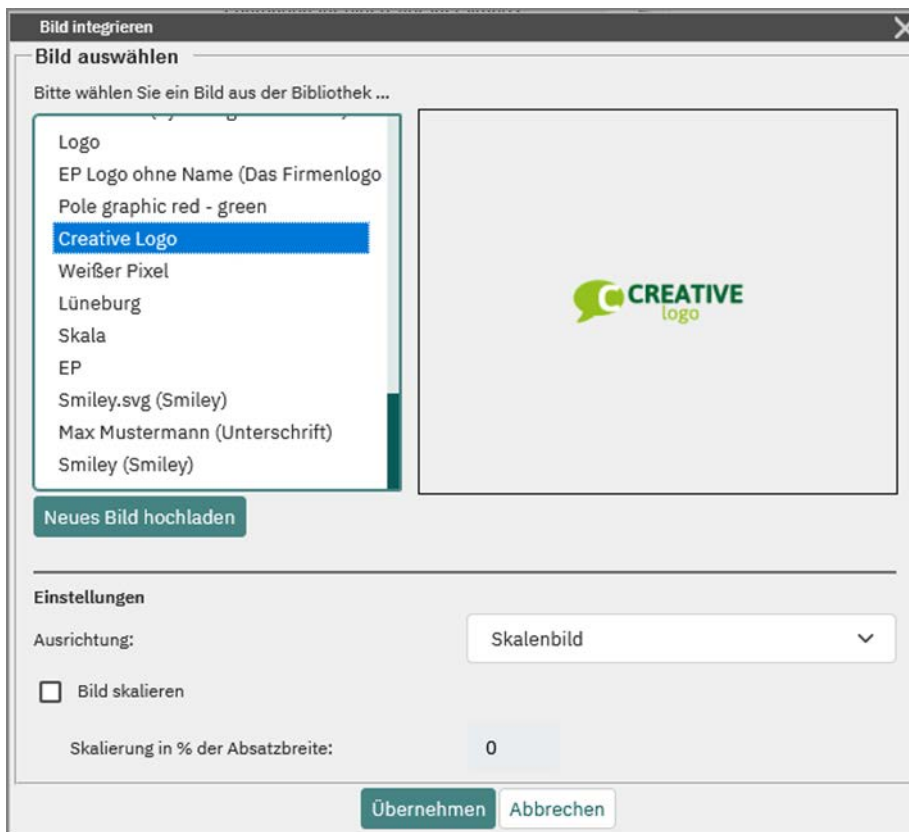


Abbildung 142: Bildauswahl-Assistent

[Übernehmen] beendet den Bildauswahl-Assistenten und fügt das Bild unter dem letzten aktiven Element bzw. in der Frage ein.

Tipp:

In der Papieransicht können Bilder auch per ‚Drag and Drop‘ auf den Fragebogen integriert werden. Hierzu wird die Option „Bild“ im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung per ‚Drag and Drop‘ an die gewünschte Stelle gezogen. Nach dem Loslassen öffnet sich der Bildassistent zur Auswahl des Bildes. Außerdem können alle notwendigen Einstellungen getroffen werden.

Weitere Hinweise zum Einfügen per ‚Drag and Drop‘ finden Sie auch im Kapitel 2.7. „Hinzufügen und Bearbeiten von Fragen“ im Abschnitt „Verschieben von Fragen“.

Zum Wechsel der Papier-/Onlineansicht vgl. Kapitel 2.3. „Ansichtsoptionen“.

2.10.1. Bilder auf dem Fragebogen integrieren

Um ein Bild auf den Fragebogen zu bringen, wird die Funktion „Bild“ im Menü „Hinzufügen“ der Editorsteuerung verwendet. Wie bei anderen Elementen auch, ist eine Einbindung nur in eine Fragengruppe möglich. So lange keine Fragengruppe existiert, ist die Funktion ausgegraut.

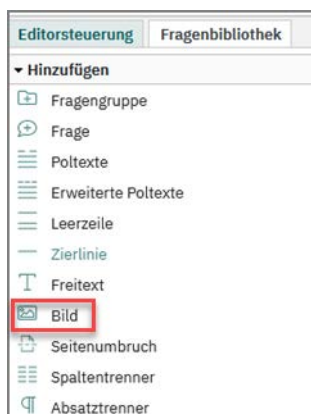


Abbildung 143: Option „Bild“ im Menü „Hinzufügen“ (aktiviert)

Beim Klick auf [Bild] öffnet sich der oben beschriebene Bildauswahl-Assistent.

Anklicken des Bildes und der Taste „Entf“ auf der Tastatur löschen das Bild wieder. (Alternativ das Bild anklicken und „Löschen“ im Menü „Bearbeiten“ wählen.)

Positionierung und Auswahl können auch nach dem Einfügen jederzeit wieder verändert werden. Ein Doppelklick auf das Bild öffnet das Fenster des Bildauswahl-Assistenten. (Alternativ öffnet sich der Bildauswahl-Assistenten zum Bearbeiten dieses Bildes auch im Menü „Editieren“ durch einen Klick auf „Bild“, wenn das Bild vorher aktiv war.)

Beispiel:

Hier ein Beispiel für eine Kombination von Freitext und Bild.



Abbildung 144: Bild in der PDF-Vorschau

2.10.2. Hinzufügen von Bildern in Single, Multiple Choice- und offenen Fragen

Sowohl für Single Choice- als auch für Multiple Choice- und offene Fragen können optional Bilder in die Frage integriert werden.

Abbildung 145: Fragenassistent Bild integrieren

Mit Klick auf [Bild integrieren] öffnet sich der oben beschriebene Bildauswahl-Assistent. Zusätzlich zu den bereits beschriebenen Einstellmöglichkeiten im Kapitel 2.10. „Hinzufügen von Bildern“ kann bei Single und Multiple Choice-Fragen zusätzlich die Ausrichtung zum Fragetext und den Antwortoptionen festgelegt werden.


Abbildung 146: Bildauswahl-Assistent Ausrichtung

Folgende Möglichkeiten zur Ausrichtung des Bildes stehen zur Verfügung:

- neben Antwortoptionen (standardmäßig vorausgewählt)
- zwischen Fragetext und Antwortoptionen
- unter Fragetext und Antwortoptionen
- neben Fragetext und Antwortoptionen

Mit [Übernehmen] werden die Einstellungen gespeichert. Nach dem Einfügen der Frage wird das Bild an der gewünschten Position auf dem Bogen dargestellt.

MC2.8 Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):



- weil mich das Thema interessiert.
- weil ich den Schein benötige.
- weil der/die Lehrende gut ist.
- zur Examensvorbereitung.
- weil sie für meinen Beruf wichtig ist.
- aus sonstigen Gründen.

Abbildung 147: Multiple Choice-Frage mit Bild

Zum nachträglichen Bearbeiten des Bildes muss die Frage geöffnet werden. Über „Bild bearbeiten“ öffnet sich der Bildauswahl-Assistent und es können die Korrekturen vorgenommen werden. Die Option „Bild entfernen“ in der Frage entfernt das Bild.

2.10.3. Hochladen von Bildern in die Medienbibliothek

Sollen Bilder unabhängig von einem Fragebogen im VividForms Editor zur Verfügung stehen, ist es sinnvoll, diese Bilder direkt in die Medienbibliothek zu laden.

Die Funktion „Medienbibliothek“ befindet sich im Menü „Einstellungen“ in der Editorsteuerung.

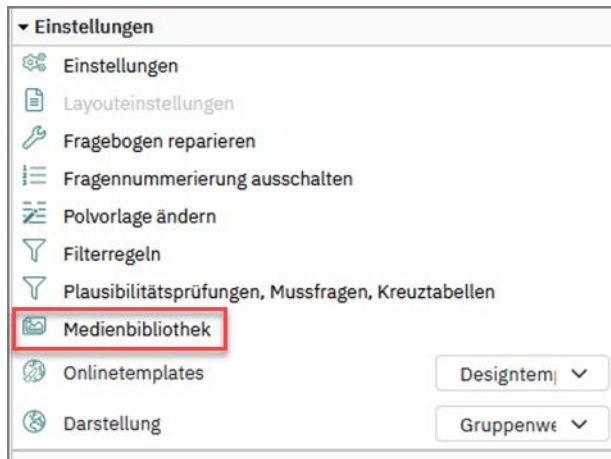


Abbildung 148: Option „Medienbibliothek“ im Menü „Einstellungen“

Es erscheint der „Bildbibliotheksassistent“ in einem neuen Fenster. Im oberen Bereich können Bilder in die Bildbibliothek geladen werden. Im unteren Bereich können vorhandene Bilder in den Eigenschaften bearbeitet oder gelöscht werden.

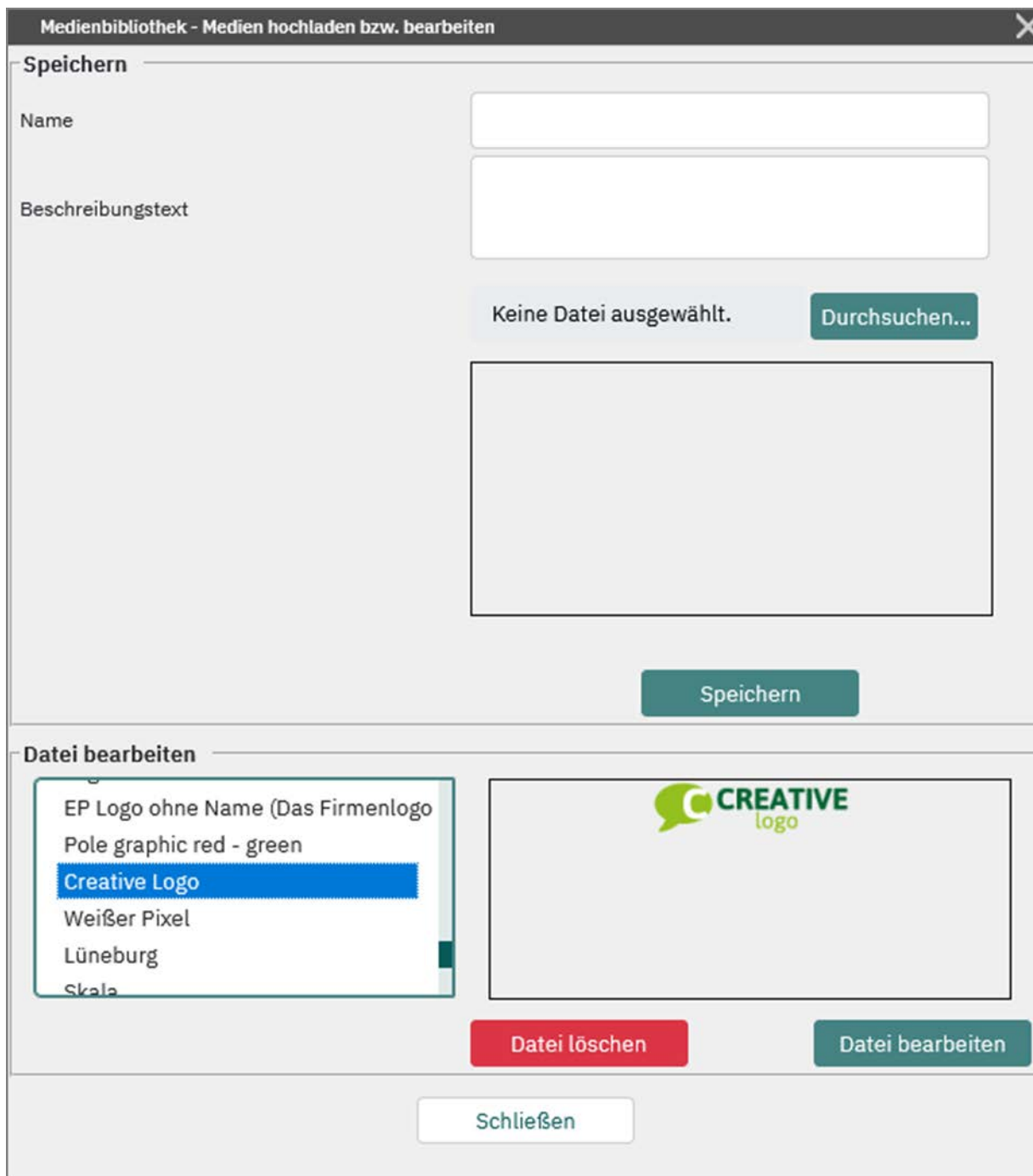


Abbildung 149: Bildbibliotheksassistent

Bilder hochladen

Über [Durchsuchen] wird das Bild vom lokalen System ausgewählt. In das Eingabefeld „Name“ wird ein „sprechender“ Bildname eingetragen. Diese Bezeichnung wird angezeigt, wenn Bilder aus der Bildbibliothek eingesetzt werden sollen. Der Beschrei-

bungstext dient der Erläuterung der Inhalte und ist für barrierefreie Onlineumfragen relevant. Ein Klick auf [Bild hochladen] integriert es in die Bildbibliothek.

Bilder bearbeiten

Im Abschnitt „Bild bearbeiten“ kann das zu bearbeitende Bild markiert und über [Bild bearbeiten] in seinen Eigenschaften Name und Beschreibungstext geändert werden. [Übernehmen] speichert die Änderungen und schließt die Bearbeitung ab. [Schließen] schließt das Fenster ohne Speicherung der Änderungen. Ein Klick auf [Bild löschen] löscht das markierte Bild sofort aus der Liste.

2.11. Einstellungen

Das Menü „Einstellungen“ umfasst Funktionen die sich fragebogenweit auswirken. So können über die Funktion „Einstellungen“ die Einstellungen am Fragebogen bearbeitet werden (siehe Kapitel 2.1. „Fragebogeneigenschaften festlegen“).

2.11.1. Layouteinstellungen

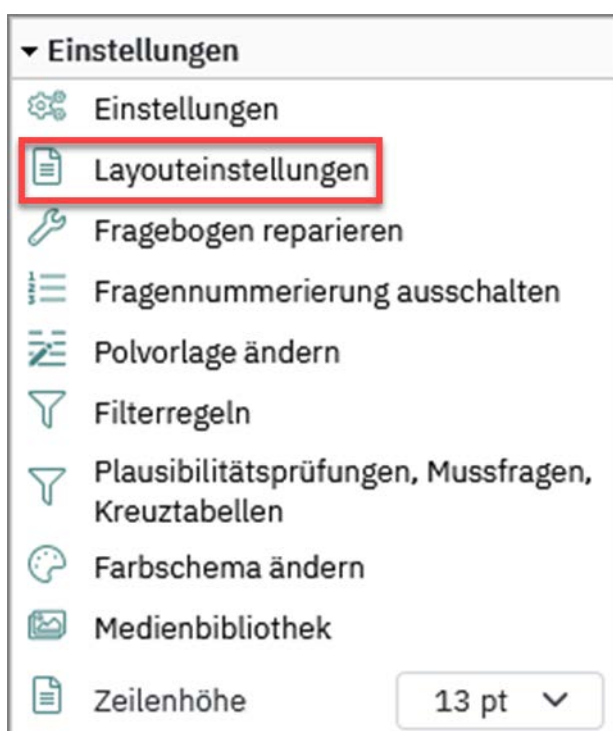


Abbildung 150: Funktion „Layouteinstellungen“

Über den Menüeintrag „Layouteinstellungen“ in den Einstellungen kann zwischen zwei Layoutvarianten, dem „Herkömmlichen Layout“ und dem „Optimierten Layout“ gewählt werden. Neue Fragebögen werden grundsätzlich mit optimiertem Layout erzeugt, das eine verbesserte Ausrichtung der Ankreuzfelder aufweist. Bestehende Fragebögen, die mit früheren Versionen erzeugt wurden, behalten das herkömmliche Layout. Werden sie zur Weiterbearbeitung kopiert, kann ihnen das optimierte Layout nachträglich zugewiesen werden.

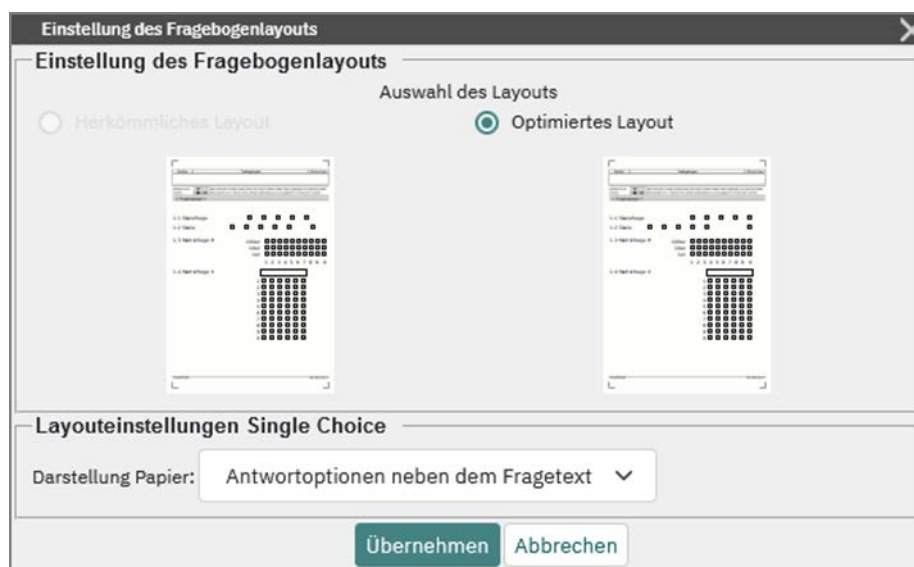


Abbildung 151: Layouteinstellungen anpassen

Im unteren Bereich der Layouteinstellungen ist außerdem die Grundeinstellung für die Position der Antwortoptionen von Single Choice-Fragen auf Papierbögen verankert. Die hier gewählte Voreinstellung (neben dem Fragetext/unter dem Fragetext) gilt für alle Single Choice-Fragen, die neu eingefügt werden. In den Eigenschaften der jeweiligen Frage kann die Position bei Bedarf manuell angepasst werden.

2.11.2. Fragebogen reparieren

Bei der Bearbeitung umfangreicherer Fragebögen kann es in Einzelfällen vorkommen, dass die Reihenfolge der Objekte auf dem Fragebogen durcheinander gerät. In einem solchen Fall hilft die Funktion „Fragebogen reparieren“ im Menü „Einstellungen“ der Editorsteuerung. Damit wird der Fragebogen neu aufgebaut.

2.11.3. Fragenummerierung ausschalten/einschalten

Mit der Funktion „Fragenummerierung ausschalten/einschalten“ können alle Fragen- und Freitexte per Klick nummeriert oder nicht nummeriert werden. Das Textelement und die Freitexte werden nicht gezählt.

2.11.4. Farbschema anpassen

Mit Hilfe des Menüpunktes „Farbschema anpassen“ in den Einstellungen können Fragegruppen und Fragen mit unterschiedlichen Farbschattierungen hinterlegt werden. Dies verbessert die Lesbarkeit und erhöht die optische Qualität des Fragebogens.

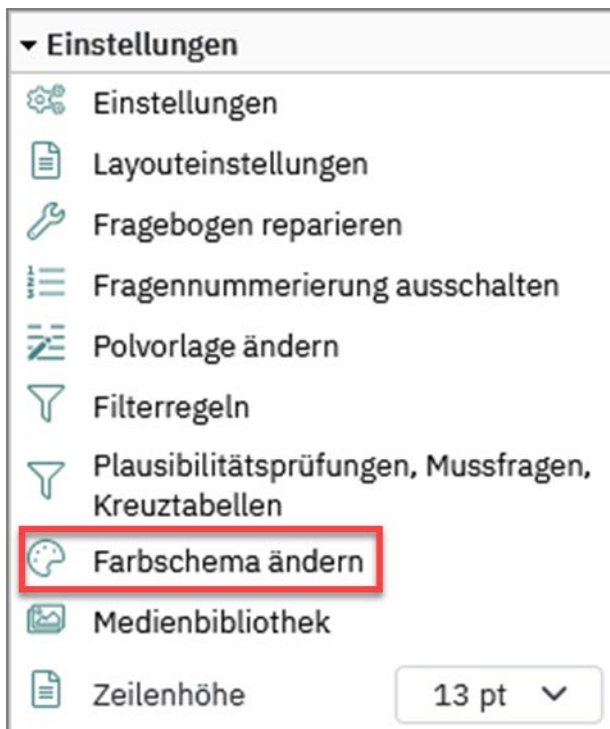


Abbildung 152: Farbschema anpassen

Um die Farbe der Fragengruppen oder Fragen zu ändern, wird das Stift-Symbol neben der entsprechenden Option genutzt.

Es öffnet sich ein Farbwahldialog. Hier kann man im oberen Bereich des Fensters eine Farbe direkt auswählen, als RGB-Wert oder Hexadezimalzahl festlegen.

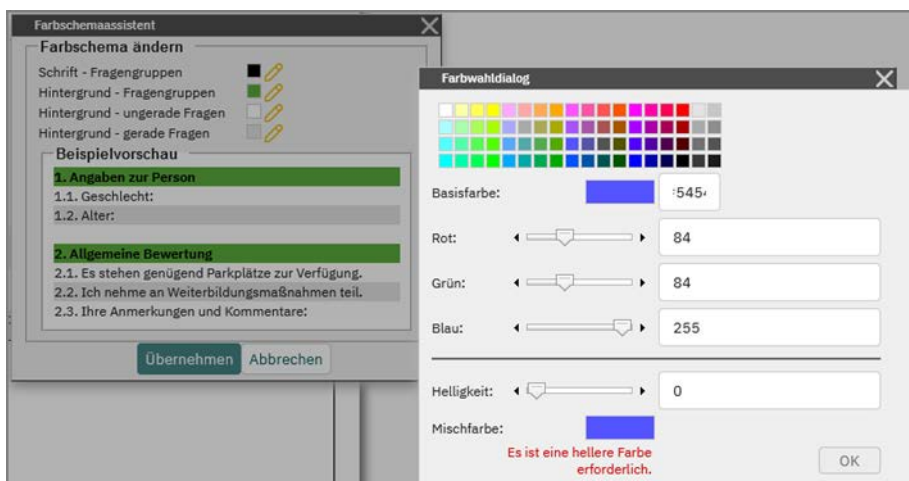


Abbildung 153: Farbwahldialog

Im unteren Bereich des Dialogs wird die Helligkeit der Farbe festgelegt. Während die Schrift und der Hintergrund für Fragengruppen eine beliebige Farbtiefe aufweisen dürfen, darf der Farbwert für die Hintergründe der Fragen nicht zu dunkel gewählt werden, um nach dem Scannen eine gute Lesung zu gewährleisten. Der VividForms Editor überprüft unmittelbar die Helligkeit der ausgewählten Farbe. Wenn eine zu dunkle Farbe ausgewählt wurde, erscheint der Hinweis „Es ist eine hellere Farbe erforderlich.“

erforderlich“. Mit dem Schieberegler im Bereich „Helligkeit“ kann nun die Helligkeit erhöht werden. Sobald die erlaubte Mindesthelligkeit erreicht wird, verschwindet der Warnhinweis. Die neue Farbe kann durch Klicken auf [OK] übernommen werden. Mit dem Schließen des Fensters wird der Farbwahl-dialog abgebrochen.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft einen farblich angepassten Fragebogen:

3. Aussagen zum/zur Trainer/in			
3.1	Der/die Trainer/in ist immer gut vorbereitet.	stimmt	stimmt nicht k.A.
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Der/die Trainer/in erklärt auch schwierige Inhalte verständlich.		
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Der/die Trainer/in bedient die technischen Hilfsmittel (Beamer usw.) problemlos.		
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Welche Note geben sie dem/der Trainer/in für diese Veranstaltung?	sehr gut	ungenügend k.A.
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Bitte äußern Sie hier Lob und Kritik am/an der Trainer/in sowie Verbesserungsvorschläge:		
	<div style="border: 1px solid black; height: 50px;"></div>		
4. Qualität der Veranstaltung			
4.1	Die Veranstaltung thematisiert die aktuelle Fachdiskussion.	trifft zu	trifft nicht zu k.A.
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Die Veranstaltung bereitet mich optimal auf meine Berufspraxis vor.	trifft zu	trifft nicht zu k.A.
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Welche Note geben sie der Veranstaltung insgesamt?	sehr gut	ungenügend k.A.
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 154: Fragebogen mit angepasstem Farbschema

Das Farbschema wirkt sich nur auf Papierfragebögen aus. Onlineumfragen werden durch ein Onlinetemplate gesteuert (siehe Kapitel 2.3.2.„Onlineansicht“).

2.11.5. Zeilenhöhe, Schriftgröße und Schriftart

Mit der Zeilenhöhe wird der vertikale Platzbedarf für eine Zeile verändert. Das kann z.B. erforderlich sein, wenn der Fragebogen nicht ganz auf zwei Seiten passt. Umgekehrt kann ein nicht ganz aufgefüllter Fragebogen optisch besser aussehen, wenn die Zeilenhöhe vergrößert wird.

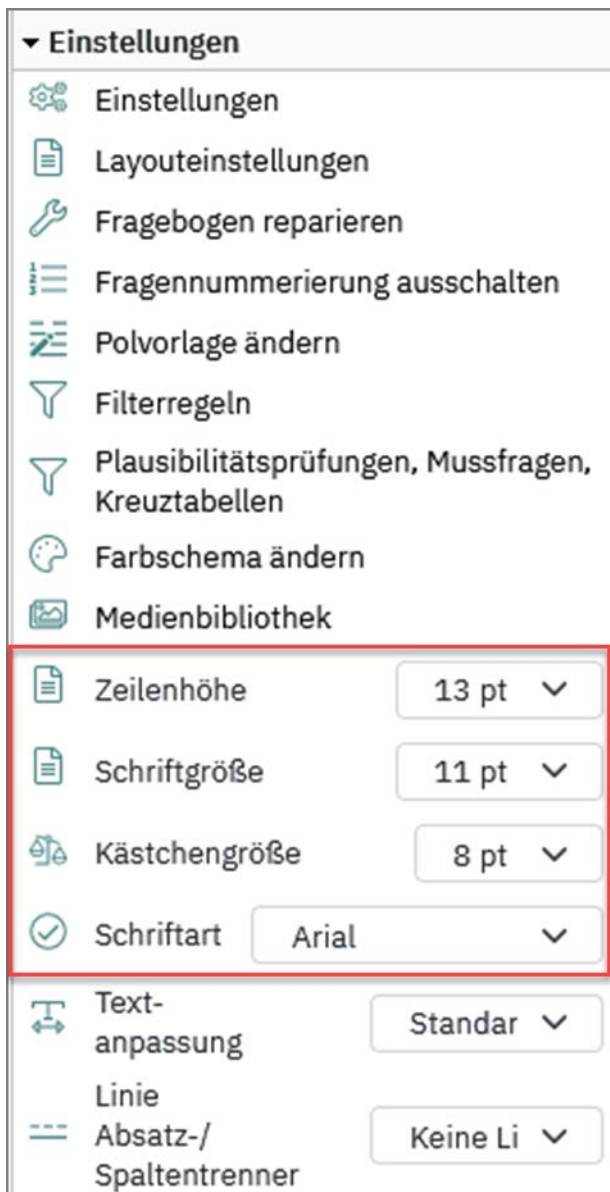


Abbildung 155: Anpassen von Zeilenhöhe, Schriftgröße und Schriftart

Die Schriftgröße betrifft sämtliche Frageobjekte mit Ausnahme der Überschriften der Fragengruppen. Als Schriftarten stehen Arial, Georgia, Tahoma, Times New Roman und Verdana zur Verfügung.

Hinweis:

Bitte prüfen Sie nach jedem Wechsel der Schriftart die PDF-Ansicht, um sicher zu gehen, dass alle Texte korrekt dargestellt werden. Falls nicht, muss die Schriftgröße reduziert werden.

2.11.6. Größe der Ankreuzkästchen anpassen

Die Größe der Ankreuzkästchen kann im VividForms Editor unter „Einstellungen“ von 8 pt bis 12 pt verändert werden.

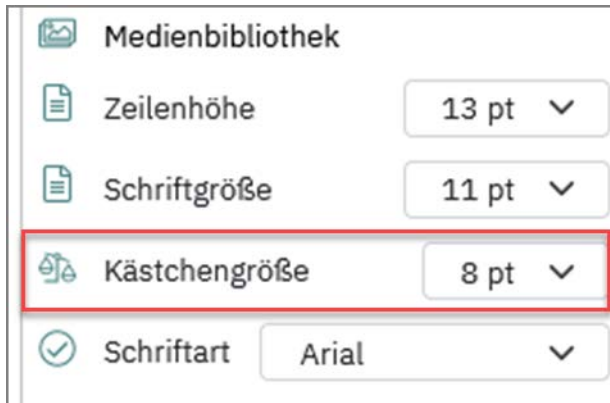


Abbildung 156: Veränderung der Kästchengröße

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Zeilenabstand immer mindestens 2 pt größer sein muss als die Kästchengröße.

Wird die Zeilenhöhe verringert, verringert der VividForms Editor automatisch auch die Kästchengröße, so dass grundsätzlich ein Mindestgrößenabstand von 2 pt sichergestellt ist.

Für VividForms Editor-Formulare, die ab der Version 8.0 erstellt werden, beträgt die Zeilenhöhe aus technischen Gründen mindestens 12pt. Bestehende Formulare aus vorangegangenen evasys-Versionen können hiervon abweichende, kleinere Zeilenhöhen aufweisen.

Tipp:

Wir empfehlen Ihnen für ein ansprechendes Layout Ihrer Fragebögen Ihren Zeilenabstand immer mindestens 3 pt größer als Ihre Kästchengröße zu wählen.

Achtung:

Skalafragen mit 11 Antwortoptionen können aus Platzgründen nur mit einer Kästchengröße von 8 pt dargestellt werden.

Die automatische Verringerung der Kästchenanzahl durch die Erhöhung der Kästchengröße muss manuell behoben werden, wenn die Kästchengröße wieder reduziert wird.

Die Veränderungen (Verringerung der Kästchenzahl) treten nur bei Skalafragen auf. Weitere Fragetypen sind nicht betroffen.

2.11.7. Textanpassung

Die Option „Textanpassung“ reduziert den Zeichenabstand und kann dabei helfen, geringfügig zu lange Texte in eine Zeile einzupassen, so dass unschöne Umbrüche vermieden werden. Zur Auswahl steht keine, eine leichte, mittlere und hohe Textanpassung (Beispiele finden sich im Kapitel 2.9.5. „Spaltentrenner“).

2.11.8. Linie Absatz-/ Spaltentrenner

Hier wird die Darstellungsweise des Absatz- und Spaltentrenners festgelegt. Zur Auswahl stehen gestrichelte, durchgezogene und keine Linien (vgl. auch Kapitel 2.9.5. „Spaltentrenner“ und Kapitel 2.9.6. „Absatztrenner“).

3. Filterregeln, Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen und Kreuztabellen

Im Menü „Einstellungen“ der Editorsteuerung befinden sich die Optionen „Filterführung“ und „Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen, Kreuztabellen“. Ein Klick darauf ruft den Dialog zur Bearbeitung dieser Elemente auf. Es ist sinnvoll, diese Funktionen erst zu nutzen, wenn alle Elemente auf dem Fragebogen korrekt angeordnet sind.

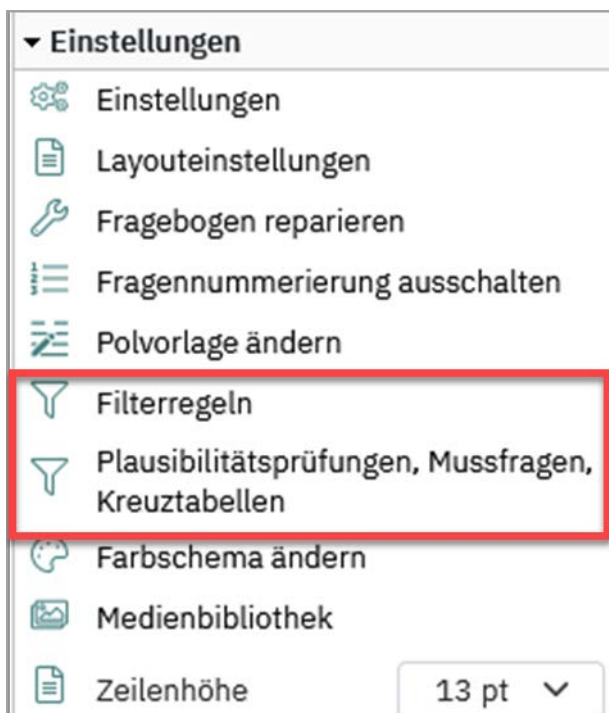


Abbildung 157: Einstellungen - Filterregeln, Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen, Kreuztabellen

- **Filterregeln**
Hier wird für Onlineumfragen definiert, welche Fragen unter welchen Bedingungen beantwortet werden können. So können verschiedene Befragungsstränge im Fragebogen abgebildet werden. Für papierbasierte Umfragen werden Filterregeln nach der Verarbeitung, also rückwirkend, angewandt und die Rohdaten bereinigt.
- **Plausibilitätsprüfungen**
In Onlineumfragen können Antworten auf Matrix- und offene Fragen mit Wertebereichen sowie regulären Ausdrücken geprüft werden, bevor ein Befragungsteilnehmer den Fragebogen absenden kann.
- **Mussfragen**
Es können Fragen ausgewählt werden, auf die in einer Onlineumfrage zwingend eine Antwort gegeben werden muss, damit das Absenden erfolgen kann.
- **Kreuztabellen**
Die hier angegebenen Kreuztabellen erscheinen im PDF-Report.

Hinweis:

Als Nutzer eines aktiven Kontos bzw. SurveyGrid Kontos können Sie in diesem Menü die Datenexportwerte für den Fragebogen konfigurieren. Zur Nutzung finden Sie ausführliche Hinweise in Ihrem Anwenderhandbuch.

3.1. Filterregeln

Mit der Definition von Filterregeln können Fragen und Elemente des Formulars ausgeblendet oder deaktiviert werden, die unter bestimmten Bedingungen für die Befragten nicht relevant sind. Diese Bedingungen können an Single Choice-, Multiple Choice- oder Skalafragen definiert werden.

Bei Papierumfragen können diese Fragen trotzdem beantwortet und gescannt werden. Nachträglich werden die gefilterten Antworten aus der Datenbasis der Umfrage gelöscht. Bei Onlineumfragen wirkt der Filter direkt in der Umfrage. Gefilterte Fragen können nicht beantwortet und/oder ausgeblendete Elemente nicht gesehen werden.

Grundsätzlich können Fragen und Elemente drei Zustände annehmen: deaktiviert & grau, deaktiviert & ausgeblendet, aktiviert & sichtbar.

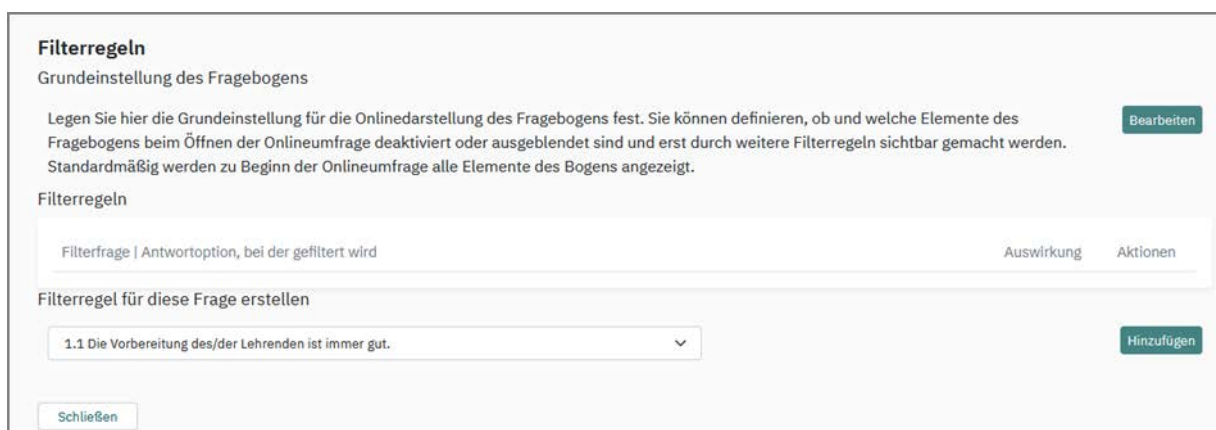


Abbildung 158: Filterübersicht

Im Abschnitt „**Grundeinstellungen des Fragebogens**“ wird der Anfangszustand der Fragen festgelegt. Standardmäßig sind alle Fragen aktiv und werden angezeigt. Sollen einzelne Fragen oder Antwortoptionen einzelner Fragen erst aufgrund einer Antwortkombination sichtbar werden, können Sie diese Fragen mit Hilfe der vorangestellten Checkboxen ausgewählt werden.

Der Übersichtlichkeit halber stehen die Antwortoptionen standardmäßig zunächst nicht zur Auswahl. Um diese ebenfalls auswählen zu können, aktivieren Sie die Checkbox „Antwortoptionen anzeigen“ oben rechts im Menü.

Wählen Sie alle Fragengruppen, Fragen bzw. Antwortoptionen aus, die Sie in der Grundeinstellung deaktivieren und ausblenden oder deaktivieren und ausgrauen möchten und stellen Sie den gewünschten Zustand über die Drop-Down-Liste ein. Klicken Sie dann auf [Speichern]. Die Schaltfläche [Zurück] führt Sie wieder zurück auf die Hauptmenüseite der Filterregeln.

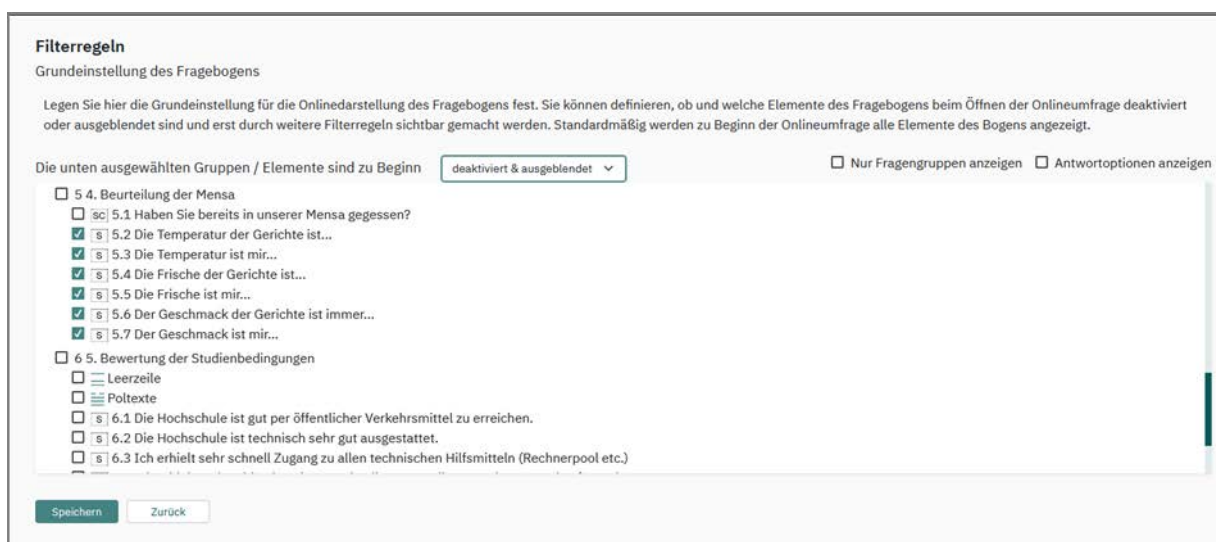


Abbildung 159: Grundeinstellungen des Fragebogens

Im Bereich „**Filterregeln**“ erstellen werden die bestehenden Filter angezeigt und können nachträglich bearbeitet oder gelöscht werden. Für das Ergänzen von neuen Fil-

terregeln wird die gewünschte Filterfrage aus der Liste der Fragen auf dem Formular ausgewählt.



Abbildung 160: Filterregeln - Frage hinzufügen

Mit Klick auf [Hinzufügen] öffnet sich die Ansicht zum Einstellen des Filters.

Im obersten Abschnitt wird die Frage angezeigt, auf deren Basis der Filter begründet ist. Im nächsten Abschnitt werden eine oder mehrere Antwortoptionen ausgewählt, die den Filter bedingen.

Im Fall von **geschlossenen Fragen** wie z.B. Single-Choice-, Multiple-Choice- oder Skalafragen können die gewünschten Antwortoptionen ausgewählt werden. Im darunterliegenden Abschnitt werden alle Elemente des Formulars angeklickt, die durch den Filter ein- oder ausgeblendet werden sollen. Die jeweilige Aktion (deaktiviert und grau, deaktiviert und unsichtbar, aktiviert und sichtbar) wird über die Auswahlliste festgelegt.

Im unteren Beispiel sehen Sie eine Single-Choice-Frage „Haben Sie bereits in unserer Mensa gegessen?“. Bei Auswahl des Wertes „Nein“ werden die nachfolgenden Fragen zur Cafeteria für den Umfrageteilnehmer ausgeblendet. In der Grundeinstellung des Fragebogens müssen diese Fragen somit zunächst aktiviert und sichtbar sein.

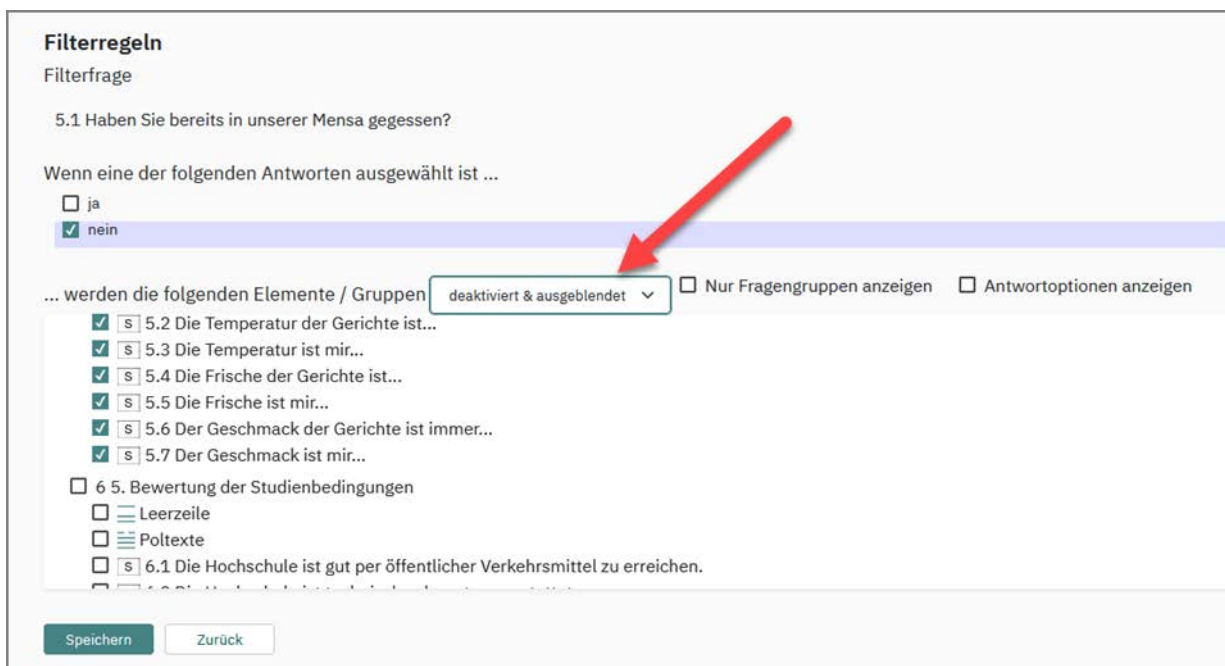


Abbildung 161: Filterregeln - Beispiel Single-Choice-Frage

Im folgenden Beispiel sehen Sie eine Single-Choice-Frage „Wie wurde die Veranstaltung, die Sie besucht haben, abgehalten?“. Je nach Antwortwert (Digital, Digital und in Präsenz, In Präsenz) sollen bei der nachfolgenden Multiple-Choice-Frage nur bestimmte Antwortoptionen auswählbar sein. In den Grundeinstellungen wird die Frage hierzu zunächst ausgeblendet. Legen Sie dann für jede der drei Antworten eine eigene Filterregel an und definieren Sie, welche Antworten aktiviert und sichtbar sein sollen. Die Abbildung zeigt die Einstellung für die Option „Digital“:

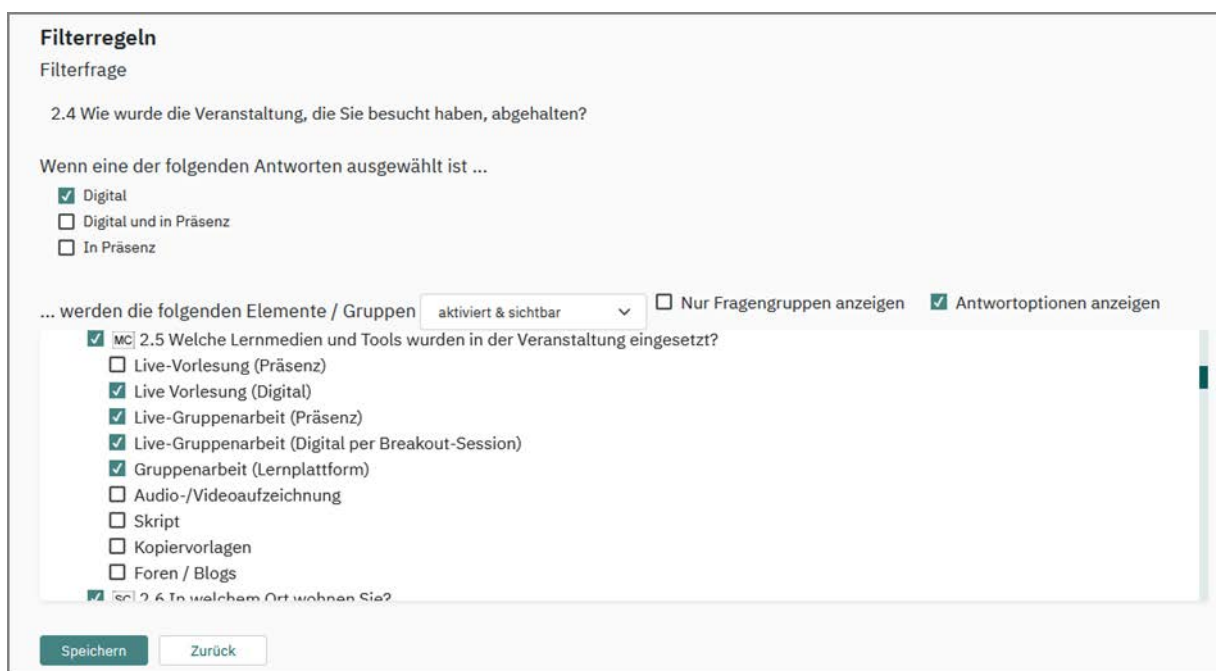


Abbildung 162: Beispiel Single-Choice-Frage mit Filterung einzelner Antwortoptionen

Der folgende Screenshot zeigt die Frage in der Onlineumfrageansicht bei Auswahl der Antwort „Digital“:

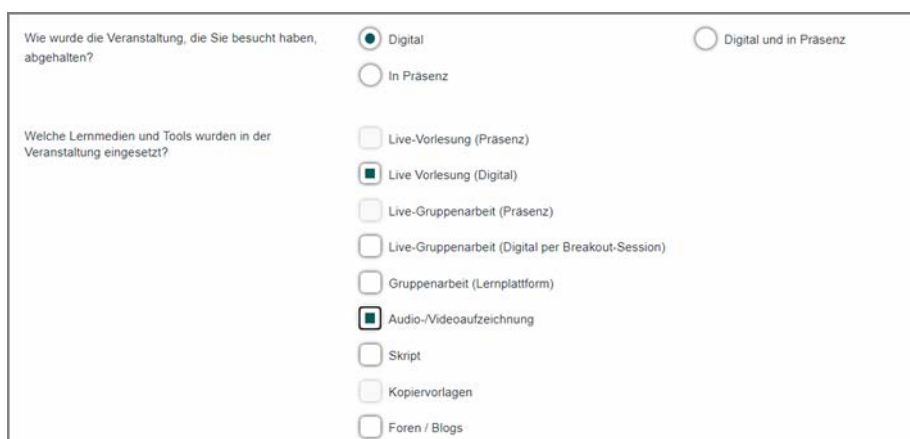


Abbildung 163: Beispieldarstellung in der Onlineumfrage

Im Fall von **offenen Fragen** hinterlegen Sie die frei einzugebende Antwort der Teilnehmer, auf deren Basis gefiltert werden soll. Sie können dabei festlegen, ob der hier hinterlegte Text exakt mit der Antwort des Teilnehmers übereinstimmen muss (Ver-

gleichsmethode „ist gleich“), ob die Antwort mit dem hier hinterlegten Text beginnt (Vergleichsmethode „beginnt mit“) oder ob sie ihn an beliebiger Stelle enthält (Vergleichsmethode „enthält“). Groß- und Kleinschreibung sind hierbei nicht relevant.

Im unteren Beispiel sehen Sie eine offene Frage, mit der nach dem belegten „Studiengang“ der Teilnehmer gefragt wird. Bei Eingabe der Antwort „Informatik“ durch die Teilnehmer werden die Fragen zum Studiengang Informatik eingeblendet, also aktiviert und sichtbar. In den Grundeinstellungen des Fragebogens müssen diese Fragen zunächst ausgeblendet worden sein.

Filterregeln

Filterfrage

2.3 Studiengang:

Wenn die Antwort wie unten angegeben lautet...

Informatik

Vergleichsmethode:

"Informatik" (ist gleich) "Informatik..." (beginnt mit) "...Informatik..." (enthält)

... werden die folgenden Elemente / Gruppen aktiviert & sichtbar Nur Fragengruppen anzeigen Antwortoptionen anzeigen

- T Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen immer mit Blick auf Ihren Studiengang {PIPING_SOURCE_2_3}.
- [sc] 2.4 Wie wurde die Veranstaltung, die Sie besucht haben, abgehalten?
- [mc] 2.5 Welche Lernmedien und Tools wurden in der Veranstaltung eingesetzt?
- [sc] 2.6 In welchem Ort wohnen Sie?
- [mc] 2.7 Was macht für Sie Ihren Wohnort {PIPING_SOURCE_2_6} besonders attraktiv?
- 3 Studiengang Informatik
 - Poltexte
 - [s] 3.1 Der Dozent/Die Dozentin war sehr kompetent.
 - [s] 3.2 Der Dozent/Die Dozentin kann sehr gut erklären.
 - [op] 3.3 Ihre Anmerkungen zum Dozenten/zur Dozentin:

Abbildung 164: Filterregeln - Beispiel offene Frage

[Speichern] übernimmt die Einstellungen und führt zurück zur Filterübersicht. [Zurück] bricht das Einstellen des Filters ab und geht zurück zur Filterübersicht.

In der Filterübersicht wurde die neue Regel eingetragen und kann jetzt über die Aktionen bearbeitet (Stift-Symbol) oder gelöscht (Rotes Kreuz) werden. Über [Hinzufügen] können weitere Filterregeln eingetragen werden.

Filterregeln

Grundeinstellung des Fragebogens

Legen Sie hier die Grundeinstellung für die Onlinedarstellung des Fragebogens fest. Sie können definieren, ob und welche Elemente des Fragebogens beim Öffnen der Onlineumfrage deaktiviert oder ausgeblendet sind und erst durch weitere Filterregeln sichtbar gemacht werden. Standardmäßig werden zu Beginn der Onlineumfrage alle Elemente des Bogens angezeigt. Bearbeiten

Filterregeln

Filterfrage Antwortoption, bei der gefiltert wird	Auswirkung	Aktionen
2.3 Studiengang:		
"Informatik" (ist gleich)	aktiviert & sichtbar	
"Mathematik" (ist gleich)	aktiviert & sichtbar	
2.4 Wie wurde die Veranstaltung, die Sie besucht haben, abgehalten?		
Digital	aktiviert & sichtbar	
Digital und in Präsenz	aktiviert & sichtbar	
In Präsenz	aktiviert & sichtbar	

Filterregel für diese Frage erstellen

2.1 Geschlecht: ▼

Hinzufügen

Abbildung 165: Filterregeln - Eingetragene Regeln

Mit Hilfe der Schaltfläche [Übersicht abrufen] unten auf der Seite kann eine tabellarische Übersicht über die definierten Filterregeln in Form einer CSV-Datei abgerufen werden. Die erste Spalte „Initialfilter“ zeigt an, ob es sich um einen Filter in der Grundeinstellung handelt (Wert Ja) oder nicht. Die folgenden Spalten zeigen die Auswirkung des Filters, die Filterfrage, die Antwort, auf welcher der Filter beruht, und die gefilterten Fragen, Elemente und Antwortoptionen. Die Sortierung innerhalb der Tabelle erfolgt absteigend nach der Filterfrage, wobei die Initialfilter zuerst angezeigt werden. Sehr lange Fragetexte und Filtertexte werden auf eine Länge von bis zu 120 Zeichen beschränkt.

Initialfilter	Auswirkung	Filterfrage	Antwortoption, bei der gefiltert wird	Gefilterte Elemente	Gefilterte Optionen
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			2.5 Welche Lernmedien und Tools wurden in der Veranstaltung eingesetzt?	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			Poltexte trifft zu - trifft nicht zu	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			3.1 Der Dozent/Die Dozentin war sehr kompetent.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			3.2 Der Dozent/Die Dozentin kann sehr gut erklären.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			3.3 Ihre Anmerkungen zum Dozenten/zur Dozentin:	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			Poltexte trifft zu - trifft nicht zu	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			4.1 Der Dozent/Die Dozentin war sehr gut vorbereitet.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			4.2 Der Dozent/Die Dozentin kann sehr gut erklären.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Ja	deaktiviert & ausgeblendet			4.3 Ihre Anmerkungen zum Dozenten/zur Dozentin:	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Informatik" (ist gleich)		Poltexte trifft zu - trifft nicht zu	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Informatik" (ist gleich)		3.1 Der Dozent/Die Dozentin war sehr kompetent.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Informatik" (ist gleich)		3.2 Der Dozent/Die Dozentin kann sehr gut erklären.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Informatik" (ist gleich)		3.3 Ihre Anmerkungen zum Dozenten/zur Dozentin:	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Mathematik" (ist gleich)		Poltexte trifft zu - trifft nicht zu	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Mathematik" (ist gleich)		3.1 Der Dozent/Die Dozentin war sehr gut vorbereitet.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Mathematik" (ist gleich)		4.2 Der Dozent/Die Dozentin kann sehr gut erklären.	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.3 Studiengang:	"Mathematik" (ist gleich)		4.3 Ihre Anmerkungen zum Dozenten/zur Dozentin:	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.4 Wie wurde die Veranstaltung,	Digital		2.5 Welche Lernmedien und Tools wurden in der Veranstaltung eingesetzt?	Live-Vorlesung (Digital), Live-Gruppenarbeit (Digital)
Nein	aktiviert & si 2.4 Wie wurde die Veranstaltung,	Digital und in Präsenz		2.5 Welche Lernmedien und Tools wurden in der Veranstaltung eingesetzt?	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 2.4 Wie wurde die Veranstaltung,	in Präsenz		2.5 Welche Lernmedien und Tools wurden in der Veranstaltung eingesetzt?	Live-Vorlesung (Präsenz), Live-Gruppenarbeit (Präsenz)
Nein	aktiviert & si 7.1 Ich war bereits in der Mensa.	Nein		7.2 Die Temperatur der Gerichte ist...	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 7.1 Ich war bereits in der Mensa.	Nein		7.3 Die Temperatur ist mir...	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 7.1 Ich war bereits in der Mensa.	Nein		7.4 Die Frische der Gerichte ist...	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 7.1 Ich war bereits in der Mensa.	Nein		7.5 Die Frische ist mir...	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 7.1 Ich war bereits in der Mensa.	Nein		7.6 Der Geschmack der Gerichte ist immer...	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage
Nein	aktiviert & si 7.1 Ich war bereits in der Mensa.	Nein		7.7 Der Geschmack ist mir...	Filter bezieht sich auf die gesamte Frage

Abbildung 166: Übersicht über die Filterregeln

Sobald eine Filterregel für eine Frage definiert wurde, erhält diese eine Markierung in Form eines kleinen Filter-Icons in der Bearbeitungsansicht im Editor:

The screenshot shows the 'Editorsteuerung' interface for a 'Fragenbibliothek'. The main content area displays a question titled '2 Angaben zur Person'. Below the title are four sub-questions:

- 2.1 Geschlecht: männlich weiblich
- 2.2 Haben Sie bereits ein (Fach-)Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen? ja nein
- 2.3 Studiengang: (maximal 200 Zeichen)
- 2.4 Wie wurde die Veranstaltung, die Sie besucht haben, abgehalten? Digital Digital und in Präsenz In Präsenz

Red arrows in the image point to the filter icon (a small square with a diagonal line) on the dropdown arrow of question 2.3 and the dropdown arrow of question 2.4. On the right side, there is an 'Inhaltsverzeichnis' (Table of Contents) with a list of items including '2 Angaben zur Person'.

Abbildung 167: Frage mit Filter-Icon

3.2. Plausibilitätsprüfungen

Plausibilitätsprüfungen wirken nur in Onlineumfragen. Mit der Definition von Eingabemustern kann bei offene Fragen und Matrixfragen die Eingabe mit Wertebereichen sowie regulären Ausdrücken verglichen werden, bevor ein Befragungsteilnehmer den Fragebogen absenden kann.

Abbildung 168: Plausibilitätsprüfungen

Um eine Plausibilitätsprüfung zu erstellen, wird aus der Liste eine Matrix- oder offene Frage ausgewählt. [Hinzufügen] öffnet eine Ansicht, in der festgelegt wird, welche Werte akzeptiert werden sollen:

- nur Zahlen – der Wertebereich wird mit der Eingabe eines Minimal- und eines Maximalwert einschränkt.
- nur Buchstaben – d.h. auch keine Leerzeichen
- nur Buchstaben oder Zahlen
- Datum
- Muster (vereinfachte Schreibweise)
 - dreistellige Zahl,
 - Wort(Unterstrich)Zahl,
 - Seriennummer.

Allen drei Beispielen liegt die folgende Legende zugrunde:

- L = Letter = Buchstabe
- W = Word = Wort
- D = Digit = Ziffer
- N = Number = Zahl
- A = Alphanumerisch (= Ziffer oder Buchstabe)

Des Weiteren besteht die Möglichkeit über eckige Klammern einen Platzhalter als optional zu kennzeichnen. So bedeutet das folgende Muster: D[D][D]-W es werden Eingaben akzeptiert, die aus ein bis drei Ziffern, einem Bindestrich und einem Wort (in dieser Reihenfolge) bestehen.

Zusätzlich zu der einfachen Schreibweise für Muster gibt es außerdem noch die Möglichkeit, Muster mit Hilfe von regulären Ausdrücken (auf Basis der Perl-Syntax) zu formulieren. Reguläre Ausdrücke werden häufig zur Mustererkennung verwendet und bieten sehr hohe Flexibilität.

- Muster (regulärer Ausdruck)
 - dreistellige Zahl,

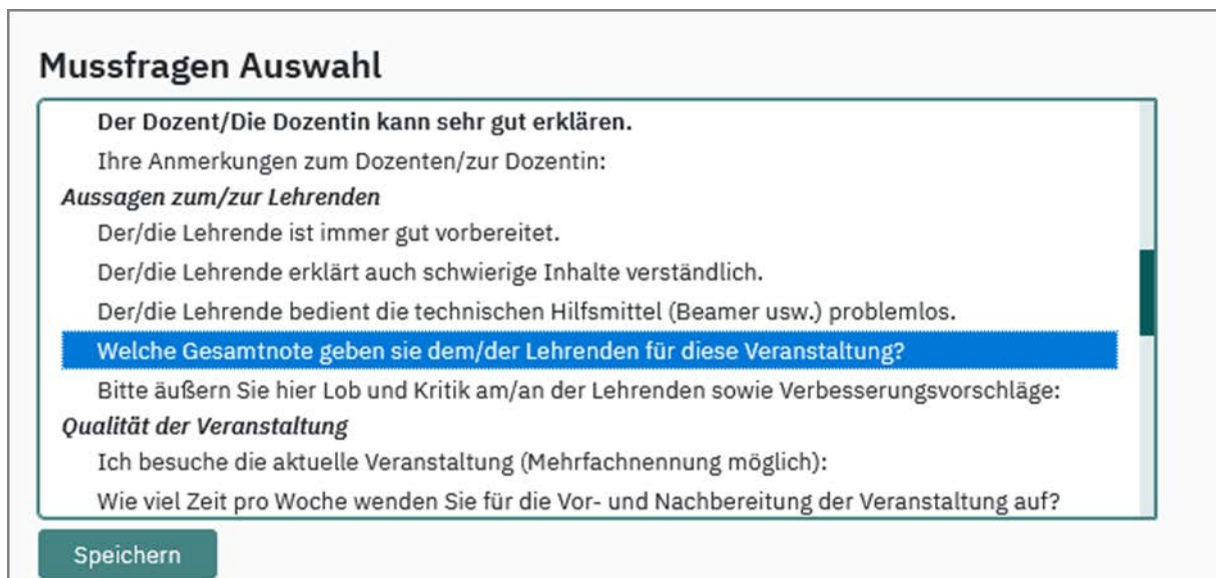
- Wort(Unterstrich)Zahl,
- Seriennummer (einfach),
- Seriennummer (komplex),
- E-Mail-Adresse.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Fragetext Hinweise zum korrekten Ausfüllen einer Plausibilitätsfrage beinhalten sollte, damit Ihre Befragungsteilnehmer wissen, welche Eingaben zulässig sind.

3.3. Mussfragen

Mussfragen werden für Onlineumfragen definiert, wenn die Beantwortung durch den Umfrageteilnehmer auf jeden Fall beantwortet werden soll. Wird die Frage nicht beantwortet, ist das Absenden der Umfrage nicht möglich.



Mussfragen Auswahl

Der Dozent/Die Dozentin kann sehr gut erklären.
Ihre Anmerkungen zum Dozenten/zur Dozentin:

Aussagen zum/zur Lehrenden

Der/die Lehrende ist immer gut vorbereitet.
Der/die Lehrende erklärt auch schwierige Inhalte verständlich.
Der/die Lehrende bedient die technischen Hilfsmittel (Beamer usw.) problemlos.

Welche Gesamtnote geben sie dem/der Lehrenden für diese Veranstaltung?

Bitte äußern Sie hier Lob und Kritik am/an der Lehrenden sowie Verbesserungsvorschläge:

Qualität der Veranstaltung

Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):
Wie viel Zeit pro Woche wenden Sie für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung auf?

Speichern

Abbildung 169: Mussfragen

Zur Auswahl der Mussfragen markiert man eine oder mehrere Fragen mit STRG+Mausklick und klickt abschließend auf [Speichern]. Die ausgewählten Fragen werden mit einem blauen Hintergrund markiert.

Hinweis:

Mussfragen finden bei papierbasierten Umfragen keine Berücksichtigung.

3.4. Kreuztabellen

Um Kreuztabellen verwenden zu können, muss diese Funktion zunächst durch den Administrator bzw. Teilbereichsadministrator unter „Einstellungen/Reportverwaltung/Konfiguration/Kreuztabellen erzeugen“ aktiviert werden.

Kreuztabellen werden nur im Ergebnisreport angezeigt und können in der Editorsteuerung unter „Einstellungen/Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen, Kreuztabellen“ eingerichtet werden.

Kreuztabellen

Kreuztabelle 1

Ändern

Entfernen

Frage 1

Frage 2

Geschlecht: ▼

Welche Gesamtnote geben sie dem/der Lehrenden für diese Veranstaltung? ▼

Neue Kreuztabelle

Hinzufügen

Frage 1

Frage 2

Geschlecht: ▼

Geschlecht: ▼

Abbildung 170: Kreuztabellen anlegen

In der Auswahlliste für Frage 1 und Frage 2 werden die Single Choice - oder Skalafragen ausgewählt, die miteinander ausgewertet werden sollen.

[Hinzufügen] übernimmt die Kreuztabelle. Eine bestehende Matrix kann mit [Ändern] und [Entfernen] bearbeitet werden. Weitere Tabellen können angelegt werden. Die Anzahl der möglichen Kreuztabellen ist nicht beschränkt.

In der Auswertung wird Frage 1 in der X-Achse, Frage 2 in der Y-Achse der Kreuztabelle abgebildet. Pro Seite werden zwei Kreuztabellen dargestellt.

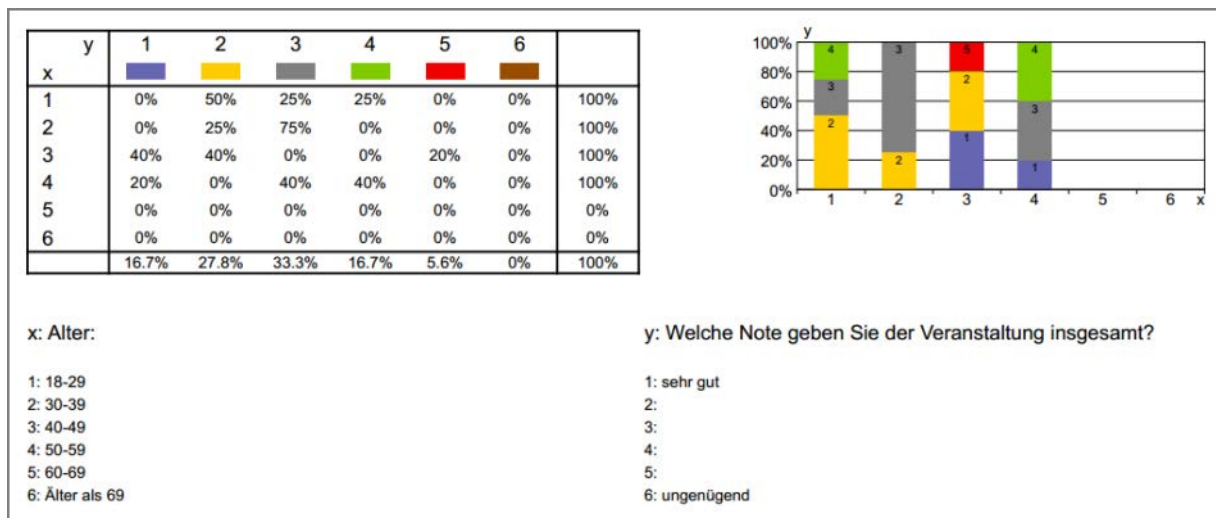


Abbildung 171: Kreuztabelle im PDF Report

4. Verwendung der Fragenbibliothek

In der Fragenbibliothek werden Fragen in Fragengruppen zur Weiterverwendung auf verschiedenen Fragebögen gesammelt und archiviert.

Es können Fragengruppen und Fragen sowohl von noch nicht verwendeten Fragebögen als auch von geschützten Fragebögen in die Fragenbibliothek integriert werden. Im Folgenden wird der Umgang mit der Fragenbibliothek im VividForms Editor erläutert. Weitere Informationen über den Zugriff auf die Fragenbibliothek außerhalb des Editors finden sich im „Anwenderhandbuch“.

Im VividForms Editor ist die „Fragenbibliothek“ über die Editorsteuerung zu erreichen. Hier sind im Bereich „Fragenbibliothek“ alle Funktionen der Bibliothek verfügbar.

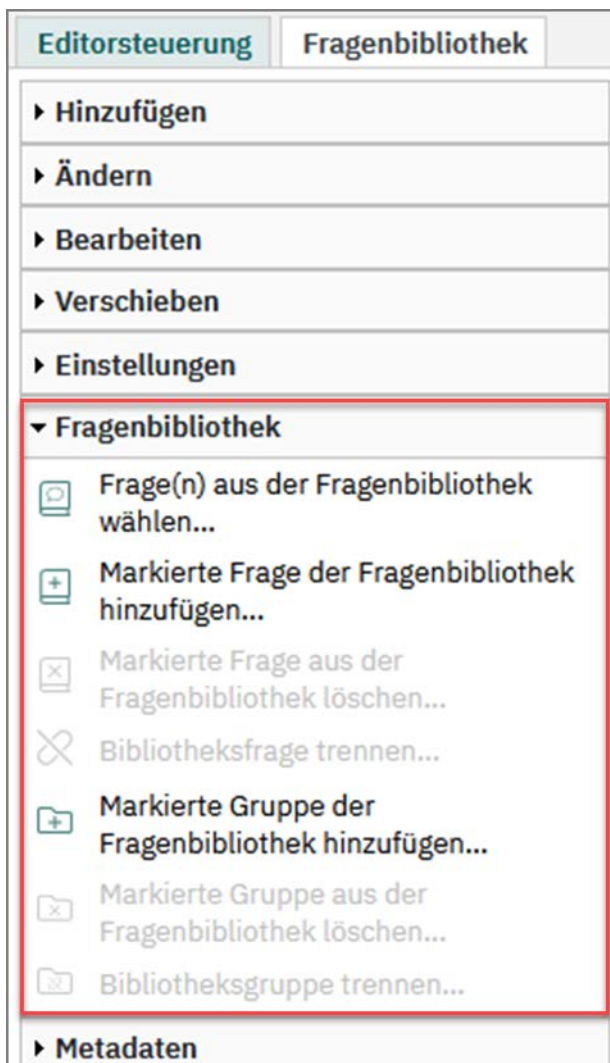


Abbildung 172: Fragenbibliothek

Zudem können über das separate Menü „Fragenbibliothek“ komfortabel Fragengruppen und Fragen per ‚Drag and Drop‘ auf den Fragebogen gezogen werden.

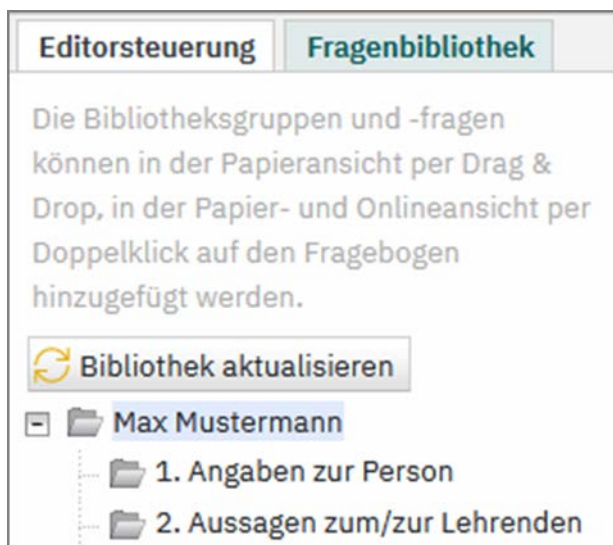


Abbildung 173: Hinzufügen aus Fragenbibliothek

4.1. Bibliotheksfragen auf dem Fragebogen einfügen

Über den Reiter „Fragenbibliothek“ neben der Editorsteuerung lassen sich mittels ‚Drag and Drop‘ einzelne Fragengruppen oder Fragen auf den Fragebogen ziehen. Die Funktion „Frage(n) aus der Fragenbibliothek wählen...“ in der Editorsteuerung verlinkt automatisch auf dieses Menü.

Lässt sich die Fragengruppe oder Frage auf dem Fragebogen einfügen, ist das Element mit einem + und einem grünen Balken markiert.

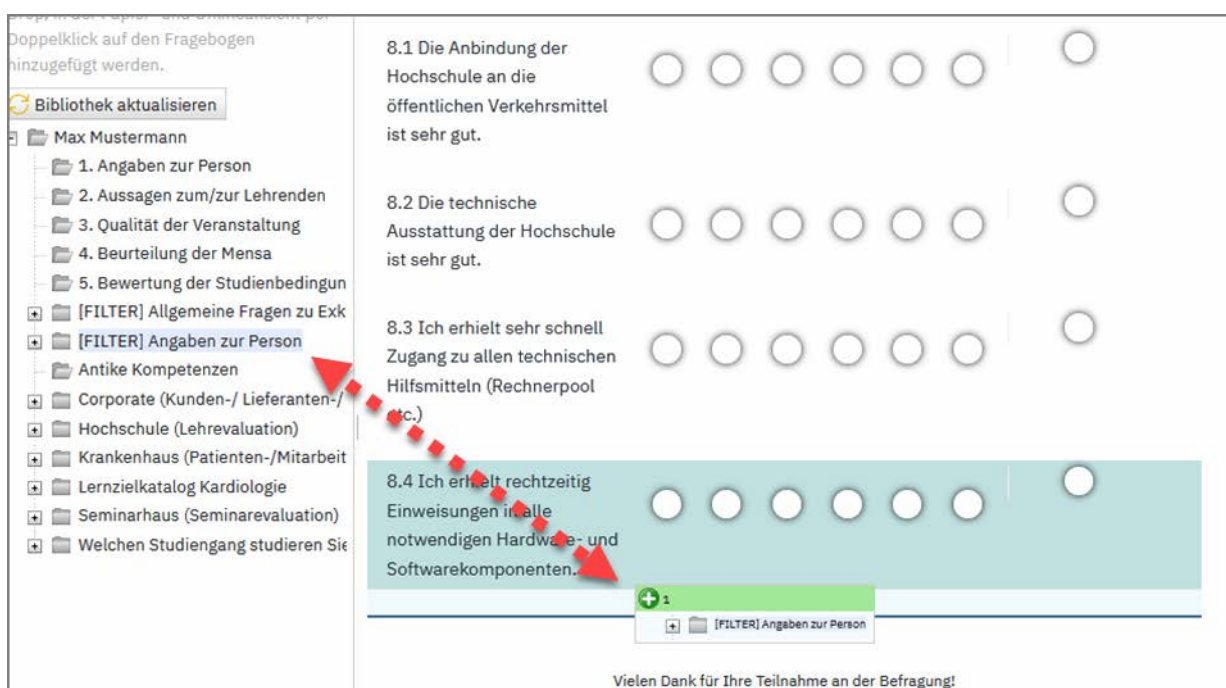


Abbildung 174: Fragengruppe per Drag and Drop auf den Fragebogen bringen

Ist das Einfügen nicht möglich, so ist das Element mit einem x und einem roten Balken gekennzeichnet.

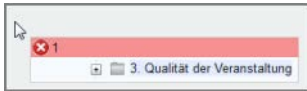


Abbildung 175: Fragenbibliothek - Hinzufügen nicht möglich

Dies ist der Fall, wenn sich das Element beim Ziehen noch nicht an einer Stelle befindet, an der es eingefügt werden kann oder wenn man versucht eine übergeordnete Gruppe oder mehrere Fragengruppen hinzuzufügen. Achten Sie darauf, dass immer eine Fragengruppe vorhanden sein muss. Entweder ist das Element, welches Sie auf den Fragebogen ziehen möchten, selbst eine Fragengruppe, oder Sie ziehen eine oder mehrere Fragen in eine Fragengruppe, die sich bereits auf dem Fragebogen befindet.

Fragengruppen und Fragen aus der Fragenbibliothek erkennt man an einem Symbol am linken Rand des Fragebogens.



Abbildung 176: Symbol der Fragenbibliothek

Durch Drücken der Strg-Taste können auch eine oder mehrere Fragen per 'Drag and Drop' auf den Fragebogen gezogen werden, wenn bereits eine Fragengruppe vorhanden ist.

Vor der Frage wird durch ein Icon der Fragetyp angezeigt, der auch im Mouseover erklärt wird.

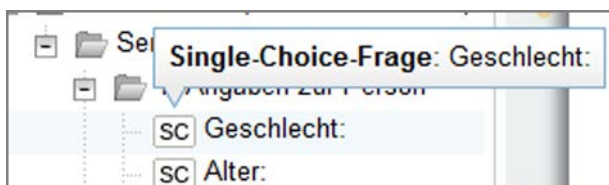


Abbildung 177: Fragen in der Fragenbibliothek

Fragen und Fragengruppen sind mit der Bibliothek verknüpft und können nicht verändert werden. Wird die Frage geöffnet, sind die Auswahlmöglichkeiten im Fragenassistenten grau schattiert. In der oberen rechten Ecke steht das Bibliothekssymbol.



Abbildung 178: Fragenbibliothek - verknüpfte Frage

4.2. Aufhebung der Bibliotheksbindung

Um eine aus der Bibliothek übertragene Frage doch bearbeiten zu können, muss die Bibliotheksbindung gelöst werden. Ist die Frage aktiv, wird dazu die Funktion „Bibliotheksfrage trennen...“ im Menü „Fragenbibliothek“ genutzt. Nun kann die Frage bearbeitet werden.

Soll bei Fragengruppen die Bibliotheksverbindung gelöst werden, wird die Funktion „Bibliotheksgruppe trennen...“ verwendet. Damit sind auch die Fragen in der Fragengruppe wieder bearbeitbar.

4.3. Fragen und Fragengruppen der Bibliothek hinzufügen

Soll eine aktive Frage zur Bibliothek hinzugefügt werden, wird die Funktion „Markierte Frage der Fragenbibliothek hinzufügen..“ angeklickt.

Es erscheint der unten gezeigte Dialog. Folgende Möglichkeiten werden angeboten:

- Aufnahme in eine existierende Fragengruppe
Über die Auswahlliste wird eine bestehende Fragengruppe markiert. Hier wird die Frage abgelegt.
- Erstellung einer neuen Fragengruppe
Mit der zweiten Option kann eine neue Fragengruppe angelegt werden, in die die Frage eingefügt wird.
- Aufnahme der aktuellen Fragengruppe
Die aktuelle Gruppe auf dem Fragebogen wird als neue Fragengruppe in der Bibliothek angelegt, die markierte Frage wird dieser Gruppe hinzugefügt.

Hinweis:

Nur der (Teilbereichs-)Administrator kann Fragengruppen anlegen, die für alle Nutzer sichtbar sind, indem die Checkbox „Frage allen Nutzern zugänglich machen“ aktiviert wird. Die von aktiven Nutzern selbst erstellten Gruppen und Fragen sind nur für diese selbst sichtbar.

Abbildung 179: Fragenbibliothek - Hinzufügen einer Frage in die Bibliothek

Wird die Frage in einer neuen Gruppe angelegt oder wird die Gruppe auf dem Fragebogen mit aufgenommen, kann zudem entschieden werden, ob diese Gruppe einer übergeordneten Gruppe zugeordnet werden soll. Wählen Sie in diesem Fall aus der Drop-Down-Liste der verfügbaren Gruppen die übergeordnete Gruppe aus. Wählen Sie keine übergeordnete Gruppe aus, wird die Gruppe automatisch auf oberster Ebene angelegt.

[Übernehmen] fügt die Frage in der entsprechenden Gruppe ein.

Die Fragen sind auf dem Fragebogen mit einem Verknüpfungssymbol gekennzeichnet.

Soll eine markierte Fragengruppe in die Bibliothek eingefügt werden, wird dazu die Funktion „Markierte Gruppe der Fragenbibliothek hinzufügen“ im Menü „Fragenbibliothek“ genutzt.

Mit Klick auf diese Funktion müssen (Teilbereichs-)Administratoren entscheiden, ob diese Fragengruppe allen Nutzern zu Verfügung gestellt wird.

Abbildung 180: Nutzerrechte für Bibliotheksfragen

[OK] bestätigt die Nutzung der Fragengruppe für alle. [Abbrechen] legt die Fragengruppe nicht öffentlich ab.

Sind übergeordnete Gruppen in der Fragenbibliothek angelegt, so kann man jetzt die übergeordnete Gruppe auswählen. Möchten Sie die Gruppe nicht in eine übergeordnete Gruppe einfügen, wählen Sie die Option „Keine“.

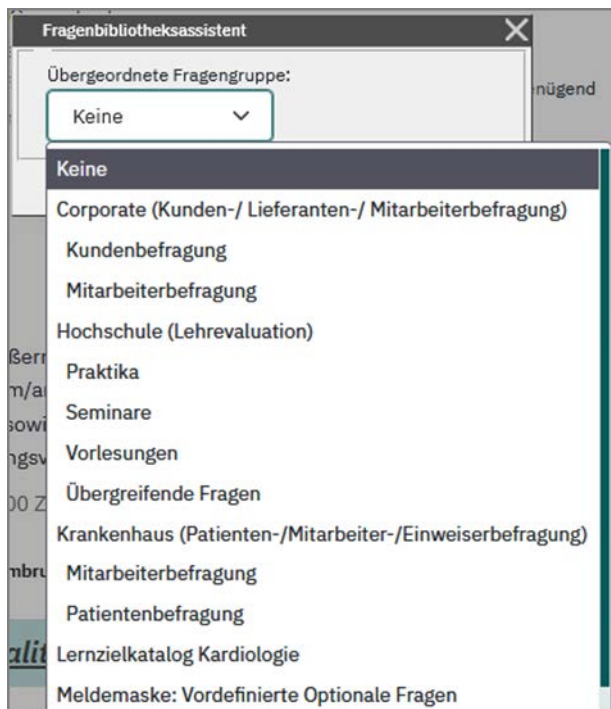


Abbildung 181: Fragenbibliothek - Übergeordnete Gruppe

Mit Klick auf [Übernehmen] wird die Fragengruppe in der Fragenbibliothek in der ersten oder zweiten Ebene gespeichert.

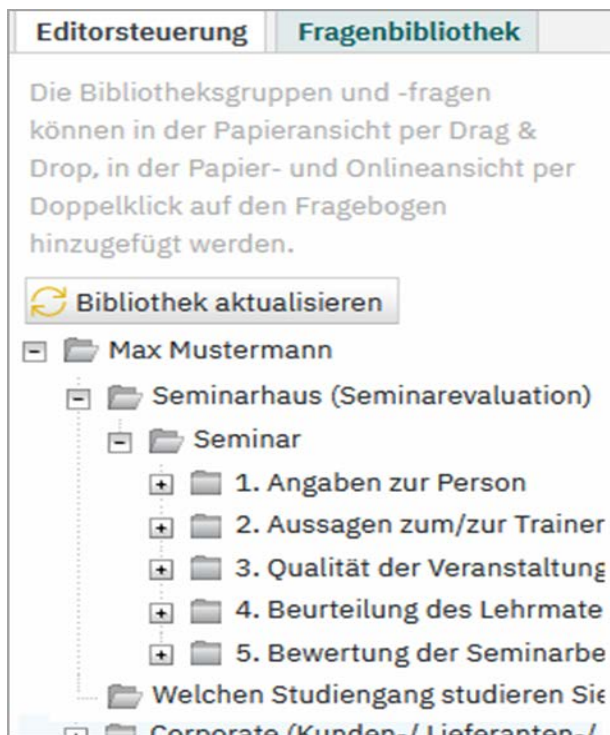


Abbildung 182: Fragenbibliothek - Ebenen

Die hinzugefügten Fragen und Fragengruppen stehen in der Fragenbibliothek nach Klick auf [Bibliothek aktualisieren] zur Verfügung. Die Fragengruppe „Rahmenbedin-

ungen“ wurde in die vorhandene, übergeordnete Gruppe „Übergreifende Fragen“ hinzugefügt.

Nach dem Hinzufügen sind die Fragengruppe und alle darin enthaltenen Fragen mit dem Bibliothekssymbol gekennzeichnet.

Fragengruppen, die Fragen mit Filterregeln enthalten, werden mitsamt dieser in der Bibliothek abgelegt. Damit Nutzer direkt über die Bibliothek einsehen können, in welcher Fragengruppe Fragen mit Filterregeln enthalten sind, werden die betreffenden Gruppen mit dem Zusatz [FILTER] versehen:

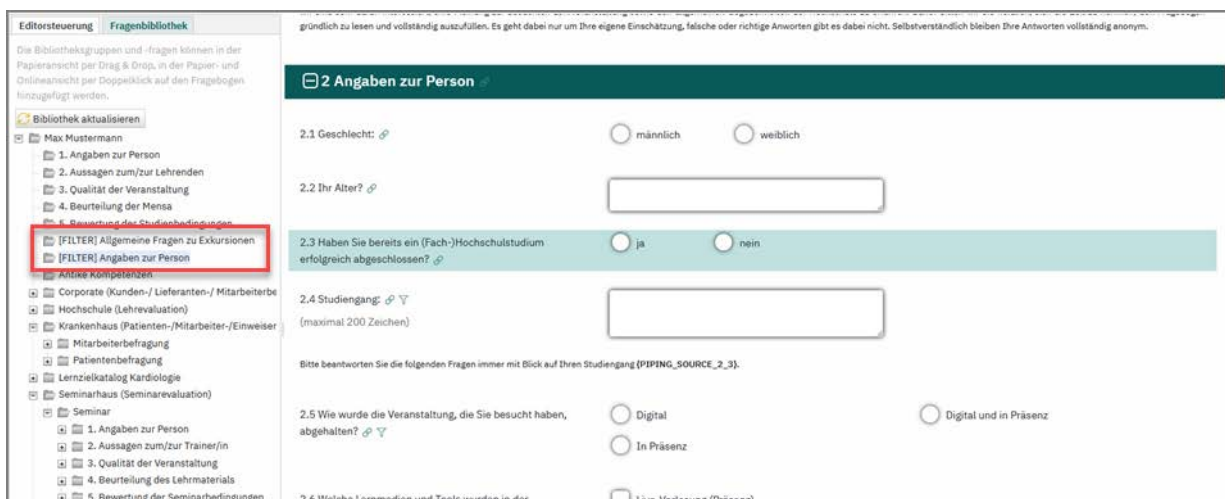


Abbildung 183: Markierung von Filterfragen in der Fragenbibliothek

Hinweis:

Fragengruppen können nur dann mitsamt der Filterregeln in der Bibliothek abgelegt werden, wenn sich die Filterführungen auf Fragen innerhalb der Gruppe beziehen. Beziehen sich die Filterregeln auf Fragen anderer Fragengruppen werden Filterregeln nicht in die Bibliothek übernommen und es entfällt der Zusatz [FILTER] vor der Fragengruppe. Zudem können keine Initialfilter in die Fragenbibliothek übernommen werden, da diese sich immer auf den ganzen Fragebogen beziehen.

4.4. Frage und Fragengruppen aus der Bibliothek löschen

Besteht für eine Frage auf dem Fragebogen eine Verknüpfung zur Fragenbibliothek, kann diese Frage über die Funktion „Markierte Frage aus der Fragenbibliothek löschen“ aus der Bibliothek entfernt werden. Auf dem Fragebogen bleibt die Frage erhalten und kann bearbeitet werden.

Für verknüpfte Fragengruppen hat die Funktion „Markierte Gruppe aus der Fragenbibliothek löschen“ die gleiche Wirkungsweise. In der Bibliothek werden die Fragengruppe und die darin enthaltenen Fragen gelöscht, auf dem Fragebogen bleiben sie erhalten.

5. Bearbeitung des Fragebogens abschließen

Ist die Bearbeitung des Fragebogens abgeschlossen, klicken Sie oben links auf den Button [Speichern und verlassen].

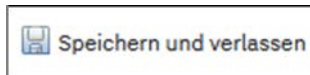


Abbildung 184: VividForms Editor beenden

Sollte sich der Editor während der Bearbeitung, z.B. durch ein Time-out, geschlossen haben, gehen keine Änderungen verloren, da der Bogen im Hintergrund nach jeder Aktion zwischengespeichert wird.

6. Konvertieren von Fragebögen

Mit der Version 7.1 haben wir unser Layout weiter optimiert. Daher wird es nötig sein, Fragebögen, die vor der 7.1 erstellt worden sind und bearbeitet werden sollen, zu konvertieren. Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen nur dann konvertiert werden darf, wenn keine Papierumfragen mehr für den Bogen offen sind und noch Bögen eingescannt werden müssen.

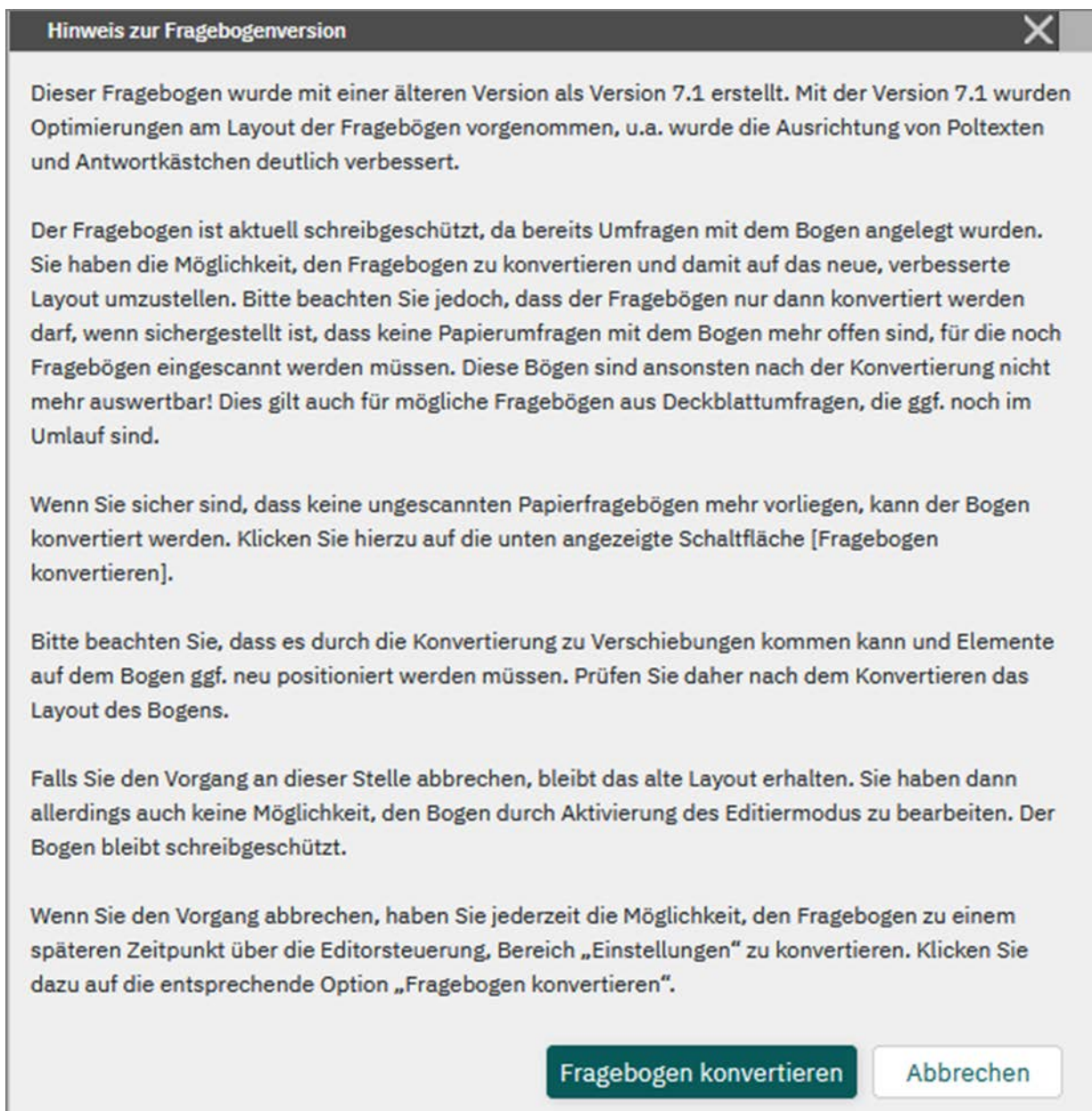


Abbildung 185: Hinweis zum Konvertieren eines Fragebogens

Hinweis zur Fragebogenversion ✕

Dieser Fragebogen wurde mit einer älteren Version als Version 7.1 erstellt. Mit der Version 7.1 wurden Optimierungen am Layout der Fragebögen vorgenommen, u.a. wurde die Ausrichtung von Poltexten und Antwortkästchen deutlich verbessert.

Der Fragebogen ist aktuell schreibgeschützt, da bereits Umfragen mit dem Bogen angelegt wurden.

Fragebogen konvertieren ✕

Achtung: Der Vorgang lässt sich nicht rückgängig machen! Bitte stellen Sie sicher, dass keine Papierumfragen mit dem Fragebogen mehr offen sind, für die noch Fragebögen eingescannt werden müssen. Diese sind ansonsten nicht mehr auswertbar.

Um den Fragebogen zu konvertieren, beantworten Sie bitte die nachfolgende Sicherheitsfrage und tragen Sie das Ergebnis der Rechenaufgabe in das vorgesehene Feld ein. Klicken Sie dann auf [Fragebogen konvertieren].

Klicken Sie auf [Abbrechen], um den Vorgang ohne Konvertierung zu beenden.

Sicherheitsfrage: $6 + 12 =$

Fragebogen konvertieren **Abbrechen**

Wenn Sie den Vorgang abbrechen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, den Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt über die Editorsteuerung, Bereich „Einstellungen“ zu konvertieren. Klicken Sie dazu auf die entsprechende Option „Fragebogen konvertieren“.

Fragebogen konvertieren **Abbrechen**

Abbildung 186: Sicherheitsabfrage beim Konvertieren eines Fragebogens

7. Schreibschutzmodus

Mit der Erstellung von Umfragen für einen Fragebogen wird der Bogen automatisch vor Änderungen geschützt. Bei geschützten Fragebögen dürfen keinerlei Änderungen am Layout vollzogen werden, um die Verarbeitung der im Umlauf befindlichen Fragebögen zu garantieren.

Schreibgeschützte Fragebögen erkennt man im VividForms Editor an einem Warnhinweis über der Editorsteuerung.

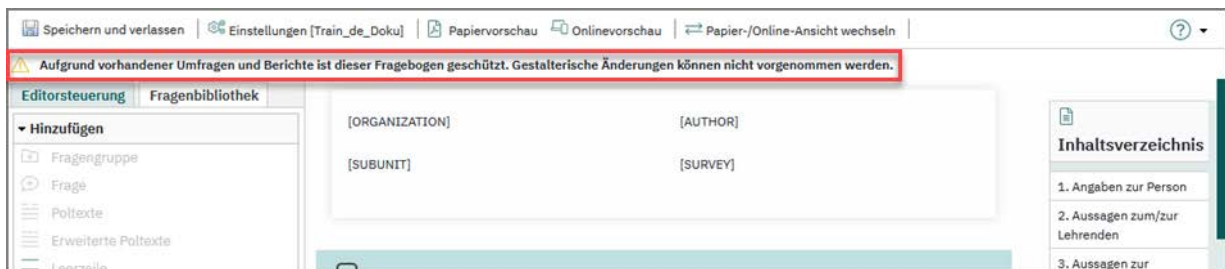


Abbildung 187: Warnhinweis Schreibschutz

Außerdem ist in den Metadaten erkennbar, ob sich der Fragebogen im Schreibschutzmodus oder im Editiermodus befindet.

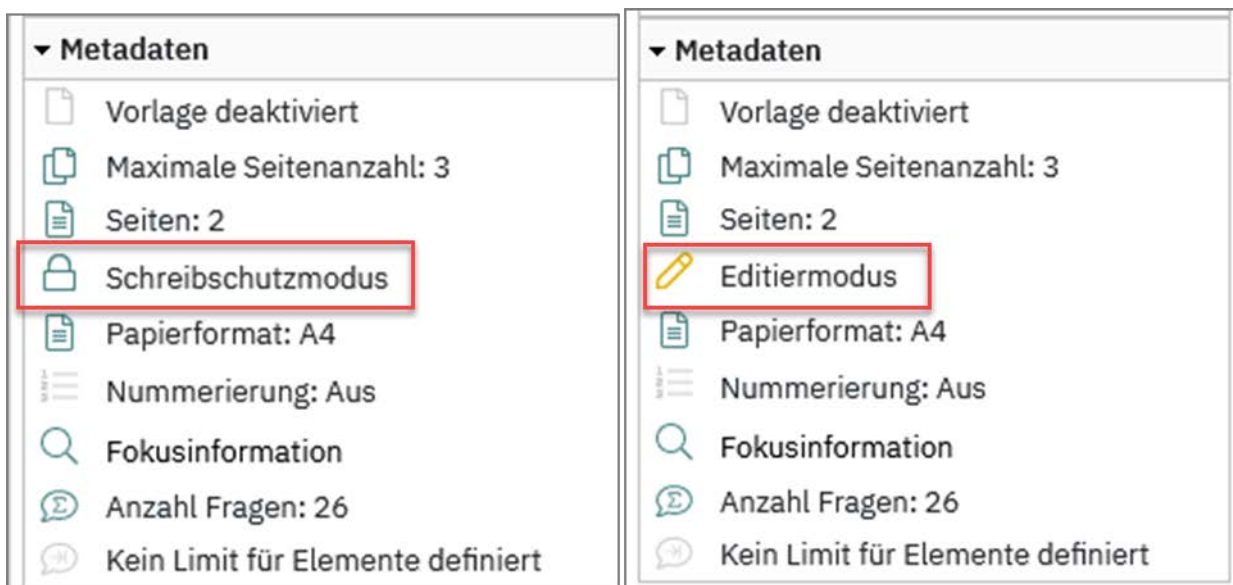


Abbildung 188: Schreibschutzmodus - Editiermodus

Folgende Punkte, die keine Auswirkung auf die Darstellung des Bogens haben, können im Schreibschutzmodus geändert werden:

- Bildung von Indikatoren für Fragengruppen
- Darstellung von Single Choice-Fragen in der Onlineumfrage (zur Auswahl stehen „Checkbox-Liste“ und „Drop-Down-Liste“)
- Für Matrixfelder: Anzahl der Gruppen im Auswertungsbericht

- Begrenzung der maximalen Antworten bei Multiple Choice-Fragen
- Auswahl der Darstellungsform von Skalafragen im PDF-Report
- Definition von Filterregeln, Plausibilitätsprüfungen, Mussfragen und Kreuztabellen

In besonderen Ausnahmefällen (z.B. bei Tippfehlern) kann der Schreibschutzmodus umgangen werden. Dafür wird in den Einstellungen eines Fragebogens der Editiermodus angeschaltet.

The image shows a software window titled 'Fragebogenassistent' with a close button in the top right corner. The window is divided into a header 'Eigenschaften' and a main content area. The content area contains several settings:

- Kurzname:** Train_de_Doku
- Überschrift:** Lehrevaluation
- Papierformat:** A4 (dropdown menu)
- Editiermodus:** (highlighted with a red box)
- Meldemaske:** Frei definierbare optionale Fragen (bitte Vorlagenmodus aktivieren)
 Vordefinierte optionale Fragen
 Lernerfolgsevaluation
max.: 0
- Vorlage:** Vorlagenmodus aktivieren
 Neue Elemente dürfen nur am Ende eingefügt werden.
- Max Seiten:** 3
- Max. Elemente:** 46

At the bottom of the window, there are two buttons: 'Übernehmen' and 'Abbrechen'.

Abbildung 189: Editiermodus anschalten

Warnung!

Bitte beachten Sie, dass durch das Editieren des Fragebogens die Antwortkästchen ihre Position verändern können, wodurch im Umlauf befindliche Fragebögen unauswertbar werden können.

Es wird generell nicht empfohlen, Änderungen an Fragebögen vorzunehmen, für die bereits Umfragen bestehen. Wir empfehlen Ihnen, sich vor der Aktivierung des Editiermodus' mit unserer Supportabteilung in Verbindung zu setzen.

Damit vorhandene Fragebögen nicht aus Versehen bearbeitet oder verändert werden, erscheint jedes Mal, wenn ein vorhandener Fragebogen bearbeitet wird, eine Hinweismeldung. Diese Meldung kann bei Bedarf über die Option „Diese Meldung nicht wieder anzeigen“ deaktiviert werden. Die Meldung wird sowohl für geschützte als auch ungeschützte Fragebögen angezeigt. Weitere Informationen zum Kopieren und Bearbeiten eines vorhandenen Fragebogens finden Sie in Ihrem ausführlichen Anwenderhandbuch.



Abbildung 190: Hinweis zum Editieren eines Fragebogens

8. Verwendung einer Vorlage durch aktive Befrager

Vorlagebögen sind nur mit eigenen Elementen erweiterbar, wenn der (Teilbereichs)-Administrator die Ergänzung zugelassen hat.

Im VividForms Editor erscheinen die aus der Vorlage stammenden Fragengruppen und Fragen mit einem [T] (= Template) und können weder gelöscht noch bearbeitet werden.

[1. Angaben zur Person][T]			
1.1	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
1.2	Alter:	<input type="checkbox"/> 18-29	<input type="checkbox"/> 30-39
		<input type="checkbox"/> 50-59	<input type="checkbox"/> 60-69
			<input type="checkbox"/> 40-49
			<input type="checkbox"/> Älter als 69

Abbildung 191: Bearbeitung eines Vorlagenfragebogens

Der Nutzer kann aber beliebig weitere Fragengruppen und Fragen hinzufügen, solange er weder die maximale Seitenanzahl noch die maximale Fragenanzahl des Administrators überschreitet (siehe Metadaten des Fragebogens).

1.4	Haben Sie schon einmal an einem Seminar zu diesem Thema teilgenommen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
[2. Eigene Fragen]			
2.1	Das Thema der Veranstaltung war sehr interessant.	stimmt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> stimmt nicht

Abbildung 192: Ergänzung eigener Fragengruppe und Fragen

In diesem Beispiel ist die Fragegruppe „Eigene Fragen“ durch den aktiven Nutzer hinzugefügt worden.

Weiterhin kann über das Menü „Einstellungen“ der Kurzname und die Beschreibung des Fragebogens angepasst werden.

Speichern und verlassen **Einstellungen [Test_FB_2022]**

Editorsteuerung Fragenbibliothek

Hinzufügen

- Fragegruppe
- Frage
- Poltexte
- Erweiterte Poltexte
- Leerzeile

1 Allgemeine

Abbildung 193: Fragebogenname und Beschreibung anpassen

Stichwortverzeichnis

A

Absatz	
zweispaltig	87
Absatztrenner	92
Linie	107
Ansichtsoptionen	
wechseln	17
Antwortkästchen	
Größe anpassen	106

B

Barrierefreiheit	6
Bild	
auf den Fragebogen	96
in Fragen	96
Bildbibliothek	99

D

Doppelskala	40
Lernerfolgeevaluation	44
Qualität und Wichtigkeit	41
Soll-Ist-Vergleich	43

E

Editiermodus	130
Editor Steuerung	10
erweiterte Poltexte	50

F

Farbschema	102
anpassen	103
Filterregeln	107, 108
Formular reparieren	102
Formularattribute	
Onlineansicht	14
Papieransicht	13
Formularkopf	23
Platzhalter	23
Frage-Antwort-Piping	81
Fragebogen	
Erstellen	7
Farbschema	102
Formularinformationen	7
Frage	35
Fragengruppe	32
Fragetypen	36
Kurzname	7
Layouteinstellungen	101
Logo	28
Onlineansicht	19
Papieransicht	18
Platzhalter	23
reparieren	102
speichern	6
Überschrift	7
Vorlage	9
Vorschaufunktionen	21
Fragen	
hinzufügen	35
verschieben	35

Fragenassistent	36
Fragenbibliothek	119
Bindung einer Frage aufheben	122
Frage aus der Bibliothek	120
Frage in die Bibliothek	122
Frage löschen	125

Fragetyp

ICR-Frage	59
Matrixfeld	72
Matrixfrage	74
Multiple Choice	65
Notenwertfrage	78
offene Frage	56
Single Choice	63
Skalafrage	36
Freitext	86

G

Gestaltungselement	85
Absatztrenner	92
Freitext	86
Leerzeile	85
Seitenumbruch	87
Spaltentrenner	87
Zierlinie	86

H

Handschrifterkennung	59
horizontale Matrixfrage	73

I

ICR-Frage	59
-----------	----

K

Kreuztabellen	107, 117
Kurzname	7

L

Layouteinstellungen	101
Leerzeile	85
Lernerfolgeevaluation	44
Linie Absatz-/ Spaltentrenner	107
Logo austauschen	28

M

Matrixfeld/-frage	117
Meldemaske	8
Multiple Choice-Frage	36
Mussfragen	107, 117

N

Notenwert	78
Numerierung	102

O

Offene Fragen	36, 56
Handschrifterkennung	59
Onlineansicht	14
Onlinevorschau	22
Optionale Frage	
frei definierbar	8
vordefiniert	8, 47

P	
Papieransicht	13
Seitenwechsel	18
Papierformat	7
PDF-Vorschau	22
Piping	81
Platzhalter	24
Plausibilitätsprüfungen	107, 114
Poltexte	
horizontale Poltexte	49
vertikale Poltexte	50
Polvorlage	49
Q	
QR-Code	28
Qualität und Wichtigkeit	43
R	
reparieren eines Formulars	102
S	
Schreibschutzmodus	129
Schriftart	104
Schriftgröße	104
Seitenumbruch	87
Single Choice-Frage	36
Skalafrage	36
Doppelskala	41
Einstellungen übernehmen	46
gespiegelte Skalafrage	40
Soll-Ist-Vergleich	43
Spalten	87
Spaltentrenner	87
Linie	107
T	
Textanpassung	107
Textfeld	
bearbeiten	30
einkopieren von Text	31
V	
vertikale Matrixfrage	74
Vordefinierte optionale Frage	8, 47
Vorlagen verwenden	132
Vorschau des Fragebogens	21
Z	
Zeilenhöhe	104
Zeilentrenner	86
Zierlinie	86
Zweispaltigkeit	87